



## *Vorwort*

Viele der nun schon älteren Bewohner des ehem. Amtsbezirks Jesberg erinnern sich noch gut an die großen Pfingst- und Viehmärkte, die in den 1950-er Jahren bei uns stattfanden. Mehr als 7.000 Besucher konnten damals gezählt werden, viele aus den nahen und sogar weiter entfernt gelegenen Dörfern, weshalb der Festausschuss bei der Bahn beantragen musste, außer den schon eingesetzten Omnibussen zusätzlich zwei Sonderzüge – aus Richtung Zimmersrode und aus Richtung Gilserberg – einzusetzen, um den Besuchern genügend langes Verweilen in dem riesengroßen und doch übervollen Festzelt zu ermöglichen. Wir alle freuten uns das ganze Jahr über auf dieses große örtliche Ereignis, eindeutiger Höhepunkt in unserem ansonsten schlichten und arbeitsreichen Dorfleben.

Wir vom Heimat- und Geschichtsverein Jesberg befassen uns in letzter Zeit recht gründlich mit Leben und Schicksal unserer heimischen Bevölkerung, besonders im letzten Jahrhundert, zumal die bisherigen umfangreichen ortshistorischen Forschungen sich mehr auf die politische Entwicklung in den früheren, alten Zeiten beziehen und das von uns mehr oder weniger selbst noch erlebte letzte Jahrhundert nun auch immer mehr Geschichte wird, die selbstverständlich ebenfalls festgehalten und gewürdigt zu werden lohnt.

Wir danken unserem

Vorstandsmitglied Helmut Damm, ehem. Jesberg,  
Opperweg 6,

der mit großem Zeitaufwand gründliche Forschungsarbeit geleistet und viele Details zusammengetragen hat. Über die Ergebnisse berichtet er in dieser Dokumentationsschrift, die dazu beitragen möge, diesen Teil unserer Ortsgeschichte in dankbarer Erinnerung zu behalten. Es lohnt sehr, sich auch die beigefügte Dokumentensammlung genauer anzuschauen, wird mit ihr doch das vergangene Dorfleben in vielerlei Hinsicht in plastische Erinnerung gebracht.

Jesberg, Pfingstwoche 2017

Friedhelm Damm

Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins

## *Pfingst- und Viehmarkt*

### *Jesberg*

#### *im Wandel der Zeit*

Erstmals wurden der Gemeinde Jesberg auf ihren Antrag hin – nach „stattgehabter Anhörung“ des hiesigen Gemeinderats – beim Kurfürstlichen Verwaltungsamt Kassel im Jahre 1850 vier Krammärkte in Verbindung mit zwei Viehmärkten genehmigt. Einen der Krammärkte wünschte die Gemeinde am sogenannten „Dritten Pfingsttag“ zu halten. Dies wurde auch so genehmigt. Diese vier Krammärkte fanden über den Jahrhundertwechsel hin nachweislich bis in die 1920-er Jahre statt. In dem Verzeichnis der Märkte in Hessen ist dies im Heimat-Kalender des Kreises Homberg aus dem Jahr 1927 dokumentiert. In den darauffolgenden Jahren bis 1937 fanden jeweils am dritten Pfingsttag, dem Pfingstdienstag, Krammärkte in Verbindung mit Rindviehmärkten statt. Nach Angabe unserer Zeitzeugin Anni Nickel, nun schon 90-jährig,

aber noch mit sehr guter Erinnerung, die selbst viele Jahre örtlich sehr aktiv gewesen war, fand das rege Markttreiben in der Schloßstraße statt. Händler boten



Waren feil, die man im Ort nicht unbedingt kaufen konnte. Auf dem Hofgelände der Metzgerei Becker ging das Markttreiben mit Verkaufsständen und Schaubuden weiter.

Über viele Jahrzehnte hin war die Schaustellerfamilie Eckel vertreten, mit ihrem Kinderkarussell drehten die Kleinen Jahr für Jahr mit großer Begeisterung ihre Runden. An dieses Karussel – Baujahr 1925 – können sich viele von uns noch erinnern. Und es dreht sich heute noch, wie das Foto vom Himmelfahrtsmarkt in Frielendorf im Jahr 2017 zeigt. Familie Eckel wohnte damals in Jesberg in der Schäfergasse (heute Bergstraße), neben Kraut, sie besaß damals das Karussel, einen „Hau den Lukas“ und eine Zuckerbude.

An den Nachmittagen und Abenden wurde dann auf dem Schloßberg zum Tanz aufgespielt, Tanzvergnügen auf dem Schloßberg, dem „Danzeplatz“.

Dazu berichtet Heinrich Viernau (1903 – 1998), unser Jesberger Zeitzeuge des 20. Jahrhunderts, in seiner Schrift „Erinnerungen an mein Dorf“ anschaulich:

*„Jesberg ist ein Marktflecken und war berechtigt, Märkte abzuhalten. Dieser Markt war berühmt. Zu Pfingsten standen die Buden von oben am Platz bis hinunter zum Kaufmannsladen, dem „SCHLOSS KAUFHAUS“, auf Beckers Hof stand ein kleines Karussell. Mitten am Platz war der Stand für das große Karussell. Dem Mühlengraben (jetzt Bahnhofstraße) herunter standen auch Schaubuden. Es gab alles zu kaufen, von Textilien bis Porzellan, sämtliche Zuckersachen. Schießbuden, Verlosungen und auch der billige Jakob fehlten nicht. Am ersten*

*Festtag ruhte noch alles, aber am zweiten Tag ging es morgens schon los, jeder packte zum Verkauf aus und stellte zur Schau.*

*Die Burschen des Dorfes, die Träger dieser Veranstaltung, machten den Schloßberg tanzgerecht. In der Mitte stand eine Linde (sie steht heute nicht mehr), rundum wurde alles sauber gekehrt. Wasser wurde in Gießkannen herbei geholt, dann kam ein Trupp Burschen aus dem Wald, die hatten Tannennadeln geholt. Der Fußboden wurde mit einer Kanne Wasser angefeuchtet und die Tannennadeln darauf gestreut und wieder gegossen. Dies geschah auch kurz vor dem ersten Tanz und wurde mehrmals wiederholt.*

*Drei Gastwirte hatten wir im Dorf, sie beteiligten sich an dem Ausschank am Schloßberg. Abends ging es dann in den Sälen weiter, am dritten Tag schon nachmittags. Die Kapelle bestand aus 12 Mann, sie teilten sich, sodaß in jedem Saal sechs Mann spielen konnten. Die Burschen aus dem Dorf waren für alles verantwortlich. Vor allen Dingen sollte die Kasse stimmen, wenn das Fest vorbei war. Die Musikanten bekommen ihren Lohn, für das Essen und Trinken steuerten die Wirte etwas bei. War die Kapelle gut, wurde schon mit dem Kapellmeister betreffs Kirmes gesprochen.“*

Während des Zweiten Weltkrieges fanden selbstverständlich keine Krammärkte und sonstige Feste statt, erstmals wieder nach dem Krieg im Jahr **1949** ein Markt. Aus dem Krammarkt wurde nun der

**Pfingstmarkt.**

Dazu war im „Nachrichtenblatt der Gemeinde Jesberg“, das mit der Nr. 1 vom 28. Mai 1949 an wöchentlich erscheint, zu lesen:

Der Pfingstmarkt in Jesberg findet auch in diesem Jahre mit zahlreicher Beteiligung der Händler statt. In den Kriegsjahren konnte der Markt nicht stattfinden und hat dadurch etwas an Bedeutung verloren. Es ist das Bestreben der Gemeindeverwaltung diese Tradition in alter Weise und Umfang wieder aufleben zu lassen. Es wird deshalb ausnahmsweise in diesem Jahre schon am zweiten Pfingsttag der Markt begonnen. Da bei günstigem Wetter eine gute Beteiligung zu erwarten ist, wird in diesem Zusammenhang gleichzeitig darauf hingewiesen, daß die Kinder von der Hauptverkehrsstraße aus Sicherheitsgründen fernzuhalten sind.

Das Markttreiben fand nach wie vor in der Schloßstraße und auf dem „Platz“ statt.



Im Jahr **1953** dann nahm man eine gravierende Änderung in der Gestaltung des Pfingstmarktes vor:

Das Fest fand nun nicht mehr auf dem „Platz“, in der Schloßstraße und auf dem Schloßberg statt, sondern nun auf der „Bleichwiese“. In diesem Jahr traf man sich noch zum Gottesdienst auf dem Schloßberg. Danach wurde der Pfingstmarkt „Am Platz“ mit einem Eröffnungsmarsch durch die Kapelle Malkus und mit der Ansprache des Bürgermeisters eröffnet. Es folgte der Abmarsch zum

### **Festplatz und Festzelt auf der Bleichwiese.**

Dazu berichtet Viernau in „Erinnerungen“:

*„Im Jahr 1952 wurde Zimmermeister Richard Amrhein zum Bürgermeister der Gemeinde Jesberg gewählt. Er war der erste, welcher 8 Jahre dies Amt verwaltete. Der Bürgermeister mit Vertreter und Vorstand waren sich einig geworden, das Pfingstmarktfest im Jahr 1953 selbst zu übernehmen.“*



*Selbiges Fest sollte etwas anders ausfallen, wie all die Jahre, wo die Burschen des Dorfes Träger des Pfingstmarktes waren. Es sollte verbunden werden mit Viehmarkt, Ausstellung der Erzeugnisse der Handwerker und auch eine Verlosung. Wegen dieser Verlosung musste ein Beigeordneter, Herr Alois Marx, nach Wiesbaden fahren, um diese besondere Genehmigung eigenhändig abzuholen, was dann auch geschehen ist.*

*Schon etliche Jahre wurde davon geredet, eine Brücke über Körners Wehr zu bauen. Jetzt wurde dies in die Tat umgesetzt. Der Bürgermeister brachte das in sehr praktischen Worten zum Ausdruck, wie notwendig diese Brücke wäre, schon allein wegen dem Pfingstfest 1953. So könnte der kleine Spielplatz auch noch für das kommende Fest in Anspruch genommen werden. Und so ist diese Holzbrücke 1952 entstanden. Heute im Jahr 1966 ist sie nicht mehr weg zu denken und wird jetzt viel benutzt.“*



Seitdem fand am „Dritten Pfingsttag“ der Viehauftrieb mit anschließender Prämierung von Bullen und Ebern statt.

*Landwirte Adolf (1886-1958)  
und Karl Kurzrock (1915-1978)*



Bürgermeister Amrhein forderte, dass der Jesberger Viehmarkt dieselbe Bedeutung für den Südkreis haben müsse wie der Gudensberger Markt für den Nordkreis. (Der Gudensberger Viehmarkt findet heute noch statt.)

Im nächsten Jahr fand unser Pfingstmarkt entsprechend überregionales Interesse durch den Bericht vom 5. Juni 1954 in den **Hessischen Nachrichten – Heimatecho**:

# 125 Jahre Pfingstmarkt in Jesberg

Als erste Gemeinde des Kreises feiert Jesberg in diesem Jahre das Volksfest

Jesberg (bf). Zum 125. Male wird man am kommenden Montag in der Kellerwaldgemeinde den traditionellen Pfingst- und Viehmarkt begehen, der schon in den Tagen, da der Ort eine bedeutende Post- und Raststelle an der alten Frankfurter Landstraße war, die Menschen aus dem ganzen Gilsatal, aus dem Gilsberger Hochland und sogar aus den Schwalmgemeinden der Nachbarschaft anlockte. Zum diesjährigen Jubiläumsfest erwartet Jesberg wieder einige tausend Besucher, und Bürgermeister und Marktleiter Richard Amrhein hat mit seinen 38 Helfern Vorsorge getroffen, daß das Volksfest wie in den Vorjahren gut gelingt. Dem Jubiläum entsprechend ist der Markt auch an Umfang erweitert worden.

Die Züchter- und Tierfreunde erwarten eine große Schau ausgesuchter Tiere der Fleckvieh- und Schwarzbunt-Zuchten, die den Herdbuchnachweis führen und damit

die Hochwertigkeit von vornherein sichern. Die Schau wird bereichert durch 30 Zuchtbullen und 27 Eber, die hier gekört werden sollen. Aber auch die Pferdezüchter werden sich in Jesberg einstellen und sicher mit einer Elite vertreten sein.

Der Markt wird am Pfingstmontag um 11 Uhr von Bürgermeister Amrhein auf dem Marktplatz eröffnet. Anschließend begibt man sich zur Festwiese, wo die Besucher bei vielfältiger Unterhaltung auf ihre Kosten kommen werden. Der Männergesangsverein Jesberg wird die Eröffnungsveranstaltung mit Darbietungen umrahmen und außerdem ein Platzkonzert geben.

Der Viehaufrtrieb beginnt am Dienstag nach Pfingsten um 7.30 Uhr und die Prämierung um 11 Uhr. Bekannte Firmen werden an beiden Festtagen landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, Fahrzeuge sowie Hilfsgeräte für Haus und Hof ausstellen. Die Veranstalter haben außerdem eine Marktlotterie ausgeschrieben, die wieder viele schöne und wertvolle Gewinne vorsieht. Ein 70 Meter langes Festzelt und die beiden Jesberger Gaststätten Kaiser und Umbach stehen den Gästen zur Verfügung.



Von der Bundesstraße 3 schweift der Blick über die malerischen Fachwerkhäuser Jesbergs hinauf zur Burgruine, dem Wahrzeichen der großen Gemeinde am Fuße des Kellerwaldes. (Aufn. HN 1)

Der traditionelle Pfingst- und Viehmarkt wurde am „Dritten Pfingsttag“ noch erheblich erweitert und gewann eine noch größere Bedeutung. Ergänzend zur Viehprämierung fand eine große landwirtschaftliche Ausstellung statt.

Eine lukrative Marktlotterie für die vielen Besucher gehörte wie selbstverständlich auch dazu.

**Traditioneller**  
**Pfingst- und**  
**Viehmarkt**  
**in JESBERG** am 7. Juni 1954 2. Pfingsttag  
am 8. Juni 1954 3. Pfingsttag

**Am 3. Pfingsttag (Pfingstdienstag)**  
Große Viehmesse, Bier- und Kaffeekrone  
ab 8 Uhr: Viehauftrieb  
ab 11 Uhr: Prämierung  
**Große**  
**landwirtschaftliche Maschinenausstellung**

Verkaufsstände und Vergnügungen aller Art • Kulturelle Veranstaltungen  
An beiden Tagen ab 15 Uhr Tanz = Platzkonzerte  
Donnerstags nach jeder Eildung

An Werbung ließ man es schon damals nicht fehlen. Ein „Lautsprecherwagen mit Musikbeschallung“ wurde in Jesberg und in den umliegenden Dörfern eingesetzt, um so zusätzlich zum Besuch des Festes einzuladen.

Aus dem Lautsprecher tönte es immer wieder:

*"Achtung!, Achtung!"*

*Anruf an die Bevölkerung Jesbergs.*

*Auch in diesem Jahr feiern wir unseren Pfingst- und Viehmarkt nach altem und schönen Brauch. Alles ist bereit, Euch liebe Jesberger und unsere Gäste auf dem Festplatz zu empfangen. Daß sich die ganze Gemeinde der schönen Sitte anschließen möge, ist unser Wunsch. Ein Volksfest der inneren und äußeren Freude soll es sein, ein Fest der Gemeinschaft im Zeichen der Zusammengehörigkeit.*

*Wir rufen Euch zu: Kommt alle, es ist Euer Fest.“*

Welche Bedeutung der Markt tatsächlich angenommen hatte, wird besonders deutlich aus einem Schreiben vom 26. Mai 1954, das der Marktausschuss – unter Leitung des Bürgermeisters – an die Deutsche Bundesbahn Bahnhof/Jesberg richtete:

*„Der Pfingstmarktausschuss bittet die Bundesbahn, für den 8. Juni 1954 (3. Pfingsttag) auf der Strecke Zimmersrode-Gilserberg einen Sonderzug einzusetzen.*

*Der Pfingstmarkt wurde im Vorjahr von etwa 7000 Personen besucht. Gegen ihren Wunsch musste der Großteil der Besucher den Markt frühzeitig verlassen, weil eine Rückfahrmöglichkeit nicht gegeben war. Nach dem Erfolg,*

*welcher dem Markt im vergangenen Jahr be-  
schieden war, wird derselbe in diesem Jahr  
noch bedeutend erweitert werden. Es ist mit ei-  
ner noch größeren Besucherzahl zu rechnen,  
weil in Jesberg erstmalig die amtliche Bullen-  
und Eberkörnung vorgenommen wird, welche für  
17 umliegende Gemeinden vorgeschrieben ist.  
Aus diesem Grund glauben wir, dass der Ein-  
satz eines Sonderzuges angebracht ist.*

*Es ist angedacht, den Zug gegen 23 Uhr einzu-  
setzen und zwar: einmal die Strecke Jesberg-  
Zimmersrode und die zweite Strecke Jesberg-  
Gilserberg."*

Aufgrund des zu erwartenden Besucherandranges wurden zudem Busse eingesetzt. Diese verkehrten am Pfingstdienstag (Hauptmarkttag) zweimal - ab 7.00 Uhr und ab 13.00 Uhr - von Sebbeterode über Gilserberg-Moischeid-Schönau-Dodenhausen-Schönstein-Densberg-Jesberg und von Waltersbrück über Dorheim-Schlierbach-Elnrode-Strang-Hundshauen-Jesberg.

Der Viehauftrieb und die Prämierungen gingen bis Ende der 1960-er Jahre. Danach wurde er – wohl weil kein Bedarf mehr bestand – aufgegeben.

Der“ Dritte Pfingsttag“ hatte aber weiterhin Bestand. Er entwickelte sich im Laufe der Zeit zum sogenann-  
ter Brauchtumstag für die Einwohner der Gemeinde Jesberg. Die Geschäfte hatten an diesem Tag ganz oder jedenfalls ab Mittag geschlossen. Die Arbeitge-  
ber gingen mit ihren Leuten zum Pfingstmarkt und man traf sich im Zelt zum gemütlichen Frühschoppen – der sehr lang dauern konnte.



Nur einmal, und zwar im Jahr 1982 wurde auf den „Dritten Pfingsttag“ wegen hoher Kosten und vorangegangener mangelnder Resonanz an Besuchern auf den morgendlichen Frühschoppen und das nachmittäglichen Treffen verzichtet. Dies kam jedoch bei den Jesbergern nicht gut an und man nahm den „Dritten Pfingsttag“ als besondere Plattform für örtliche Begegnungen ab dem folgenden Jahr wieder ins Programm auf.



In den 1970-er und 80-er Jahren wurde auch der Pfingstsonntag mit ins Programm genommen, und ab Ende der 1980-er Jahre sogar noch der Pfingstsamstag.

Teilweise waren bis zu hundert Helfer im Einsatz.

Von 1990 bis 1993 fand der Pfingstmarkt auf dem Freizeitgelände am Sportplatz mit großer Gewerbeausstellung statt.



Auf Wunsch vieler Jesberger Einwohner wurde der Pfingstmarkt aber nach 1993 auf die Bleichwiese zurückverlegt.

Um den Pfingstmarkt weiter attraktiv zu gestalten, wurden Schlagerstars aus Funk und Fernsehen verpflichtet. Unter anderem „Die bayrische Sieben“ und Mark Pircher aus dem Zillertal.

Der letzte Pfingstmarkt auf der Bleichwiese mit Autoschau war 2003.



Nach einem Jahr Pause fand auf dem Schloßberg im beheizten Zelt ein zweitägiges Pfingstfest mit Tanz statt.

Danach wurde in der Kellerwaldhalle im Jahr 2006 zum Pfingsttanz und im Jahr 2007 zu einem Dorfabend mit Tanz an Pfingsten eingeladen – die letzte Pfingstveranstaltung.

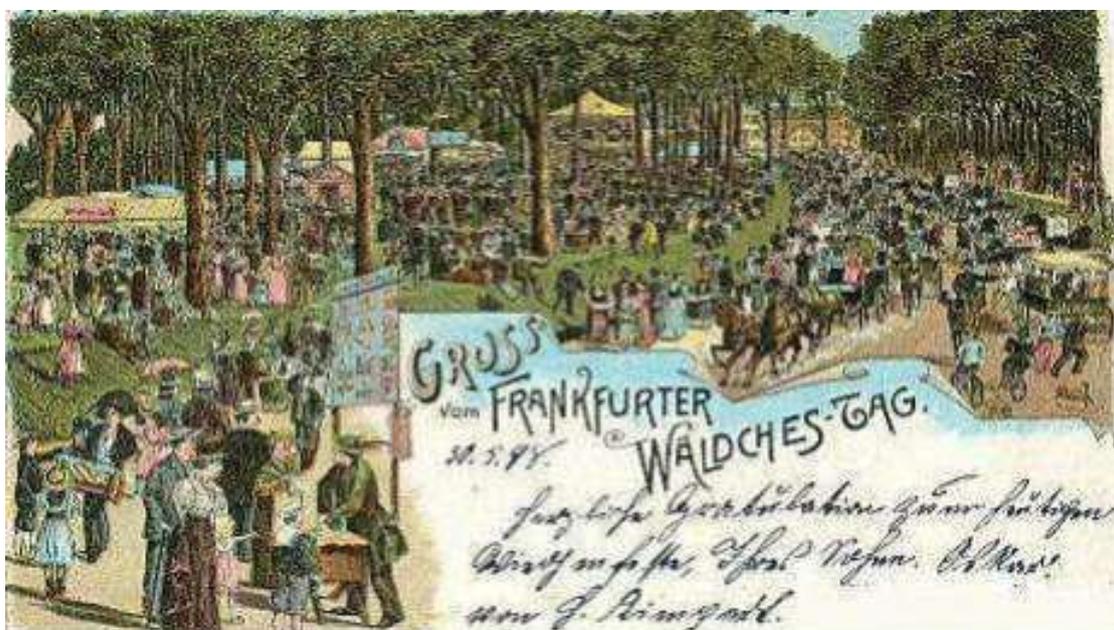
***Wegen zu geringer Beteiligung aus der Bevölkerung endete nach langen 157 Jahren leider die Jesberger Tradition Pfingstmarkt.***

Verantwortlich für die Gestaltung des Pfingstmarktes waren nach Kriegsende für einige Jahre die Gemeinde, dann im Wechsel die ortsansässigen Vereine und ab 1974 bis zum Schluss die Vereinsgemeinschaft, die auf Vorschlag des damaligen Bürgermeisters Hans Becker mit der Durchführung und Gestaltung des Pfingstmarktes beauftragt war. Mehrere Jahre bestand eine Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Verkehrsverein, der ergänzend Gewerbeausstellungen durchführte.



Anderenorts - eben in der Metropole - hat sich das Traditionsfest am Dritten Pfingsttag sogar als „Nationalfeiertag“ erfolgreich halten können. So ist zu lesen:

*„Stolz können wir darauf sein, dass heute die Mainmetropole Frankfurt/Main einen sogenannten dritten Pfingsttag noch immer feiert. Einzig in Frankfurt am Main ist der gern als "höchster Pfingstfeiertag" bezeichnete Wäldchestag, der Dienstag nach Pfingsten, erhalten. Dieser Tag wird seit Jahrhunderten als der Nationalfeiertag der Mainmetropole begangen. Seit Generationen lässt man spätestens am Mittag Arbeit sein und zieht in den Frankfurter Stadtwald, um den Wäldchestag zu feiern.“*



*In diesem Zusammenhang sei zum Abschluss noch an andere große und traditionelle Jesberger Feste erinnert:*

Zuerst ist die

### **Kirmes**

zu erwähnen, die von den örtlichen „Kirmesburschen“ unter Leitung des „Kirmesvatters“ – eine große Ehre – über viele Jahre veranstaltet wurde.





Gesangverein – Kreissängerfest in 1958 u. a.





**FFW – Kreisfeuerwehrfest 1959 u. a.**





**Sportverein (mit Reit- und Radverein)**









All die genannten Feste finden nicht mehr statt, teilweise nun andere.

Wir in Jesberg haben seit dem Jahre 1978 und immer noch das

## **Burgfest**

das keine Konkurrenz zum Pfingstfest sein sollte, vielleicht aber doch gewesen ist. Jedenfalls hat sich das Burgfest sehr gut entwickelt, wird von unserer und auch von der Bevölkerung der Umgebung gut angenommen und immer zahlreicher besucht. Dieses Burgfest müssen wir erhalten und pflegen, gerade weil es so große Bedeutung hat für die Geschichte unseres Ortes.

Jesberg – 29/78 – Seite 2 -----

### **Burgfest 1978**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die große Beteiligung der Bevölkerung an unserem Ersten Burgfest am 15. und 16. Juli 1978, das unter Mitwirkung der Keilerwaldschule und Gruppen der Ev. Kirche sowie Vereinen, Chören und Organisationen aus den zu unserer Gemeinde gehörenden Ortschaften gestaltet wurde, hat in erfreulicher Weise erkennen lassen, daß der eingeschlagene Weg, die Burg und das Schloßberggelände in ortsbezogene Veranstaltungen einzu beziehen, im Interesse unserer Bürgerschaft liegt.

Wir danken allen, die in irgendeiner Form zur Herrichtung des Geländes und zur Gestaltung des Festes mitgeholfen und die durch ihre Teilnahme die Bemühungen auf eindrucksvolle Weise anerkannt haben.

Uns sind eine ganze Reihe wohlgemeinter Hinweise unterbreitet worden, die uns für die Zukunft sehr hilfreich sein werden.

Der allenthalben zu hörende Wunsch, die Beleuchtung des Bergfriedes zu einer ständigen Einrichtung zu machen, findet unsere volle Unterstützung. Als Grundstock könnte der Erlös von über 3.000,—DM aus dem Verkauf der Krüge dienen.

Wir haben die positive Beurteilung dieses ersten Schrittes beim Ablauf des Festes in beglückender Weise verspüren können. Auch dafür sprechen wir Ihnen unseren verbindlichsten Dank aus.

Jesberg, den 17.7.1978

Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Jesberg  
gez. Becker, Bürgermeister



Helmut Damm

45590 Wabern, den 10.5.2015

Gartenstr.20

34590 Wabern

Tel.: 05683/5131

Email [damm-helmut@t-online.de](mailto:damm-helmut@t-online.de)

Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichstr. 15

35037 Marburg

Sehr geehrte Damen und Herren

Btr.: Volks-und Brauchtumsfeste Nordhessen;

hier: Pfingst-und Viehmarkt in der Gemeinde 34632 Jesberg.

Für eine Dokumentation über den traditionellen Jesberger Pfingst -und Viehmarkt bin ich auf der Suche nach Schriftstücken oder Genehmigungsverfahren aus denen hervorgeht, dass der Markttag jeweils am dritten Pfingsttag- immer dienstags-schon vor dem zweiten Weltkrieg stattfand. Jesberg gehörte dem LR Fritzlar (1821-1932) an. Danach umgewandelt in LR Fritzlar-Homberg.

Von Zeitzeugen wurde mir berichtet, dass in Jesberg schon vor dem zweiten Weltkrieg ein sogenannter Pfingstmarkt (Markttag am Pfingstdienstag) stattfand. Händler boten in einer Straße Gegenstände des täglichen Bedarfs an. Platzkonzerte wurden abgehalten und am Abend war Tanz auf dem Schloßberg. Über diese Veranstaltung konnte ich bisher keine amtlichen Aufzeichnungen finden. Eine Nachfrage bei der dortigen Gemeinde über diese Markttag war ohne Erfolg. Während des Krieges fanden die Markttag nicht statt. Aufzeichnungen über den Pfingst-und Viehmarkt sind ab 1949 teilweise bei der Gemeinde vorhanden.

Nach dem Krieg wurde der Pfingstmarkt durch die Gemeinde Jesberg wieder ins Leben gerufen und im Jahr 1953 auf den sogenannten Pfingst-und Viehmarkt erweitert. Bullen und Eberkörung am dritten Pfingsttag. Die Körung der Tiere wurde in den 60er Jahren eingestellt. Auch hier konnte ich das genaue Jahr nicht ermitteln.

Das Fest des Pfingstmarktes erstreckte sich in den nachfolgenden Jahren über die gesamten Pfingsttage einschließlich des Pfingstdienstag.

Anfang 2000 wurde das Fest von der Gemeinde eingestellt.

Hinweise aus dem amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde Jesberg, aus dem Fritzlar-Homberger Kreisblatt, aus der HNA, sowie aus dem Jahrbuch Schwalm-Eder 1991 habe ich zum besseren Verständnis in Kopie beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Hessisches Staatsarchiv Marburg  
Friedrichsplatz 15 + 35037 Marburg

Herrn  
Helmut Damm  
Gartenstr. 20  
34590 Wabern

per E-Mail: damm-helmut@t-online.de

Marburg, 27.05.2015

Telefon (06421) 92 50 - 0  
Fax (06421) 16 11 25  
E-Mail poststelle@stama.hessen.de  
Bearbeiter/in Herr Brendel  
Durchwahl (06421) 9250 - 174  
E-Mail dominik.brendel@stama.hessen.de  
Geschäftszeichen: M.6.1.2.000-(2122)

### **Pfingst- und Viehmarkt in Jesberg**

Ihr Schreiben vom 10. Mai 2015

Sehr geehrter Herr Damm,

in unseren Beständen lassen sich zwei einschlägige Archivalien ermitteln, denen nähere Angaben zu den Märkten in Jesberg entnommen werden können. Es handelt sich um:

Best. 165 Preußische Regierung Kassel: Abteilung I (Abteilung des Innern, Präsidialabteilung) Nr. 4773

Messen und Märkte und deren Verlegung im allgemeinen; Bd. 9, 1930 - 1936

Best. 180 Fritzlar (Landratsamt Fritzlar bzw. Fritzlar-Hornberg) Nr. 3383

Allgemeine Bestimmungen, Erlasse und Verfügungen über Wochenmärkte, Ausstellungen, Messen, Kram- und Viehmärkte, 1953 - 1974

Das Archivale Best. 165 Nr. 4773 beinhaltet Erhebungen für das jährlich vom Preußischen Statistischen Landesamt herausgegebene Verzeichnis der Märkte und Messen im Freistaat Preußen sowie gedruckte Exemplare dieser Übersichten für die Jahre 1932 und 1933.

Für Jesberg lassen sich zu dem an Pfingsten stattfindenden Markt folgende Angaben entnehmen:

1932	17. Mai: Krammarkt	(1 Tag)
1933	6. Juni: Krammarkt	(1 Tag)
1934	22. Mai: Krammarkt	(1 Tag)
1935	11. Juni: Krammarkt	(1 Tag)
1936	2. Juni: Kram- und Rindviehmarkt	(1 Tag)
1937	18. Mai: Kram- und Rindviehmarkt	(1 Tag)

Flexible Arbeitszeit,  
Anrufe bitte möglichst:  
Mo - Fr 8.00-16.30 Uhr

Öffnungszeiten des Benutzersaals:  
Mo & Fr 8.30-16.30 Uhr  
Di - Do 8.30-19.00 Uhr

Ausbezeiten: 7.30, 9.30, 11.30, 14.00 Uhr (Fr 13.00 Uhr)

weitere Informationen unter:  
[www.staatsarchiv-marburg.hessen.de](http://www.staatsarchiv-marburg.hessen.de)

In Best. 180 Fritzlar Nr. 3383 befinden sich entsprechende Meldungen des Kreises an das Hessische Statistische Landesamt bzw. den Regierungspräsidenten in Kassel für die nachstehend aufgeführten Jahre.

1967	15. Mai: Pfingst- und Viehmarkt, Viehprämierung mit Volksfest (2 Tage)
1968	3. Juni: Pfingst- und Viehmarkt, Viehprämierung mit Volksfest (2 Tage)
1972	21. Mai: Pfingstmarkt (3 Tage)
1973	9. Juni: Pfingstmarkt (Kr, Vo)* (4 Tage)
1974	2. Juni: Pfingstmarkt (Kr, Vo) (3 Tage)
1975	17. Mai: Pfingstmarkt (Kr, Vo) (4 Tage)

(\*vermutlich Krammarkt, Volksfest)

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez.  
Brendel

Vorfachliches Ansuchen

Salomonen Straße  
No 7337 d. d. O. d. die Bürger  
der Salomonen Straße zur Ab-  
haltung des hiesigen  
in Vorwärts Eingetrag

Recht in Bezugung auf ein  
am 1. d. M. 1830 C. d. J.  
Hiesige Bürgerliche Kaufmann

7339 C. d. J.

Das hiesige Bürgerliche Kaufmann  
mündlich erachtet ist in  
mit Anträgen die in Bezugung  
folgend Tage zur Abhaltung  
des in Vorwärts Eingetrag

No 7338 C. d. J.

Salomonen Straße  
No 7338 d. d. O. d. die Bürger  
der Salomonen Straße zur Ab-  
haltung des hiesigen  
in Vorwärts Eingetrag  
No 7339 C. d. J.  
Salomonen Straße  
No 7339 d. d. O. d. die Bürger  
der Salomonen Straße zur Ab-  
haltung des hiesigen  
in Vorwärts Eingetrag

Das hiesige Bürgerliche Kaufmann  
mündlich erachtet ist in  
mit Anträgen die in Bezugung  
folgend Tage zur Abhaltung  
des in Vorwärts Eingetrag

Salomonen Straße  
No 7340 d. d. O. d. die Bürger  
der Salomonen Straße zur Ab-  
haltung des hiesigen  
in Vorwärts Eingetrag

Das hiesige Bürgerliche Kaufmann  
mündlich erachtet ist in  
mit Anträgen die in Bezugung  
folgend Tage zur Abhaltung  
des in Vorwärts Eingetrag

Salomonen Straße  
No 7341 d. d. O. d. die Bürger  
der Salomonen Straße zur Ab-  
haltung des hiesigen  
in Vorwärts Eingetrag

Das hiesige Bürgerliche Kaufmann  
mündlich erachtet ist in  
mit Anträgen die in Bezugung  
folgend Tage zur Abhaltung  
des in Vorwärts Eingetrag

Salomonen

**Kurfürstliches Verwaltungsamt Kassel**

Nach stattgehabter Anhörung des hiesigen Gemeinderates erlaubt sich mit Einverständnis mit demselben der unterzeichnende Ortsvorstand folgende Tage zur Abhaltung der bewilligten Kram- und Viehmärkte dahin in Vorstellung zu bringen:

Den ersten Krammarkt in Jesberg mit welchem der Viehmarkt zu verbinden wäre, wird gewünscht gehalten zu werden:

den Montag vor unserem Osterfeste.

Sollte jedoch der Fall eintreten,

daß dieser Tag ein jüdischer Feiertag wäre,

dann würde der Markt den nachfolgenden Mittwoch abzuhalten sein.

Datum ist dann noch unbekannt.

Den zweiten Krammarkt wünscht man zu halten den Tag genannt dritter Pfingsttag.

Den dritten Krammarkt, mit welchem der zweite Viehmarkt zu vollziehen wäre, zwei Tage beziehungsweise 8 Tage vor dem Wildunger Markt, welcher dieses Jahr, wie im Kalender steht den 12. September gehalten wurde

und den vierten und letzten Krammarkt im Jahr drei beziehungsweise 4 – 5 Tage vor dem ersten Christfeiertag.

Jesberg, den 16. Oktober 1850

Bürgermeister  
Kröschel

Beschluß zu Nr. 7389:

Zur Abhaltung der bewilligten Kram- und Viehmärkte zu Jesberg vorgesehenen Kalendertage werden von hier genehmigt.

Fritzlar, den 21. Oktober 1850

(Unterschrift nicht zu lesen)

19

27



# HEIMAT-KALENDER

## DES KREISES

### HOMBERG

— 2. Jahrgang — Preis 80 Pfg. —

8314

Olten & Wiegand • Buchdruckerei • Homberg (Bez. Cassel)

### Auszug aus dem Verzeichnis der Märkte in Hessen u. Waldeck.

Johl = Johlemarkt, K. = Krammarkt, P. = Pferdemarkt, Rindb. = Rindviehmarkt, R. = Reismarkt, Schaf. = Schafmarkt, Schw. = Schweinmarkt, V. = Viehmarkt, Z. = Ziegenmarkt.

<b>Homberg.</b> R. 12./1, 23./3, 15./6, 23./11, Schw. 14./1, 11./2, 11./3, 1./4, 20./5, 10./6, 12./5, 9./9, 11./11, 9./12, (je vormittags), RindbSchw. 4./5, 6./7, 5./10, <b>Vorken.</b> R. 16./3, 15./5, 14./9, 19./10, 7./12, <b>Kaboldshausen.</b> R. 23./2, 25./5, 5./10, 21./12.	24./5, 20./7, 7./9, 19./10, Johl 20./7, R. 21./12, <b>Jesberg.</b> Rindb. 30./3, 21./12, R. 7./6, 14./9, Rindb. 11./1, 25./1, 8./2, 22./2, 8./3, 22./3, 5./4, 3./5, 17./5, 31./5, 21./6, 5./7, 19./7, 16./8, 30./8, 15./9, 13./10, 1./11, 15./11, 29./11, 13./12, Johl 22./6, Rindb. 2./8, R. 30./12, <b>Marburg.</b> RSchw. 17./2, 5./7, 22./11, RindbSchw. 11./3, Schw. 23./4, 23./6, 11./8, 13./10, RindbSchw. 3./5, RindbSchwSchaf. 1./9, P. 13./9, R. 29./9, 31./12, <b>Reihungen.</b> R. 6./4, 9./11, 30./11, RindbSchw. 15./5, 21./9, <b>Reufchen.</b> R. 3./1, 2./3, 19./4, 22./6, 13./10, 9./11, Rindb. 8./6, 21./6, 23./8, 22./9, <b>Reumerchen.</b> Rindb. 6./4, R. 12./10, <b>Oberwald.</b> R. 30./3, 7./12, Rindb. 25./5, 20./7, 21./9, <b>Rotenburg.</b> Schw. 5./1, 2./2, 2./3, 4./5, 1./6, 6./7, 3./8, 7./9, 2./11, 7./12, R. 9./2, 25./5, 30./6, 20./10, 11./1, 30./11, RSchw. 6./4, RindbSchw. 5./10, <b>Schwarzenborn.</b> R. 23./2, 12./7, 13./9, 21./12, RindbSchw. 8./9, 2./8, Rindb. 21./6, 5./7, 29./9, 4./10, 20./10, RSchw. 19./7, 16./8, 30./8, <b>Sonnsberg.</b> R. 6./4, 19./10, 12./12, <b>Trenfa.</b> RindbSchw. 1./1, 20./3, 10./5, 28./6, Rindb. 6./9, 25./10, R. 26./7, 22./9, 28./12, <b>Wabern.</b> Rindb. 10./5, 13./9, <b>Willingen.</b> Rindb. 2./7, (2 Tage), R. 15./12, <b>Wittichen.</b> RindbSchwSchaf. 3./7, 20./7, (2 Tage), R. 7./12, <b>Ziegenhain.</b> R. 16./2, 17./6, 14./12, RindbSchw. 5./5, Rindb. 15./5.
<b>Kraffen.</b> R. 6./4, 14./12, RindbSchwSchaf. 3./6, (2 Tage), <b>Kassel.</b> Riese 25./3, 3./10, (je 8 Tage), <b>Juchelshu.</b> 1. u. 3. Wirt. jed. Dien. (Satt 16. 11. = 23. 11.) <b>Juchelsh.</b> u. <b>Rinde.</b> am 2. Wirt. jed. Dien. <b>Schlacht.</b> jed. Mont. u. Donnerst. (Satt 15. 4. 26. 5. 26. 12. = 19. 4. 25. 5. 27. 12.) <b>Corbach.</b> RindbSchw. 13./4, RindbSchw. 23./6, 4./10, SchwSchw. 3./10, <b>Reisberg.</b> R. 2./3, 25./5, 21./12, <b>Franzenberg.</b> Rindb. 10./3, 21./7, 17./8, 5./10, Rindb. 7./6, Schw. 30./3, <b>Friedendorf.</b> R. 13./4, 22./6, 29./9, Rindb. 25./5, <b>Frielitz.</b> R. 11./4, 12./12, Rindb. 17./5, 20./9, <b>Pferdem.</b> 13./7, (2 Tage), <b>Gerfeld.</b> RSchw. 28./2, 27./4, 15./6, 10./8, 26./10, 21./12, Schw. 4./3, 8./6, 21./9, <b>Juchelsh.</b> Rindb. 15./5, <b>Gudensberg.</b> R. 7./2, 9./5, 4./7, 24./10, 12./12, Rindb. 7./3, 12./9, <b>Gerfeld.</b> Schw. 4./1, 6./12, RindbSchw. 1./2, 3./3, 23./3, 5./5, 9./6, 22./6, 10./8, 25./8, 3./11, 29./11, RindbSchw. 6./4.	

Mitteilung des Staatsarchivs Marburg über Märkte in Hessen-Nassau  
beim Regierungsbezirk Kassel

Hessen-Nassau.

1. Regierungsbezirk Kassel.

1932.

- \* **Hettenhausen** 3 Febr., 30 März Schw, 24 Juni & Schw, 7 Sept. Schw
- \* **Hettersroth (Wirstein)** 31 Juli &, 1 Aug. Schw. Im September und  
und Schweinemarkt; Tage noch unbestimmt.
- \* **Hilders** 18 Jan., 9 Febr. & Schw, 16 März, 11 Mai & Rdo Schw, 22  
28 Sept. & Rdo Schw, 2 Nov. & Schw.
- \* **Hörsinghausen** 23 Febr., 1 Nov. &.
- Homburg in Hessen** 13 April, 31 Aug., 12 Okt. & Rdo Schw.
- \* **Hosensfeld** 23 Febr. &. *70 Jahre*
- Hünfeld** 5, 19 Jan., 2, 16 Febr., 1 März Schw., 15 März Rdo Schw,  
Rdo Schw, 3, 17 Mai, 7, 21 Juni, 5 Juli Schw, 19 Juli Rdo Schw,  
Schw, 20 Sept. Rdo Schw, 4 Okt. Schw., 18 Okt. Rdo Schw, 8, 15  
Schweinemärkte nur vormittags.
- \* **Ibra** 11 Mai, 21 Sept. &.
- \* **Jesberg** 9 März & Rdo, 17 Mai, 14 Sept. &, 21 Dez. & Rdo.
- Kassel** 7 März (8), 3 Okt. (8) Messe, 17 Dez. (8) Weihu. Am ersten  
jedes Monats mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage Zuchtschw  
Mittwoch jedes Monats Pferdemarkt. Jeden Montag und Don  
der gesetzlichen Feiertage Schlachtviehmarkt. Der Markt am  
wird auf den 15. November, der am 28. März auf den 29. Mär  
den 17. Mai, der am 10. Oktober auf den 11. Oktober, der am  
27. Dezember verlegt.

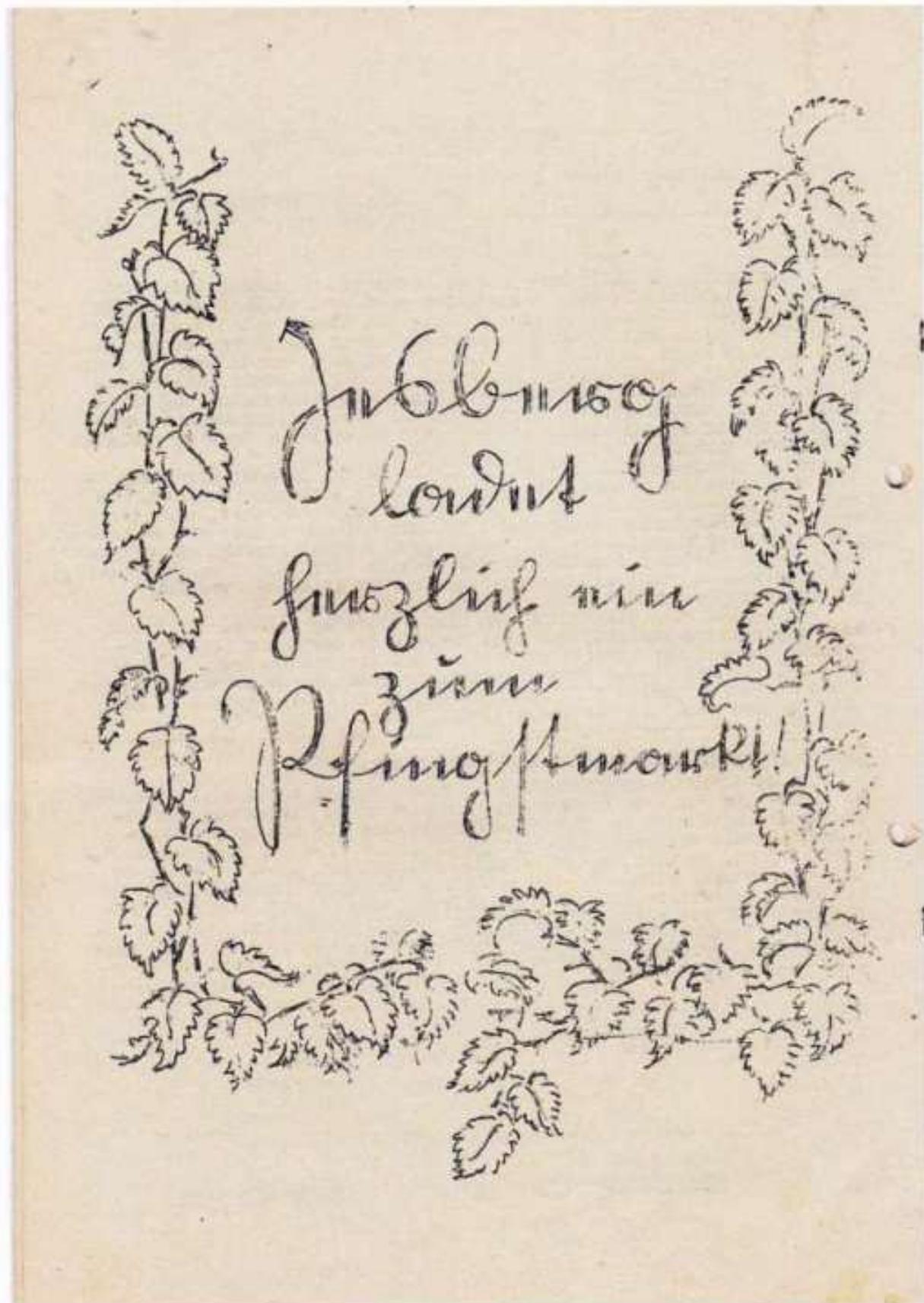
Auszug aus dem „Blättchen“ vom 28. Mai 1949, Nr. 1



Der Pfingstmarkt in Jesberg findet auch in diesem Jahre mit zahlreicher Beteiligung der Händler statt. In den Kriegsjahren konnte der Markt nicht stattfinden und hat dadurch etwas an Bedeutung verloren. Es ist das Bestreben der Gemeindeverwaltung diese Tradition in alter Weise und Umfang wieder aufleben zu lassen. Es wird deshalb ausnahmsweise in diesem Jahre schon am zweiten Pfingsttag der Markt begonnen. Da bei günstigem Wetter eine gute Beteiligung zu erwarten ist, wird in diesem Zusammenhang gleichzeitig darauf hingewiesen, daß die Kinder von der Hauptverkehrsstraße aus Sicherheitsgründen fernzuhalten sind.

Ein frohes Pfingstfest  
wünscht allen Einwohnern!

Die Gemeindeverwaltung





#### Pfingstmarktlotterie

In der nächsten Woche wird mit dem Verkauf der Lose für die Pfingstmarktlotterie begonnen werden. Wie schon bekanntgegeben winken bei der Verlosung wertvolle Preise, sodaß es sich lohnt, schon einige Lose zu kaufen. Wenn daher in der nächsten Zeit die Verkäufer an Sie herantreten, so zeigen Sie eine glückliche Hand. In jedem Los kann ja ein Volltreffer vorhanden sein. Auch in den Jesberger Geschäften werden Ihnen ab nächste Woche Lose angeboten werden.

Der Lospreis beträgt je Los 1,00 RM.

Der Erlös der Lotterie soll für die Wiederherstellung des Schwimmbeckes verwendet werden.

Zum diesjährigen Pfingstmarkt!

Am 1. Mai fand in der Gaststätte Kaiser eine größere Besprechung über die Durchführung des diesjährigen Pfingstmarktes statt. Eingeladen waren die Gemeindevertreter, die Bauernschaft und die Mitglieder der Vereinigung für Handwerk, Handel u. Gewerbe. Nach den Ausführungen des Herrn Bürgermeisters wurden von der Versammlung drei Ausschüsse gebildet, welche auf den einzelnen Gebieten die Vorbereitungen zu treffen haben. Der Pfingst - u. Viehmarkt welcher in diesem Jahr in größerem Rahmen durchgeführt wird, wird auf der Bleichwiese abgehalten. Neben einem zu erwartenden größeren Viehautrieb wird der Jesberger Handel sich zum großen Teil an der Gestaltung des Marktes beteiligen. Es wird ein Bewirtschaftungszelt aufgestellt werden und ein weiteres in welchem der Jesberger Handel seine Stände aufbauen wird. Neben dem Viehautrieb mit Prämierung und dem Verkaufszelt werden auch Vergnügungen mancher Art geboten werden. Getanzt wird an beiden Tagen ab 15 Uhr. Eine größere Lotterie wird den glücklichen Gewinnern wertvolle Preise bieten. So sind als Hauptpreise eine Kücheneinrichtung, ein Elektroherd, ein Fahrrad, ein Radio neben vielen andern Gewinnen, gedacht. Die Arbeit wird nunmehr von den einzelnen Ausschüssen sofort aufgenommen werden, sodass mit einem guten Erfolg gerechnet werden kann.



27-5/53

Nr. 203

Freitagen 1953

Allen Einwohnern von Jesberg wünschen wir  
ein frohes Pfingstfest! Unseren Gästen ein  
herzlich willkommen!

An unsere Mitbürger richten wir die Bitte, sich gerne an den  
Veranstaltungen des Pfingstmarktes am 2. u. 3. Pfingsttage zu  
beteiligen. Jeder möge sein Bestes zum Gelingen unseres  
Pfingst- u. Viehmarktes nach besten Können beitragen. Der  
Pfingstmarkt soll in alter Tradition ein wahres Volksfest sein,  
zu einige Stunden noch Schwerer Arbeit uns zu freuen und sich  
einander mit unseren Gästen herzlich zu sein.

Der Marktvorsitz

## Programm

zum Pfingst- und Viehmarkt in Jesberg am 25. u. 26. Mai 1953

### Pfingstmontag:

- 11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Schloßberg  
13.00 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes auf dem Marktplatz  
Eröffnungsmarsch (Kapelle Markus)  
Ansprache des Bürgermeisters  
Platzkonzert unter Mitwirkung des Männergesangvereins Jesberg  
Anschließend Abmarsch zum Festplatz  
15.00 Uhr Tanz und Volksbelustigungen

### Pfingstdienstag:

- 7.00 Uhr Viehauftrieb  
8.00 Uhr Zucht- und Lehrschau-Nachschauermilch  
anschließend Prämierung  
11.00 Uhr Platzkonzert  
13.00 Uhr Tanz und Volksbelustigungen  
16.00 Uhr Verlosung  
Großes Wirtzelt. Für gute Speisen und Getränke ist  
bestens gesorgt.

Landwirtschaftliche Maschinenstellung

Große Motorrad-Ausstellung

Verkaufstände aller Art

Eintritt frei.

Es lebet herzlichst ein

Der Pfingstmarktausschuß



11 Danksagung an alle

19.5.53

Zum ersten Male in einem größeren Rahmen den Pfingstmarkt ausgetragen, beweist uns, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Wir danken Ihnen von dieser Stelle aus herzlichst für den zahlreichen Besuch. Es hat sich bewiesen, daß die Jesberger in der Lage gewesen sind, Tradition und Mitallichkeit zu verbinden. Laßt uns immer daran denken, daß Ehrlichkeit stark steht und Vieles geleistet werden kann, wenn sie von uns allen gepflegt wird. Insbesondere sei unser Dank auch an alle die gerichtet, die sich tatkräftig, die sich tatkräftig für den Aufbau und Zierden des Marktes eingesetzt haben. Nicht vergessen wollen wir die Männer der Freiwilligen Feuerwehr, die durch die Übernahme der Nachtwache an allen Tagen des Festes für Ordnung und Ruhe gesorgt haben.

Es grüßt Sie

Der Marktausschuß des  
Pfingstmarktes 1953

Die Gemeindevertretung einschl.  
des Vorstandes

Die Gemeindeverwaltung.

I. A.  
Gen. Antheim,

Auszug aus dem „Blättchen“ vom 6. Juni 1953, Nr. 204

Neulichend wurden nehwiele diejenigen Gewinnnummern der Joeborger Pfingstmarkt-Lotterie bekanntgegeben, die bisher nicht abgeholt wurden. :

Los Nr.	322	1 Kuchenstuck
" "	323	2 Kaffeebecher
" "	405	1 Schokoladen-Schle
" "	420	1 Kuchenstuck
" "	453	1 Herrenhaud
" "	454	2 Aschenbecher
" "	455	1 Kuchenstuck
" "	492	1 Hocker
" "	567	6 Bierdeckel
" "	780	2 Schachtel Schokolade
" "	871	1 Kuchenplatte
" "	931	1 Kinderkleidchen
" "	1002	1 Kuchenplatte
" "	1190	1 Riktrophon
" "	1254	1 Glaschale
" "	1284	1 Salatbesteck
" "	1288	1 Porzette
" "	1311	1 Kuchenstuck
" "	1370	1 Blumenvase
" "	1452	1 Goldbirce
" "	1462	1 Kuchenstuck
" "	1552	1 Fl. Porzellan
" "	1650	3 Buch
" "	1860	1 Keramik
" "	1982	1 Semmelteuce
" "	2015	1 Keramik
" "	2020	1 Fl. Porzellan
" "	2439	1 Radioapparat
" "	2509	1 elektrischen Bigeliden

---

## Jesberger Pfingstmarkt wird mit Viehmarkt verbunden

**Jesberg (nh).** Der traditionelle Pfingstmarkt soll im kommenden Jahr mit einem Viehmarkt einschließlich Prämierung verbunden werden. In einer von Bürgermeister Richard Amrhein einberufenen Vorbesprechung, an der alle interessierten Kreise vertreten waren, wurde ein vorbereitender Ausschuß gebildet. Die Versammlungsteilnehmer vertraten die Auffassung, daß der Jesberger Viehmarkt dieselbe Bedeutung für den Südteil des Kreises erhalten müsse, wie der Gudensberger Markt für den nördlichen Kreisteil.

---

Auszug aus den Hessischen Nachrichten vom Juni 1954

## Jesberger Pfingstmarkt seit 125 Jahren

Die gastfreundliche Gemeinde erwartet viele tausend Besucher

**Jesberg.** Die Gemeinde kann in diesem Jahr ihren traditionellen Pfingst- und Pferdemarkt im Zeichen des 125jährigen Bestehens feiern. So lange feiert der bedeutende Post- und Rastort an der Frankfurter Landstraße seinen Pfingstmarkt. Auch zu diesem Pfingstmarkt werden die vielen tausend Besucher eine gastfreundliche Gemeinde vorfinden. Marktleiter Richard Amrhein ist mit seinem großen Mitarbeiterstab dabei, alle Vorbereitungen zu treffen.

Den Landwirt erwartet eine große Schau von ausgesuchtem Vieh. Fleckvieh und Schwarzbunt mit Herdbuchnachweis werden jeden Kenner die Hochwertigkeit des gezeigten Materials erkennen lassen. Die Schau wird durch 30 Zuchtbulln und 27 Eber, die gekört werden, bereichert. Auch der Pferdefreund wird auf seine Kosten kommen.

Der Viehautrieb beginnt am Pfingstdienstag (8. Juni), um 7.30 Uhr, die Prämierung ist um 11 Uhr. Bedeutende Firmen werden landwirtschaftliche Maschinen, Zugmaschinen, Gummiwagen, die Motorradindustrie Motorräder aller Marken zeigen.

Der Markt wird am Pfingstmontag, um 13 Uhr, auf dem Marktplatz durch Bürgermeister Richard

Amrhein eröffnet. Umrahmt wird die Eröffnung mit Darbietungen des Männergesangsvereins Jesberg und einem Platzkonzert. Und danach ist allerlei Kurzweil und Tanz.

Vergessen sei nicht die beliebte Jesberger Marktlotterie. Die glücklichsten Gewinner werden ein Schlafzimmer, einen wertvollen Elektroherd, einen Teppich, ein paar Steppdecken und viele andere wertvolle Preise mit nach Hause nehmen können. ho.

### Marktplatz überschwemmt

**Fritzlar.** Ein kalter Schlag bei dem Gewitter am Dienstag ging an der Scheune des Fuhrunternehmers Müller in der Waberner Straße nieder und zersplitterte

# 125 Jahre Pfingstmarkt in Jesberg

Als erste Gemeinde des Kreises feiert Jesberg in diesem Jahre das Volksfest

Jesberg (Hf). Zum 125. Male wird man am kommenden Montag in der Kellerwaldgemeinde den traditionellen Pfingst- und Viehmarkt begehen, der schon in den Tagen, da der Ort eine bedeutende Post- und Raststelle an der alten Frankfurter Landstraße war, die Menschen aus dem ganzen Osttal, aus dem Gilberberger Hochland und sogar aus den Schwalmgemeinden der Nachbarschaft anzog. Zum diesjährigen Jubiläumsfest erwartet Jesberg wieder einige tausend Besucher, und Bürgermeister und Marktleiter Richard Amrhein hat mit seinen 34 Helfern Versorege getroffen, daß das Volksfest wie in den Vorjahren gut gelingt. Dem Jubiläum entsprechend ist der Markt auch an Umfang erweitert worden.

Die Züchter- und Tierfreunde erwartet eine große Schau ausgewählter Tiere der Fleckvieh- und Schwarzbunt-Rassen, die den Herdumschweis führen und damit

die Hochwertigkeit von vornherein sichern. Die Schau wird hierdurch durch 30 Zuchtbullen und 27 Eber, die hier gezeigt werden sollen. Aber auch die Pferdezüchter werden sich in Jesberg einstellen und sicher mit einer Elite vertreten sein.

Der Markt wird am Pfingstmontag um 11 Uhr von Bürgermeister Amrhein auf dem Marktplatz eröffnet. Anschließend begibt man sich zur Festwiese, wo die Besucher bei vielfältiger Unterhaltung auf ihre Kisten kommen werden. Der Männergesangsverein Jesberg wird die Eröffnungsveranstaltung mit Darbietungen umrahmen und außerdem eine Platskonzert geben.

Der Viehauftrieb beginnt am Dienstag nach Pfingsten um 1.30 Uhr und die Prämierung um 11 Uhr. Bekannte Firmen werden an beiden Festtagen landwirtschaftliche Geräte und Maschinen, Fahrzeugen sowie Hülfegeräte für Haus und Hof ausstellen. Die Veranstalter haben außerdem eine Marktlosterie ausgeschrieben, die wieder viele schöne und wertvolle Gewinne verspricht. Ein 70 Meter langer Festzelt und die beiden Jesberger Gaststätten Kaiser und Unbacht stehen den Gästen zur Verfügung.

## Am 1. Juli Amtseinführung von Dr. Karl Schumann

Fritzlar (Hf). Von der Kreisverwaltung erfahren wir, daß der Kreistag am 1. Juli zur Amtseinführung des neuen Landrats Dr. Karl Schumann in Fritzlar zusammentritt wird. Die Tagesordnung der Sitzung wird der Kreisversammlung in seiner heutigen Zusammenkunft beraten.

## Ausgehombte fühlen sich beim Lastenausgleich benachteiligt

Humburg. (Hf). Eine Gleichstellung vor dem Gesetz mit den Heimatvertriebenen forderten in einer Versammlung die Flüchtlinge im Rathausaal. Es wurde betont, daß der Ausgehombte genau so wenig besitzt und mindestens die gleiche Not wie der Heimatvertriebene habe. Beim 1. u.



Von der Bundesstraße 3 schweift der Blick über die malerischen Fachwerkhäuser Jesbergs hinauf zur Burgruine, dem Wahrzeichen der großen Gemeinde am Fuße des Kellerwaldes. (Aufn. HN/3)

**Traditioneller**

# **Pfingst- und Viehmarkt**

**in JESBERG** am 7. Juni 1954 2. Pfingstag  
am 8. Juni 1954 3. Pfingstag

**Am 3. Pfingstag (Pfingstdienstag)**

Große Viehschau, Eier- und Sellenführung

ab 8 Uhr: Viehauftrieb

ab 11 Uhr: Prämierung

**Große**

**landwirtschaftliche Maschinenausstellung**

Verkaufstände und Vergnügungen aller Art • Kulturelle Veranstaltungen

An beiden Tagen ab 15 Uhr Tanz = Platzkonzerte

Quellwasserkehr nach allen Richtungen

**Pfingst- und Viehmarktlotterie: Los DM. 1.-**

1. Preis: eine Schlafzimmereinrichtung 3. Preis: ein Saab Absatlerkel

2. Preis: ein Elektroherd 4. Preis: ein Teppich

und viele andere wertvolle Gewinne.

**Es ladet ein:**

**Der Pfingst- und Viehmarktausschuß.**

An Herrn *Alv. Mang*

J e s e r e

Betr.: Pfingst u. Viehmarkt Jesberg.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer 34tenung vom 1.3.54 Sie als ehrenamtlicher Mitarbeiter für die Marktkommission auf 3 Jahre von 1954-56 ernannt. und bitte Sie in Interesse unseres Heimatdorfes sich der Ehre bewußt zu sein und alles daranzusetzen, um dem Markt weiteren Auftrieb zu verleihen. Wir hoffen, daß Sie das Amt annehmen. Sollte dieses aus triftigen Gründen nicht geschehen können, bitten wir um Ihre Stellungnahme bis zum 15. 3. 54 mitzuteilen. Es sind benannt:

1. Viehkommission:

- Karl Kurznock ; Vorsitzender,
- Rich. Nagel
- K. Schwaab
- J. Gros

3. Musik

- Ug. Albrecht, Vorsitzender
- Otto Umbach

4. Platzgestaltung:

- Aug. Ehrenfried, Vorsitzender
- Th. Spangenberg

2. Lotterle

- A. Marx, Vorsitzender
- H. Birkenfeld
- H. Luckhart,
- R. Bernig
- Ch. I d e

5. Eintrittskartenverkauf:

- H. Heinrich Viernau, Vorsitzender
- Otto Wittig
- Gg. Salzmann
- Kuhn

Der Bürgermeister.

*Leinf.*



241	242	243	244	245
246	247	248	249	250



Von Pfingstmarkt.

Der Gesamt-Pfingstmarktausschuß hielt gestern unter Vorsitz des Bürgermeisters eine umfangreiche Sitzung ab. Die vielen Aufgabengebiete wurden einer gründlichen Erörterung unterzogen. Die Durchführung des Marktes wurde in den wesentlichsten Punkten festgelegt, sodaß ab sofort mit den Vorbereitungen begonnen werden muß. Zum Gelingen des Marktes muß auch in diesem Jahr an die Gebefreudigkeit der Bürger appelliert werden. In den nächsten 14 Tagen werden Damen und Herren in den einzelnen Haushaltungen um kleine praktische Gegenstände bitten, welche bei der Lotterie mit zur Verlosung kommen sollen. Der Marktausschuß bittet um freundliche Aufnahme der Samler, welche eine der schwersten Aufgaben auf sich genommen haben.

Zum Verkauf von Losen der diesjährigen Pfingstmarkt-Lotterie werden

4 redengewadde Damen und Herren

gesucht. Gewährt werden 10 % Provision.

Meldungen auf dem Bürgermeisteramt erbeten.

Pfingst-u. Viehmarktausschuß

J e s b e r g

Jesberg, im Mai 1954

An alle  
Bürger der Gemeinde

Der Pfingstmarkt steht vor der Tür und fleißige Hände regen sich um die große Arbeit zu bewältigen. Viel muß geschehen soll der Markt reibungslos vonstatten gehn.

Das auch Sie uns helfen möchten ist unsere heutige Bitte. Eins vorweg, warum wir Sie nicht persönlich aufsuchen können. Wie wir bereits erwähnten muß viele Arbeit geleistet werden und die wenigen Kräfte welche uns zur Verfügung stehen, reichen nicht aus um alle Bürger der Gemeinde persönlich anzusprechen. Nur aus diesem Grunde sind wir auf diesen Weg angewiesen, Ihnen unsere Bitte vorzutragen.

Wie im Vorjahr soll auch in diesem Jahr eine Verlosung gestartet werden. Ohne eine solche Verlosung ist ein Markt nicht zu denken. Wie wir bereits ankündigten müssen die großen Gewinne gekauft werden, während wir bei den kleinen Gewinnen auf die Gebefreudigkeit unserer Bürger angewiesen sind.

Es würde den Marktausschuß erfreuen, wenn Sie mit der Bereitstellung eines kleinen Gegenstandes der guten Sache nützlich sein könnten. Erwünscht sind haus-u. landwirtschaftliche Gegenstände, Textilien aller Art oder auch Geldspenden.

Unser Beauftragter wird sich erlauben in den nächsten Tagen bei Ihnen vorzusprechen um Ihren Beitrag zur Verlosung entgegenzunehmen.

Wir danken Ihnen im Voraus herzlichst für Ihre Unterstützung, welche wir als eine Belohnung für all diejenigen ansehen werden, welche sich der großen Mühe unterziehen, dem Markt ein würdiges Gepräge zu geben.

Der Markt-Hauptausschuß

*Albrecht*  
*Albrecht*  
*Albrecht*

**Achtung! Achtung!**

**Aufruf an die Bevölkerung Jesbergs.**

Auch in diesem Jahr feiern wir unseren Pfingst und Viehmarkt nach altem und schönem Brauch. Alles ist bereit, auch liebe Jesberger und unsere Gäste auf dem Festplatz zu empfangen. Das sich die ganze Gemeinde der ganz schönen Sitte anschließen möge, ist unser Wunsch. Ein Volksfest der inneren und äußeren Freude soll es sein, ein Fest der Gemeinschaft in Zeichen der Zusammengehörigkeit.

**Wir rufen Sie zu: "Kommt alle, es ist Euer Fest."**

Der Marktausschuß

i. A. Aarhein

Text zum Lautsprecherwagen

Achtung! Achtung!

Herrliche Einladung an alle Bürger der Gemeinde.....

Die Gemeinde Jesberg begeht in diesem Jahr seinen Pfingst-u.Viehmarkt unter dem Zeichen einer 125 jährigen Tradition.

Dementsprechend wurden große Anstrengungen unternommen, um dem Markt ein würdiges Gepräge zu geben.

Hierzu laden wir nochmals alle Bürger der Gemeinde herzlich ein.

Programme zum Pfingst-u.Viehmarkt werden kostenlos am Lautsprecherwagen ausgegeben.

**Musik**

Achtung! Achtung!

Unsere Marktlotterie bringt in diesem Jahr bedeutende Gewinne. Bedenken Sie bitte, wenn Ihnen jetzt durch vier reisende junge Damen Lose angeboten werden, daß Sie für nur eine D-Mark in den Genuß eines wertvollen Gewinnes kommen können.

Als Hauptgewinne kommen dieses Jahr zur Verlosung:

1. 1 Schlafkammer
- 1 Elektroherd
- 1 Satz Absatzferkel
- 1 Teppich
- 2 Steppdecken
- 1 Polstersessel
- sowie Kleinsöbel aller Art

1 2 5 J a h r e  
P f i n g s t - u . V i e h m a r k t  
i n J e s b e r g

Programm:

Pfingstmontag: 13.00 Uhr Markteröffnung auf dem Marktplatz  
Ansprache des Bürgermeisters  
Platzkonzert  
Darbietungen des Männergesangvereins  
Jesberg  
Anschließend Abmarsch zum Festplatz  
Tanz-u. Volksbelustigungen  
Kulturelle Veranstaltungen

Pfingstdienstag:

ab 8.00 Uhr Viehauftrieb  
Viehschau  
Bullen u-Eberkörnung  
11.00 Uhr Prämierung  
13.00 Uhr Tanz-u. Volksbelustigungen  
17.00 Uhr Verlosung

Verkaufsstände-Schaubuden-Karusells

Große landwirtschaftliche Maschinenausstellung  
Gummiwagen-Zugmaschinen-Motorräder

Die beliebte Jesberger Marktlotterie bringt neben vielen  
Hundert Gewinnen als Hauptpreise:

ein Schlafzimmer  
ein Elektroherd  
ein Satz Absatzferkel  
ein Teppich  
ein paar Steppdecken  
ein Polstersessel  
Kleinmöbel aller Art

Lospreis DM: 1.--

Siehe umseitig Verkehrsverbindungen

F a h r p l a n  
zum Pfingstmarkt 1954

Pfingstdienstag: (Hauptmarkttag)

Sebbeterode ab:	7.00 Uhr	13.00 Gasthaus Hömann
Gilserberg	7.10 "	13.15 "Waldeck u-Mittler
Moischeid	7.15 "	13.20 Schule
Schönau	7.30 "	13.35 Lände
Dodenhausen	7.45 "	13.50 Sagel
Schönstein	8.00 "	14.05 Noll
Densberg	8.15 "	14.20 Backhaus
Jesberg an	8.30 "	14.30
Waltersbrück ab	7.00 Uhr	13.00 Uhr Gasthaus Filler
Dorheim	7.15 "	13.15 " " Plock
Schlierbach	7.30 "	13.30 " " Lengemann
Elnrode	7.45 "	13.45 " Schule
Strang	7.55 "	13.55 " Lände
Hundshausen	8.05 "	14.05 " Schmiede Wie' rt
Jesberg an	8.20 "	14.20 "

Die Fahrzeiten werden auf alle Fälle eingehalten. Erforderlichenfalls kommt der Omnibus sofort zurück.

Die Rückfahrten werden nach Rücksprache mit den Fahrgästen auf dem Festplatz mit Lautsprecher bekanntgegeben.

Für die an der Bahn liegenden Ortschaften siehe Fahrplan der Bundesbahn. Voraussichtlich wird gegen 23 Uhr ein Sonderzug Jesberg-Zimmersrode und Jesberg-Gilserberg eingesetzt werden. Alle weiteren Wünsche bitte den Marktleitung auf dem Festplatz bekanntzugeben.

Pfingst-u. Viehmarktschuß  
der Gemeinde Jesberg

J e s b e r g

Jesberg, den 26. Mai 1954

An die  
Deutsche Bundesbahn  
Bahnhof Jesberg

Der Pfingstmarktschuß bittet die Bundesbahn für den 8. Juni 1954 (3. Pfingsttag) auf der Strecke Zimmersrode-Gilserberg einen Sonderzug einzusetzen.

Der Pfingstmarkt wurde im Vorjahr von etwa 7000 Personen besucht. Gegen ihren Wunsch mußte der Großteil der Besucher den Markt frühzeitig verlassen, weil eine Rückfahrmöglichkeit nicht gegeben war. Nach dem Erfolg, welcher dem Markt im vergangenen Jahr beschieden war, wird derselbe in diesem Jahr bedeutend erweitert werden. Es ist mit einer noch größeren Besucherzahl zu rechnen, weil in Jesberg erstmalig die amtliche Billen-u. Eberkörnung vorgenommen wird, welche für 17 umliegende Gemeinden vorgeschrieben ist. Aus diesem Grunde glauben wir, daß der Einsatz eines Sonderzuges angebracht ist.

Es ist gedacht den Zug gegen 23 Uhr einzusetzen und zwar: einmal die Strecke Jesberg-Zimmersrode und die zweite Strecke Jesberg Gilserberg.

Es würde den Marktschuß erfreuen, könnte die Bundesbahn unserer Bitte entsprechen und sagen hierfür im Voraus unseren besten Dank.

Der Marktschuß

i. A.

Pfingst-u. Viehmarkt 1954

in Jesberg

Katalog

Inhaltsverzeichnis

Kaltblut	S. 1
Warmblut	S. 2
Bullen	S. 4-6
Rotbuntes Niederungsvieh	S. 6
Fleckviehbullen	S. 6-8
Fleckviehkühe	S. 9
Eber	S. 11-12

K a l t b l u t

Klasse II zweijährige Stuten

- 1 S c h w ä b i n Fuchs Blesse geb. 25.3.1952  
v. Ubaldo Idb Dillb. a.d.H Schale 1850  
Züchter Besitzer: Jakob Schwaab, Jesberg

Klasse III 3 jährige Stuten

- 2 W a l b u r g a br.Sch. geb. 13.3.51  
v. Athanasius 284 a d H 1494(Stern-  
buchstute)  
Züchter u. Besitzer Karl Wetekam  
Oberurff
- 3 C o n t r a n u m m e r H 2929 br.Schimmel  
geb. 9.4.51 v Landknecht Idb.Dillb.  
a.d. Conta 502  
Züchter u. Besitzer: Hermann Wagner, Gilserb.
- 4 O k t a v o hellbr. Keilst. geb. 1951  
Landknechts v. Wanfried Idb.Dillb.  
Mutter Ecksäule  
Besitzer u. Züchter: Ernst Ochs, Jesberg

Klasse IV ältere Stuten

- 5 S c h ö n e H 2147 br.St hlk geb. 28.4.48  
v. Wolfram Idb.Dillb. a.d. S.Schenkung 352  
Züchter Jakob Schwaab, Jesberg  
Besitzer: Heinrich Derx, Jesberg
- 6 D i a n a H 2948 F.St. geb. 26.4.50  
v. Adlerfarn Idb.Dillb. e H Dattel 319  
Züchter u. Besitzer: Reuber, Elnrode

Klasse IV 4 jährige Stuten mit Fohlen  
bei Fuß

- 7 W a l k ü r e H 1846 br. o.Abz. geb. 15.5.46  
v. Eisens Idb.Dillb. a.d.H. Wanderin 320  
Züchter u. Besitzer: Karl Wetekam, Oberurff

- 8 L i n d e H 2756 F.St. geb. 6.4.50  
von Adlerfann Ldb. Dillb. a.d. Liebschaft H 1381  
Züchter u. Bes.: Dr. Wittern, Brünchenhain
- 9 H e r a n e V. 1279 br. St. geb. 12.4.42  
v. Bojar Ldb. Dillb. a.d. Heraldine V. 11066  
Züchter-Besitzer: August Hofmann, Densberg
- 10 S c h a l e H1850 Hellfuchs Blesse geb. 11.4.46  
v. Phantom Ldb. Dillb. a.d. H Schenkung 352  
Züchter-Besitzer: Jakob Schwaab, Jesberg
- 11 R o s i e S 2548 F-Blesse geb. 1944  
v. Haver Ldb. Dillb. a.d. K Eckshule 9223  
Züchter-Besitzer: Georg Röse, Jesberg
- 12 D a h l i e H 3074 geb. 23.3.1950 br. Schimmel  
o. Abz. v. Ambrosius Ldb. Dillb. v. d. S Dorothee 3301  
Züchter Georg Diehl, Schrecksbach,  
Besitzer: Adam England, Gilserberg
- 13 C o r a H 2488 F-Schimmel geb. 28.3.49  
v. Elias Pr. H 3481-a. Comtes v. Loerbrockshof H 11302  
Züchter: Paul Blume, Loerbrockshof  
Besitzer: Adam England, Gilserberg
- 
- 

W a r m b l u t

Klasse III 3 jährige Stuten

- 14 L i e b s t e braun geb. 26.4.51  
v. Lorbas 66 a.d. Lena H 372  
Züchter-Besitzer: Karl Wetekam, Oberurff
- 15 P e r r - G i e n t braun o. Abz. geb. 1951  
a.d. S. Tante 666  
Züchter: Heinrich Thiel, Densberg  
Besitzer: Konrad Westermann, Hunsfhausen
- 16 G e r e c h t e S 1142 Rappschimmel geb. 2.4.1951  
v. Peer Gient a.d. S. Gebieterin 83  
Züchter u. Besitzer: Kröschel, Jesberg

Klasse IV vierjährige u. ältere Stuten

- 17 S o n n e n u h r S 660 braun hr Fsl. w. gef. geb. 31.1.41  
von Lord Ldw. Dillb. a.d. Stahltrosse 1113  
Züchter: Wilhelm Lingemann, Bischhausen  
Besitzer: Karl Kurrock, Jesberg

18 Schellmiche H 490 br. l.h.Fsl.w.Geb.13.2.41  
v.Eckboom Ldb. Dillb. a.d.Schnelle S 1997  
Züchter Fritz Schneider, Freihagen  
Besitzer: Heinrich Gieß, Strang

19 Liesel H 1443 geb. 11.6.1949 br.gr.St.lk,  
Vdr.u.bd.Htf. w.  
v. Ubo H 1912 a.d. Liese I Sternstute H 30162  
Züchter H B Maßmann, Fahnhausen Ufr.  
Besitzer: Karl Kurzrock, Jesberg

20 Unrat

braun St.Sch. l.F.Fssl.w geb. 18.4.1948  
v.Gigant Edb. Erbkönigin Opr 26023  
Züchter: Karl Sell, Dickershausen  
Besitzer: Heinrich Schneider, Bischhausen.

Klasse V 4 jährige u. Ältere Stuten mit  
Fohlen bei Fuß

21 Schnelle H 1296 br. geb. 23.4.48  
v.d.Gaukler Ldb. Dillb. a.d. K H H 490  
Züchter u. Besitzer: Heinrich Gieß, Strang

22 Fliegerin H 850 Rappe geb. 11.5.1945  
v. Magister 18 a Fliegermädchen H 511  
Züchter u. Besitzer: Konr. Fiege, Hundshausen

23 Selma br. H 1601 geb. 29.4.50  
v.Gaukler Ldb. Dillb. a.d. Silberin H 611  
Züchter u. Besitzer: Konrad Westermann, Hundshausen

24 Gebieterin S 831 br. o. Abz. geb. 3.4.41  
v. Geliebte S 1106  
Züchter: Helwig Gössel, Densberg  
Besitzer: Justus Kröschel, Jesberg

25 Olgä Fuchs, Blesse, br. h.F. hochweiß geb 1945  
v. Lord Ldb. Dillb.  
Besitzer: Ernst Ochs, Jesberg

---

---

B u l l e n zur staatlichen Hauptkörung 1954A.) Schwarzbuntes Niederungsvieh

25 Pastor Nr. 437/64 geb. 28.9.1950 Martha 6 j. Ø 3965-4,46-177  
 Züchter: F. Polle, Wirsbenschold Infant 7 j Ø/3750-3,44-129  
 Besitzer: H. Kaiser, Jesberg. Marie 1941 4212-3,55-150  
 Achill 4215  
 Anton 5425 Infant 38509  
 Martha 39375 Jagello 2822  
 Maria 30781

27 Moltke 6450 geb. 10.12.1950  
 Züchter Rolf, Loguard  
 Besitzer: Dr. O. J. Wittern, Brünchenheim Motte 4 j. 5592-4,36-244  
 Archibald + Ø 67500 Adel 54070 Marinette 4j 5277-4,47-236  
 Motte Ø 370857 Marinette + 363738RL Maise 8j 6222-4,21-262  
 Abt + Ø 58060(L)  
 Maise II + Ø 336544(II)RL++

28 Cellist 168/479 geb. 5.3.1951  
 Züchter: Fr. Sinning, Grifte  
 Besitzer: v. Löwenstein, Raptich-Wickershof  
 Consul 5555 Carolus 066650  
 Hedwig 0281146 RI++ Elster 2j Ø 4854-3,77-183  
 Hedwig 9j Ø 4331-4,09-177  
 Elster 46892 Mercedes 25,5 0 Elisabeth 3j Ø 3913-3,35-131  
 Elisabeth 33746

29 5/751 6578 geb. 30.8.1951

Züchter: B

Besitzer: Reiß, Waltersbrück

30 Dafir 111/821 geb. 24.10.1951  
 Züchter: E. G. v. Starck, Lear  
 Besitzer: Gemeinde Hundshausen

Derkø 5100 Dorivort 0 61450 Nachtfee 1952 4291-3,85-169  
 Beate 0 262413 Beste 4 j Ø 4563-4,10-187  
 Nachtfee 49666 Achilles 3763 0 Nachtblüte 5j Ø 4103-3,63-149  
 Nachtblüte 36555

31 Greif 1016/49 geb. 26.10.1951

Züchter: J.A. Mibbers, Camper-Vorwerk

Besitzer: Köhler, Zimmersrode

General o 65300      Gundolf 62000  
 --- -- -- -- -- Dea 238590 RL ~~Min~~  
 --- -- -- -- -- Arend O 64400  
 Min 61878      Mygthe O 336623 RL

Mia 1952 3456-4,08-141  
 Dea 11 j.Ø 5545-4,28-237  
 Myrthe 6jØ 5251-4,15-218

32 Bandit 49/267 geb. 30.10.1951

Züchter: Fr. Haase, Ellershausen

Besitzer: Siedlung Jesberg

Bob + LH 36465

Lusi 5461      Ferkel LH 128464

Agathe  
37476

Regent 2957  
Alma II 31810

Agathe 4 j.Ø 4639-3,74-174  
 Ferkel 6 j.Ø 4849-3,65-177  
 Alma 5 j.Ø 3734-3,48-130

33 Arndt 321/149 geb. 21.12.1951

Züchter: Fr. Kersting, Immenhausen

Besitzer: Bullenhaltungsgenossen-  
schaft BischhausenArmulf 5033

Arnold O 62820

Dortje O 0307857

Isolde 41685

Präsident 2496

Ilse 29648

Isolde 5j Ø 3881-3,73-145

Dortje 7j Ø 4405-3,85-170

Ilse 8j Ø 3686-3,38-125

34 Klassiker 105/113 geb. 18.1.1952

Züchter: Dr. O.v.d.Malsburg, Elmarshausen

Besitzer: Genossenschaft Bischhausen

Kavalier 5510

Meister OST 67606

Karin OST 3301 RL

Marthi 48064

Gunther 3959

Mathilde 39041 RL

Marthi F 1952 6413-3,74-240

Karin 4 j.Ø 4185-4,16-174

Mathilde 6j Ø 4507-4,23-191

35 Dora 762/82 geb. 16.4.1952

Züchter: W. Giebler, Cappel

Besitzer: Heinr. Giebler, Strang

MarschallMonarch O 64700Klara 357093 RL

Oskar 3842

Dora 44578

Dina VK 6909

Dora 3 j.Ø 4265-3,85-164

Klara 6j Ø 4628-4,00-185

Dina 3 j.Ø 2937-4,43-129

36 Adonar 7187-605/278 geb. 22.7.52

Züchter: Gutsverw. Merxhausen

Besitzer: F. Henkel, Reptich-Wickershof

Artus 4783	Agent 3750 0	Meise L 1952 5565-3,84-214
	Paula 39293	Paula 2j.Ø 4028-3,81-154
Meise 61041	Archelaus 4260	Minka 4j.Ø 5452-4,04-221
	Minka 40999	

37 Abt 753/198 geb. 2.11.1952

Züchter: W. Mayl, Haddamar

Besitzer: Gemeinde Schlierbach

<u>Alah 5880</u>	<u>Arminius 5300 0</u>	Dora 3j.Ø 5297-3,50-186
-----	<u>Alraune 47020</u>	Alraune 3jØ 4177-4,16-191
	-----	Dame 7j.Ø 3738-3,66-137
Dora 47574	Jumbo 3155	
	Dame 30058	

38 Heddo 695/79 geb. 20.11.1952

Züchter: W. Werner, Besse

Besitzer: Hrch. Meiß, Zimmerrode

<u>Heinrich 5550</u>	<u>Alba 0 55850 II</u>	Korin 4jØ 4957-4,04-241
-----	<u>Carmen 0 287053 RI</u>	Carmen 9jØ 4188-4,54-190
	<u>Artus 4235</u>	Kapri 6jØ 3543-3,46-123
Karin 46754	Kapri 37984	

B. Rotbuntes Niederungsvieh

39 Daniel 4/8431 geb. 12.5.1952

Züchter: W. Jeuster, Egerhufe

Besitzer: Fr. K. v. Gilse, Gilse

rose 70600

Prinzessin 359631

C. Fleckviehbullen

40 Osterhase 11361/49 geb. 23.8.1949

Züchter: Wilh. Thiel, Reptich

Besitzer: Gemeinde Densberg

Osttag 0668	Osterode 0543	Irene 4 j. Ø 2776-4,10-114
	Asta 8227	Asta 9 j. Ø 3574-4,00-143
	Gero 0370	Ilse 7 j. Ø 3101-3,80-118
Irene 11361	Ilse 10725	

41 Muley 15574/51 geb. 26.2.1951

Züchter: Eckhardt Keller, Schrecksbach

Besitzer: Gemeinde Waltersbrück

Palermo o54o	Palast o27o	Blanka 2 j.Ø	32o2-3,87-124
	Rosa 9914	Rosa 4 j.Ø	37o2-4,oo-148
	Osmar o436	Betty 3 j.Ø	3357-4,11-138
Blanka 15574	Betty 12515		

---

42 Makler 12427/51 geb. 1o.4.1951

Züchter: H. Hossbach, Hof-Weißenborn

Besitzer: Gemeinde Hundshausen

Paul o913	Palk o49o		
	Quappe 12162		
Helfa	Pfaff o237	Helfa 5j. Ø	3937-4,16-164
	Hanni 8273	Quappe 5 j.Ø	3994-4,13-165
		Hanni 6 j.Ø	2718-3,86-1o5

---

43 Martin 14469/51 geb. 21,6.1951

Züchter: H. Pfaff, Todenhausen

Besitzer: Gemeinde Schlierbach

Palmo o714	Peter o372	Milla 3j.Ø	4896-3,92-192
	Friedel 11493	Fräedel 3j.Ø	3557-3,91-139
		Mira 8j.Ø	3852-4,2o-162
Milla 14469	Ariel o433		
	Mira 1o439 RL		

---

44 Major 15378/51 geb. 11.8.2951

Züchter: Emil Schleichner, Mosbach

Besitzer: Bullenhaltungsgenossenschaft Schlierbach

Filoti o634	Posto 782	Flora 3j.Ø	422o-398-168
	Meta 6932	Meta 3j.Ø	2551-4,32-11o
	Peter o372	Fanny 7j.Ø	4164-3,67-153
Flora 15378	Fanny 9529		

---

45 Milo 1537o/51 geb. 5.11.1951

Züchter: H. Rassner, Schlierbach

Besitzer: Gemeinde Densberg

Palmin o9o9	Palermo o54o	Fee 2j.Ø	4389-3,85-169
	Angora 13981	Angora 3j.Ø	3o35-3,95-12o
	Pius o362	Piffi 6 j.Ø	2812-4,05-114
Fee 1537o	Piffi 95o6		

---

46 Manfred 12711/51 geb. 20.11.1951

Züchter: Heinr. Henninghausen, Leimsfeld

Besitzer: Gemeinde Jesberg

	Primus 0455	Friedel	6j.Ø	6547-4,00-262
Pfister 0777	Hilde 11043	Hilde	6j.Ø	3314-4,16-138
	Frinz 0327	Flora	8j.Ø	4464-4,09-183
Friedel 12711	Flora 7554 RL			

---

47 Orion 16457/52 geb. 24.1.1952

Züchter: Wilh. Kirschner, Niederhone

Besitzer: Gemeinde Niederurff

	Osterode 0543	Irma	1j.Ø	4050-4,40-178
Ochima 0952	Viola 11693	Viola	4j.Ø	2989-4,01-120
	Paulk 0490	Isolde	9j.Ø	3984-3,61-144
Irma 16457	Isolde 10750			

---

48 Meinert 15588/52 geb. 6.3.1952

Züchter: Helwig Schlemmer, Niedergrenzebach

Besitzer: Gemeinde Eberurff

	Palao 0565	Lona	3j.Ø	2983-4,12-123
Plaster 0921	Bella 14663	Bella	5j.Ø	4881-4,05-190
	Hanno 0433	Lutzi	6j.Ø	2820-4,22-119
Lona 15588	Lutzi 8481			

---

49 Arbo 15242/52 geb. 18.3.1952

Züchter: Heinrich Loh, Großseelheim

Besitzer: Bullenhaltungsgenossenschaft  
Bischhausen

	Alarich 0434	Christa	3j.Ø	3421-4,12-141
Axel 0710	Flora 7554 RL	Flora	8j.Ø	3720-4,09-152
	Paulus 0505	Carola	10j.Ø	3407-3,93-134Ø
Christa 15242	Carola 7393			

---

50 Milton 13828/52 geb. 24.6.1952

Züchter: Wilh. Thiel, Reptich

Besitzer: Gemeinde Elnrode

	Palermo 0540	Ilse	5j.Ø	3620-4,00-145
Ar 0995	Addi 15619	Addi	1j.Ø	4525-4,38-194
	Palier 0479	Irmgard	1j.Ø	2544-3,90-99
Ilse 13828	Irmgard 7527/41			

---

D. Fleckviehkühe

Klasse I RL Kühe

51 Flocko 9513 RL = geb. 10.7.1938 Älteste Kuh der Schau  
Gellert 0330 Florinta 290  
Lebensleistung 43615 kg.M. 4,20 % 2087 kg.F. 12 Kälber  
12 j. ♂ 3706-4,32-160 H.L. 1952 4833-4,55-220  
Züchter u. Bes. Justus Bettenhausen, Reptich

---

52 Hilma 11782 RL geb. 16.7.1943  
Goro 0370 Hilde 9996  
5 j. ♂ 3707-4,53-166  
Züchter u. Bes. Justus Bettenhausen, Reptich

---

53 Borte 13113 RL g. b. 7.6.1944  
Mon 5306/42 Borty 11457 5 j. ♂ 3449-4,09-141  
Züchter u. Bes. Joh. Möller, Niederurff

---

Klasse II 6 Jahre und Ältere Kühe

54 Frieda 13823 geb. 21.8.1944  
Pius 0362 Panny 11789  
5 j. ♂ 5062-4,15-210  
Züchter u. Bes. Karl Wolf, Elnrode

---

55 Hella 15343 geb. 1945  
V. u. M. unbekannt  
5 j. ♂ 3837-3,81-146  
Züchter u. Bes. August Sbrünning, Niederurff

---

56 Hertha 15893 geb. 22.8.1947  
Ohm 0586 Hilma 11782  
3 j. ♂ 3396-3,95-124  
Züchter u. Bes. Justus Bettenhausen, Reptich  
Besitzer: Joh. Schaubert, Niederurff

---

57 Olga 17697 geb. 1948  
V. u. M. unbekannt  
3 j. ♂ 3668-4,14-152  
Züchter u. Besitzer: Karl Wolf, Elnrode

---

58 Flora 16004 geb. 21.2.1948  
Palto 9287/14 Panny 11789  
3 j. ♂ 4397-3,90-195  
Züchter u. Bes. Karl Wolf, Elnrode

---

Klasse III Jüngere Kühe

- 59 Dina 16149 geb. 25.7.1948  
V.? M.?  
3 j. Ø 3636 3.91-142  
Züchter u. Bes. Georg Reitze, Schönau
- 
- 60 Lotte 15992 geb. 26.7.1948  
V. u. M. unbekannt  
3. j. Ø 3789-4, 09-153  
Züchter u. Bes. August Strüning, Niederurff
- 
- 61 Betty 17705 geb. 24.1.1950  
Ostg 0668 Bertha 13113 RL  
1953 4106-4, 12-169  
Züchter u. Bes. Joh. Möller, Niederurff
- 
- 62 Brunhilde 18397 geb. 16.4.1950  
Ostg 0668 Beate 15347  
1953 3272-4, 28-140  
Züchter u. Bes. Joh. Möller, Niederurff
- 
- 63 Dora 8386/50 geb. 13.12.1950  
V.? Doris 8386  
183 Tage 1536-5, 86-90 nach eigener Angabe  
Züchter u. Bes.: Georg Reitze, Schönau
- 
- 64 Dolte 10003/51 geb. 29.8.1951  
Palmin 0909 Dora 10003 RL x  
100 Tage L. 1047-4, 11-43  
Züchter: Heinrich Heidelboch, Bischhausen  
Besitzer: Joh. Schauberick, Niederurff
- 
- 65 Hella 11782/51 geb. 22.12.1951  
Polar 0995 Hilma 11782 RL  
M. L. 5 j. Ø 3707-4, 53-168  
Züchter u. Besitzer: Justus Battenhausen, Reptich

Klasse IV Tragende Rinder

- 66 Frieda 15360/52 geb. 31.5.1952 ged. 9.11.1953  
Polar 0995 Flora 15360  
M. L. 4 j. Ø 4130-4, 12-170  
Zü. u. Bes. Justus Battenhausen, Reptich

Klasse V Familien

Kuhfamilie	Hilma	11782 RL	Mutter	K.N.	27
	Helma	11782/51	Tochter	" "	40
	Hertha	15893	Tochter	" "	31

E b e r zur staatlichen Hauptkörnung 1954

67 Nestor 1879 re 15722/8 geb 18.10.1951  
 Züchter: Martin Straetg, Wankum-Harzbeck, Krs. Geldern  
 Bes.: Dr. C. J. Wittern, Brünchennain  
 Neuerburg RS 5784 0 Neubauer H St 2000 0 ee  
 Salka H St 5476  
 Dublin RS 15722 6 Zumerich RS 5635 0 0  
 Dünaburg RS 15163 0 0

---

68 Robian KH 1960 re 6013/26 geb. 16.12.1951  
 Züchter: C. Graf, Niederurff  
 Besitzer: v. Löwenstein, Reptich-Wickershof  
 Raubgraf KH 1977 Rastor HSB 2454 0  
 Gabuna HSB 2014 (Z) 0  
 Inanda KH 6013 + Gardemann KH 1500  
 Iberia KH 5103 (Z)

---

69 Herrecher KH 1941 re 6408/4 geb. 24.5.1952  
 Zü. u. Bes.: C. Graf, Niederurff  
 Hellas HSB 2687 Helma: RS 5743  
 Oktillie RS 15618  
 Gärtnerin 6408 Rastor HSB 2454 0  
 Gabuna HSB 2014 Z

---

70 re. 4687/68 geb. 20.6.1952  
 Züchter: R. Meyl, Mehlen  
 Besitzer: Reinh. Paul, Handshausen  
 Reef KH 1850 Rogaller KH 1718 0  
 Artisetta KH 5472 0  
 Fräulein KH 4687 Z Pastor KH 1298  
 Falda KH 4127

---

71 re. 6036/53 geb. 17.7.1952  
 Züchter: Chr. Brüne, Brocke, Usseln  
 Besitzer: Gemeinde Jesberg  
 Citrus 1605  
 Herkula 6036

---

72 re. 6258/35 geb. 11.11.1952  
 Züchter: W. Brühne, Wilmersen  
 Besitzer: August Hofmann, Donsberg  
 Ruhm KH 1823 Ring KH 1273 0 0  
 Alnater KH 5371  
 Inona KH 6258 6 Sanson KH 1136 0  
 Islande KH 4143 0  
 Z ZF

---

73 re. 6284/12 geb. 20.11.1952  
 Züchter: H. Nsu, Wittelsberg  
 Besitzer: Siedlung Jesberg  
 V. 5039/38  
 M. 6284

---

74 re. 6501/13 geb. 18.4.1953  
Züchter: W. Jütte, Neumorschen  
Besitzer: Gemeinde Schläerbach  
Steinhäger KH 1014 Stasius KH 1645  
Akelle KH 5798 ♂  
Isoldine KH 6501 Atlas KH 1553 0  
Ingrella KH 5871 ♂ (Z)

---

75 Rigweda KH 2061 re. 6520/23 geb. 9.6.1953  
Züchter: Georg Döring, Guxhagen  
Besitzer: K. Wetekam, Oberurff  
Rexas KH 1915 Türke HY 2433  
Zierde KH 6305  
Foline KH 6520 ♀ + Boniteur KH 1713 0  
Fahne KH 4917 Z 0 ♂

---

76 Reißblaub KH re. 5348/70 geb. 17.6.1953  
Züchter: F.v. Baumbach, Ropperhausen  
Besitzer: Dr. O. J. Wittern, Brünchenhain  
Rassius KH 1689  
Adunka KH 5348

---

77 re. 6793/14 geb. 23.6.1953  
Züchter: Dr. Lucius'sche Gutsverwaltung, Schönstadt  
Besitzer: Gemeinde Zwesten  
Rundfunk KH 1935 Reichsfürst KH 1622 0  
Alba KH 4167 0 (Z) (ZE)  
Sonika KH 6793 Bilker KH 1575 0  
Salome KH 5039 (Z) 0 ♂

---

Spendenliste zum Pfingstmarkt

Name	Gegenstand	bar	Bemerkung
Hellwig	1 Schale		
Broschmann	1 Tordampfballe		
Hallmann		1.	
Hindelmist		2.	
Fickmann	Flanerballe	2-	
Lehr Walli		2-	
Speiser Fischer		2.	
Wassermann	Gegensatz		
Eichen Hermann		1 50	
Lutz Föll		1-	
Röschke G		1-	
Markt Riedl		1-	
Kaiser Franz		3-	
Schwarz Joh.		3-	
Kühnlein		2-	
Jones		2-	
Kürmai Horn.		1.	
Kunze Gaj		1-	
Lindner		2.	
Kühn Franz	Handarbeit		
Tsch. Eke		1.	
Berg Horn		1-	
Königling H.		2.	
Fürstling W.		2.	
Frank F.		5.	
Haus Fied	Gutshaus auf 30 1/2 Hektar Gärten		
Schneider Ernst	Farrscheibe & Schale & Blumenwasser		
Höringelhafer			

Spendenliste zum Pfingstmarkt

Name	Gegenstand	bar	Bemerkung
Gef. Gros	1 Brotkorb		
Wenzel Reich	2 Pfd. Fein		
Rogge R.		5-	
Rosa Emma		1-	
Kirchner		2-	
Schleicher H.		2-	
Lengemann		3-	
Schulzweitzer		2 <sup>00</sup>	
Falkenber Uta	1 Kanne	<del>1-</del>	
Eda Gajanner		2 <sup>50</sup>	
Fr. Kowara	1 Feinbrot		
Schmidt H.	1 Rührmarke		
Kunzert Karl		5-	
Kunzert Adolf	Lehrerin		
Oppele Ute	1 Tassenzimmer 1 Quirbaum		
Ullrich Hermann	Lehrerin		
Ullrich Gajanner	1 Pfd. Fein	1 <sup>00</sup>	
Pfeiffer			
Ullrich Hermann	1 Pfd. Fein		
Eiser	1 Korb mit Gips		
Mengel Hans		2-	
Wankenschlag	10 Pfd. Kaffee		
Bahn Hans		3-	
Martens	Kannenbleid		
Ede Uta	Bettvorlage 1 Handtuch		Tage
<del>Hausmann</del>	<del>1 Korb Handtuch</del>		
Jäger Hermann		1-	
Gump Emma		2-	

Spendenliste zum Pfingstmarkt

Name	Gegenstand	bar	Bemerkung
Loh Kalle	1 Pl. Seife in versch.		
Kraus Ernst	1 Korbseife		
Küppershals	100 Rasier Klingen		
To. Brey	2 Blumenkörbe in 2 Fäden & Bild		
Spehr Lisa	3 Frühstückstretter		
Bilgi Fr.	1 Schüssel		
Korb Otto	3 Frühstückstretter		
Breink Paul	1 gut. Blumenkorb		
Küter	1 Glasbehälter		
Kürschner Müller	1 Pl. Wein & Butterdase		
Goll Adolf	1 Tischdecke		
Riese Hans	1 Milchtopf		
Engelhardt	1 Tisch		
To. Haas	1 Glasschale		
Timm Otto	1 Verrel		
Falk Alfred	1 Karte & Kommode & Rundekleid		
Schneider Pommberg	Radio Tisch		
Tromp Peter		1-	
Leig. Broye	1 Hammer Mühle		
Kornbein	2 Gürtel mit 12 <sup>00</sup>		
Kraus Ernst	2 Pl. Frühstückstretter		
		755 <sup>00</sup>	
	Von Herrn Müller übergeben		
Cherwin	34 Bücher		
To. Leiser	1 Pl. Wein		
Gemeinschaftler Otto			

Spendenliste zum Pfingstmarkt

Name	Gegenstand	bar	Bemerkung
P. Guthof		1	
Bros H.	1 Vase		
Kaiser Karl	100 Zigarren		
Murr Alois	1 Tuschelbe 1 Betschmuck 1 Tischlecke		
Behrendes	2 St. Tische		
Rippest R.	1 p. Spühschreber 1 Häffelpfeifer		
Paudsch	1 gl. Harig		
Gmiesin Ham.	Tischlecke		
Körner Meest.	Chon	1-	
Föllvik Hein		1-	
Travi Regner		1-	
Longe Ham.	1 Kanne 1 Samen Kanne		
Hägner Felli	1 Tischlecke		
Kupfer Th.	1 Sammelkass		
Kuhn Georg	1 Sammelkass		
Lischke	1 Tuschelbe		
Dr. F. Sohn	1 Buch		
Just. Kling	1 Rattenschere		
Ullrich	1 Th. Harig		
Reich H.	1 Hocher		
Reich Aug.	1 Hocher		
Timm Er.	2 Tuschelbe 2 Tische 1 Mutter 1 Stammpfeifer		
Tramer	1 Gedächtnis 1 Rattenschere 1 Fd. Metallkass		
Bucher Felli	1 Hart. Tische		
Longe Hermann	1 Guckkasten		
Krischert Gust.		2 50	
Wipfer Hans	P.		

# Willi Plag · Treysa

Buchbindmeister



BUCHHANDLUNG · PAPIERE · BILDERSINNAHMUNGEN · BUCHBINDEEREI · BUCHDRUCKEREI

Pfingst - Ausschuss  
vom Markt  
Jesberg

Bestknoten: Südliche Sachse Treysa 220  
Büchsenbau Treysa

TEXTIA, am 20. 4. 54.  
Strangau 2

## ANGEBOT:

4000 Lose 70. farbigen Papier 70 x.

2 1/2,- = an 32,-

Verantwortlich  
Willi Plag  
i. V. *Heilbrunn*  
Strangau 2

Pfingst- u. Viehmarktsausschuss  
Abtl.-Lotterie  
Jesberg

Jesberg, den 6.5.54

Herrn  
Buchbindemeister  
Willi Plag  
TREYSA  
Betr.: Ihr Angebot vom 26.4.54

Wir bestellen Ihnen zur schnellsten Lieferung:

4.000 Stück Lose lt. beiliegenden Muster und Textvorlage.  
Nummeriert von 1 bis 4000.

I.A.

Anlagen: 2

Pfingst- und Viehmarktausschuß  
der Gemeinde Jenberg

Jenberg, den 30.3.1954

An den  
Herrn Landrat  
des Kreises Wittlich-Homburg  
L I

Wittlich

Betrifft: Verlosung anlässlich des diesjährigen Pfingst-  
und Viehmarktes am 7. u. 8. Juni 1954

Anlagen: Antrag in dreifacher Ausfertigung

Der Pfingst- und Viehmarktausschuß bittet die  
Genehmigung zur Veranstaltung einer Verlosung  
anlässlich des diesjährigen Pfingst- und Vieh-  
marktes zu erwirken.

Der Vorsitzende des Marktausschusses

Bürgermeister

Verlosungsplan

für

den am 7. u. 8. Juni 1954 in Jesberg  
(Kreis Fritzlar-Homburg)  
stattfindenden Pfingst- und Viehmarkt.

Gemeinde Jesberg, Kreis Fritztal-Homburg vom 30.3.1954 Blatt 2

1. Name und Wohnort des Veranstalters der Lotterie: Gemeinde Jesberg unter Übertragung auf den Pfingst-u. Viehmarktausschuß, bestehend aus:  
dem Bürgermeister  
drei Beigeordneten  
zehn Gemeindevertreter  
vier Landwirte  
vier Gewerbetreibende  
dem Gemeindevorstand  
dem Gemeindegewerkschaftsrat
2. Zweck der Veranstaltung: Förderung des begonnenen Schwimmbadbaues
3. Absatzgebiet der Lose: Kreise Fritztal-Homburg, Ziegenhain, Frankenberg und Waldeck.
4. a) Gesamtzahl der zur Ausgabe gelangenden Lose: 4.000 Stück  
b) Preis je Los: DM: 1.—  
c) Gesamtpreis der zur Ausgabe gelangenden Lose: DM: 4.000.—
5. Gewinne:  
a) Art: eine Schlafzimmereinrichtung, ein Klektroherd, zwei Perkol, ein Sisalteppich, zwei Steppdecken, Haushaltungsgegenstände, Textilien, landwirtschaftliche Gebrauchsgegenstände  
b) Zahl:  
1. Hauptgewinn: DM: 700.—  
2. " " " 250.—  
3. " " " 90.—  
4. " " " 77.50  
5. " " " 65.—  
ferner:  
60 Haushaltungsgegenstände " 319.65  
30 Textilien " 195.30  
30 landwirtschaftliche Gebrauchsgegenstände " 133.50  
c) Wert der zur Auspielung gelangenden Gewinne: 1828.95  
DM: 1828.95
- Anlage: Die Aufstellung der Gewinne mit dem Vermerk der Preisprüfungsstelle ist in der Anlage beigelegt.
6. Unkosten der Lotterie: Steuern (Steuern) DM: 720.—  
Druckkosten " 150.—  
Verwaltung u. Vertrieb " 400.—  
Reklame " 150.—  
" 1420.—

Blatt:3

Gemeinde Jesberg, Kreis Fritlar-Homburg vom 30.3.54 Blatt 3

7. Ort und Zeit der Verlosung: Jesberg am 8. Juni 1954 um 17 Uhr  
Die Gewinne werden aus Lostrommeln gezogen.  
Die Aufsicht führt:  
Rechtsanwalt u- Notar Rahke, Jesberg
8. Angabe der Frist, in der die Gewinne bei Vermeidung des Anheimfallens an den Pfingst- und Viehmarktausschuss abzuholen sind: zwei Monate
9. Name und Wohnort der mit dem Vertrieb der Lose beauftragten Personen: Kaufmann Alois Marx,  
Verwaltungsangestellter  
Hans Birkenfeld, beide wohnhaft in Jesberg
10. Art der Bekanntmachung des Ergebnisses der Ziehung. Dorfzeitung der Gemeinde und Aushang der Gewinnlisten bei sämtlichen Losverkaufsstellen.

Jesberg, den 30. März 1954

Der Vorsitzende des Pfingst- und Viehmarktausschusses

Bürgermeister

Gemeinde Jesberg, Kreis Fritzlar-Homburg vom 30.3.1954

anlage 1 zum Antrag vom 30.3.1954

Aufstellung der Gewinne zur Verlosung anlässlich des Pfingst-  
und Viehmarktes in der Gemeinde Jesberg am 7. u. 8. Juni 1954

a.) Hauptgewinne:

1. ein Schlafzimmer ( 2 Betten, ein Kleiderschrank, 2 Nachttische, 1 Kommode)	DM: 700.--	
2. ein Elektroherd	" 250.--	
3. ein Satz Absatzferkel	" 90.--	
4. ein Sisalteppich 200/300 cm	" 77,50	
5. ein Paar Steppdecken	" 65.--	DM: 1182,5

b) Haushaltsgegenstände

ein Kaffeeservice	" 35.--	
ein Haushaltswaage	" 18.--	
ein Fahrradlampe	" 9.--	
ein Glasteller	" 3.--	
ein Meßbecher	" 2,50	
ein Aschenbecher (Keramik)	" 9.-- 3.--	
ein Holzocker	" 15.--	
ein Satz Eierlöffel ( 6 Stück)	" 2,75	
ein Kuchenplatte	" 3,50	
ein Glasschale (Kristall)	" 4,50	
ein Salatbesteck	" 3.--	
ein Fußmatte	" 2,20	
ein Fußbank	" 4,50	
ein Blumenvase	" 3.--	
ein Geldbörse	" 2,75	
ein Kammetui	" 2,20	
ein Fl. Parfüm	" 4.--	
ein Buch (Roman)	" 4,50	
ein Sammeltasse	" 3,50	
ein Fl. Rotwein	" 2,50	
ein Garnitur Bierbecher	" 2,75	
ein Glasdose	" 2,50	
ein Fl. Weinbrannt	" 6,50	
ein Sammeltasse	" 3,50	
ein Karton Feinseife	" 2,50	
ein elektr. Bügeleisen	" 18.--	
ein Rauchgarnitur	" 6.--	
Übertrag:	" 170,15	" 1182,5

Übertrag von Blatt 1	DM:	170.15	DM:	1182.
ein Geldbörse	"	2.50		
ein Satz Glühbirnen	"	2.--		
ein Magenbitter	"	4.50		
ein Buch (Roman)	"	4.--		
ein Sammelkasse	"	2.75		
ein Sammelkasse	"	2.75		
ein Milchtopf	"	5.--		
ein Wassereimer	"	6.--		
ein Butterdose	"	3.--		
ein Kaseglocke	"	2.50		
ein Tortenheber	"	2.50		
ein Wasserpfeifkessel	"	4.50		
ein Wasserpfeifkessel	"	4.50		
ein Satz Weingläser ( 6 Stück)	"	9.--		
ein Milchkanne	"	4.50		
ein Wandschoner	"	5.50		
ein Handtuchhalter	"	4.50		
ein Kochtopf-Emaille	"	4.50		
ein Kochtopf -Emaille	"	4.50		
ein Satz Holzlöffel	"	2.--		
ein Taschenlampe	"	3.50		
ein Taschenlampe	"	3.50		
ein Tauchsieder	"	5.50		
ein Tauchsieder	"	5.50		
ein Handfeger Rosshaar	"	4.50		
ein Pflanzbesen	"	4.50		
ein Hausbesen	"	4.--		
ein Brotkasten	"	8.--		
ein Bratpfanne	"	5.50		
ein Wandspiegel	"	4.50		
ein Kaffeegarnitur 3 teilig	"	9.50		
ein Toilettengarnitur	"	6.50		
ein Aufkehrschüssel	"	3.50		
		<hr/>	DM:	319.

c) Textilien

ein Damengarnitur	"	4.50		
ein Damengarnitur	"	4.50		
ein Damengarnitur	"	4.50		
ein Kinderspielhose	"	3.--		
ein Herrenhemd	"	12.--		
ein Kinderkleidchen	"	4.50		
ein Garnitur	"	4.50		
ein Nessel-Bettuch	"	5.40		
ein Nessel-Bettuch	"	5.40		
ein paar Nessel-Kopfbezüge	"	4.--		
ein Nessel-Bettbezug	"	8.50		
ein Nessel-Bettbezug	"	8.50		
ein Frauenschürze	"	6.--		
ein Frauenschürze	"	6.--		
ein Kittelschürze	"	8.--		
ein Kittelschürze	"	8.--		
ein Buse (Bluse)	"	6.--		
		<hr/>		

Übertrag: " 103.90 DM: 1502.

Anlage 1 zum Antrag vom 30.3.1954 Blatt 3

Übertrag von Blatt 2

DM: 103.90

DM: 1502.

ein Coupon Hemdenstoff	"	7.--
ein Coupon Hemdenstoff	"	7.--
ein Herrenkravatte	"	3.50
ein Herrenkravatte	"	3.50
ein Paar Herrensocken	"	4.--
ein Paar Herrensocken	"	4.--
ein Kinderschürze	"	3.--
ein Kinderjäckchen	"	4.50
ein Satz Geschirrtücher ( 6 Stück)	"	5.40
ein Tischdecke Igelith	"	4.--
ein Tischdecke Igelith	"	4.--
ein Tischdecke bedruckt	"	6.--
ein Paar Damenstrümpfe	"	4.50
ein Paar Damenstrümpfe	"	4.50
ein Herren-Unterhemd	"	3.50
ein Herren-Unterhose	"	5.50
ein Kinderpullover	"	4.50
ein 1/2 Dtzd. Taschentücher	"	4.50
ein Sofakissen	"	6.50

DM: 193.

d) landwirtschaftliche Gegenstände

ein Paar Zugketten leicht	"	4.50
ein Paar Zugketten leicht	"	4.50
ein Paar Zugketten schwer	"	6.--
ein Paar Zugketten schwer	"	6.--
ein Halfterkette	"	2.60
ein Halfterkette	"	2.60
ein Spaten	"	7.--
ein Spaten	"	6.--
ein Pflugleine	"	5.50
ein Heugabel	"	5.--
ein Heugabel	"	5.--
ein Kartoffelhacke	"	3.60
ein Kartoffelhacke	"	3.60
ein Kartoffelhacke	"	3.60
ein Melkeimer	"	5.50
ein Melkeimer	"	5.50
ein Kartätsche	"	4.--
ein Kartätsche	"	4.--
ein Mistgabel	"	3.50
ein Mistgabel	"	3.50
ein Piasava-Hofbesen	"	4.50
ein Piasava-Hofbesen	"	4.50
ein Gartenrechen	"	4.50
ein Gartenrechen	"	4.50
ein Kultivator	"	4.--
ein Kultivator	"	4.--
ein Peitsche	"	3.50
ein Peitsche	"	3.50
ein Rübenhacke	"	4.50
ein Rübenhacke	"	4.50

DM: 133.

Preisüberwachung

Außendienst

Gudensberg, den 30.3.1954

DM: 1828.

Die in obiger Aufstellung vermerkten Preise der zu verlosenden Gegenständen und Werte sind preislich unbedenklich und nicht zu beanstanden,

Preisprüfer

Pfingst- und Viehmarkt in Jenberg  
am 7. und 8. Juni 1954

Los Nr. ....

Ziehung am 8. Juni 1954, 17 Uhr in Jenberg/Festplatz  
Preis DM: 1.- (Eine Deutsche Mark)

Hauptgewinn: 1 Schlafzimmereinrichtung, 1 Elektroherd,  
1 Satz Herkel Abstreifen, 1 Teppich,  
2 Stoppdecken, Textilien-Haus- u. landwirtschaftl.  
Geräte.

Genehmigt durch den Herrn Innenminister am 4.5.54-  
II P-39-1-06-2229/54

Gemeindeverwaltung Jesberg

Jesberg, den 12. Juni 1954

An den  
Herrn Bürgermeister  
der Gemeinde

Betr.: Pfingstmarktlotterie

Sehr geehrter Herr Kollege!

In der Anlage gestatte ich mir Ihnen eine Gewinnliste der Marktlotterie anlässlich des diesjährigen Pfingstmarktes zu übermitteln. Ich darf Sie höflichst bitten, dieselbe auf Ihrem Amt auszuliegen und dies ortsüblich bekanntzugeben. Der Hauptgewinn ein Schlafzimmer auf Los Nr. 281 und ein weiterer Hauptgewinn, zwei Absatzerkel auf die Losnummer 1450 sind bis jetzt noch nicht abgeholt worden. Wir haben das größte Interesse diese beiden Gewinne den Besitzern der Lose zukommen zu lassen und wären Ihnen für Ihre diesbezügliche Mitarbeit dankbar.

Mit kollegialem Gruß!

Bürgermeister

Verlosung 1954

<u>Gewinn Nr.</u>	<u>Los Nummer</u>	
1	_____	Schlafzimmer
2	_____	Elektroherd
3	_____	1 Paar Absatzferkel
4 ✓	_____	1 Sisalteppich
5	_____	1 Paar Steppdecken
6	_____	1 Buttermaschine
✓7	_____	1 Thermosflasche
✓8	_____	1 Buch
✓9	_____	1 Fauchsieder
✓10	_____	1 Glas Honig
11 ✓	_____	1 Butterdose
12 ✓	_____	1 Tischdecke
13 ✓	_____	1 Be. keramikvase
14 ✓	_____	1 Konf. schale
15 ✓	_____	1 Paar Schuhspanner
16 ✓	_____	1 Stiefelknecht
✓17	_____	1 Tragkorb
18 ✓	_____	1 Bettvorleger
19 ✓	_____	1 Gieskanne
✓20	_____	1 Zinkeimer
21 ✓	_____	1 Tortenplatte
22 ✓	_____	1 sink, Tasche
23 ✓	_____	1 Fußmatte
24 ✓	_____	1 Fl. wein
25 /	_____	1 Fl. Terragona
26 /	_____	1 Paar Kinderturnschuhe
✓27	_____	1 Flotte Lotte
✓28	_____	1 Herrenhemd
29 ✓	_____	1 Türschloss
✓30	_____	1 Gahneschläger
31 ✓	_____	1 Lecker
✓32	_____	1 Kinderkleid
33 ✓	_____	1 Heß Buch
34 ✓	_____	1 Buch
35 ✓	_____	1 Boxbeutel
36 /	_____	1 "
37 /	_____	1 "

Gewinn Nr.    Los Nr.

✓38	_____	1 Sahneschläger
✓39	_____	1 Kinderjucke
✓40	_____	1 Glasschale
41 ✓	_____	1 Butterdose
52 ✓	_____	3 Geschirrtücher
<del>44</del> 43 ✓	_____	1 Maßbecher
✓44	_____	1 Brieftasche
45 ✓	_____	1 Damengarnitur
46 ✓	_____	1 Geldbörse
47 ✓	_____	1 Salatbesteck
✓48	_____	6 Eierlöffel
✓49	_____	1 Tortenscheufel
✓50	_____	1 Fahrradlampe
✓51	_____	1 Kart. Feinseife
✓52	_____	1 Wasserkessel
✓53	_____	1 Milchkanne
54 ✓	_____	1 Butterglas
55 ✓	_____	1 00 Zigarren
56 ✓	_____	1 Tortenplatte
57 ✓	_____	1 Obstschale
58 ✓	_____	1 Igellichttischdecke
59 ✓	_____	1 Fußmatte
60 ✓	_____	1 Obstschale
61 ✓	_____	1 Handarbeit
62 ✓	_____	1 Damasttisch Tuch
63 ✓	_____	1 Bild
✓64	_____	1 Milchkanne
65 ✓	) _____	1 Keksdose mit Henkel
66 ✓	_____	1 Fl. Wein
67 ✓	_____	1        "
68 ✓	_____	1 Dose Kekse
69 ✓	_____	1 Keramikgarnitur
✓70	_____	1 Wasserball
171	_____	1 Damenkleid
✓72	_____	1 Bettvorleger
✓73	_____	Bohnekafee
✓74	_____	"

<u>Gewinn Nr.</u>	<u>Los Nr.</u>	
✓ 76		1 Sammelkasse
✓ 77		1 "
✓ 78		Kosm. Artikel
79 ✓		1 Garn. Kleide bügel
80 ✓		1 "
81 ✓		1 "
82 ✓		1 "
83 (83) ✓		1 "
84 ✓		1 Hocker
85 ✓	(	1 Fl. Wein
✓ 86		1 Wassereimer
✓ 87		1 Luftpumpe
✓ 88		1 Fahrradschlauch
89 ✓		1 Hocker
90 ✓		1 Taschenlampe
91 ✓		1 Tauchsiedertopf
92 ✓		1 Gondel
93 ✓		1 Bobobiere
94 ✓		1 kl. Fl. Brantwein
95 ✓		1 Sieb
96 ✓		1 "
97 ✓		1 Metermaß
✓ 98		1 Handfeger
99 ✓		1 Fl. Aperitif
100 ✓		1 "
101 ✓		1 kl. Fl. Mokkalikör
✓ 102		10 Zigarren
✓ 103		1 Kravatte
✓ 104		1 "
✓ 105		1 Mütze
✓ 106		1 Gahneschläger
✓ 107		1 Bratpfanne
✓ 108		1 Kochtopf
✓ 109		1 Frosch
✓ 110		1 Damenbluse
✓ 111 (111)		1 Damengarnitur
✓ 112		1 Möbelpolitur
113		1 Handertasche

Gewinn Nr.    Los Nr.

✓ 116	_____	1 Kissenplatte
✓ 117	_____	1 Mopp (Mop)
✓ 118	_____	1 Haarbürste
✓ 119	_____	1 Kaffeedose
✓ 120	_____	1 Kaffeedose
✓ 121	_____	1 Kaffeekanne Steingut
✓ 122	_____	1 Satz Schüsseln
✓ 123	_____	1 Fußmatte
124 ✓	_____	1 Fl. Wein
125 ✓	_____	1 Frottiertuch
126 ✓	_____	1       "
✓ 127	_____	2 Geschirrteller
128 ✓	_____	2       "
✓ 129	_____	1 Kart. Seife
✓ 130	_____	1 Gieskanne
✓ 131	_____	1 Sieb
✓ 132	_____	1 Eierschneider
✓ 133	_____	1 Tortenheber
✓ 134	_____	1 Kasserolle
✓ 135	_____	1 Salatbesteck
✓ 136	_____	1 Sieb
✓ 137	_____	1 Milchtopf
138 ✓	_____	1 Fl. Schwein
✓ 139	_____	1 Schaufel
140	_____	1 Gutschein auf ein Blumenstiel
✓ 141	_____	1 Butterdose
✓ 142	_____	1 Glasschale
✓ 143	_____	1 Tischdecke
✓ 144	_____	1 Glasschale mit Stiel
✓ 145	_____	1 Stoff für 1 Rock
✓ 146	_____	1 Stoff für eine Bluse
✓ 147	_____	1 Damenbluse
✓ 148	_____	1 Strickweste
✓ 149	_____	1 Vase
✓ 150	_____	1       "
✓ 151	_____	1 Aschenbecher
152	_____	1       "

Gewinn Nr.    Los Nr.

✓ 154	_____	1 Kristallvase
155 ✓	_____	1 Seife
156 ✓	_____	1 Kadiotisch
157 ✓	_____	1 Stragulaterrich
158 ✓	_____	1 Tortenplatte
159 ✓	_____	1 Sammelwanne
160 ✓	_____	3 Frühstücksbretter
161 ✓	_____	3       "
✓ 162	_____	1 Gummiball
163 ✓	_____	1 Blumenvase
164 ✓	_____	1 Wischeleine
165 ✓	_____	1 Wandertasche
✓ 166	_____	1 Einkaufstasche
✓ 167	_____	1 Fahrradgepäckträger
✓ 168	_____	1 Wischeleine
169 ✓	_____	1 Paar Kantoffel
170 ✓	_____	1 Blumenvase
✓ 171	_____	1       "
✓ 172	_____	1 Kart, Seife
✓ 173	_____	100 Papierklungen
✓ 174	_____	1 Wandteller   blau
✓ 175	) _____	1       "       "
176	_____	1 Mütze
177	_____	1 Gutschein über 12,50
178	_____	1       "       "
179	_____	2 Frühstücksbretter
180	_____	1 Fl. Wein
181	_____	1 Buch
182	_____	1       "
183	_____	1       "
184	_____	1 Gutschein über 1 Zimmerantenne
185	_____	1 Gutschein über 30 Pf. Wäsche waschen
186	_____	1 Geldtasche
187	_____	1       "
188	_____	1 Buch
189	_____	1       "
190	( _____	1       "
191	_____	1       "
192	_____	1 Sammelwanne
193	_____	1 Schale
194	_____	1 Wandvase

Gewinnfr.	Los Nr.	
195	_____	1 Aschenbecher
196	_____	1 Nachttischlampe
197	_____	1 Fußbank
198	_____	1 Garn, Kleiderbügel
199	_____	1 "
200	_____	1 "
201	_____	1 "
202	_____	1 "
203	_____	1 "
204	_____	1 "
205	_____	1 "
206	) _____	1 "
207	_____	1 "
208	_____	1 "
209	_____	1 "
210	_____	1 "
211	_____	1 "
212	_____	1 "
213	_____	1 "
214	_____	1 "
215	_____	1 Dose Kekse
216	_____	1 Obstkorb
217	_____	1 Leberwurst
218	_____	1 Hosenträger
219	_____	1 Wassereimer
220	_____	1 Topfsieb
221	_____	1 "
222	_____	2 Maulkorb
223	_____	1 Mitze
224	_____	1 Mitze
225 (225)	_____	1 Holzkiste= Fahrradrücklicht
226	_____	1 Holzkiste

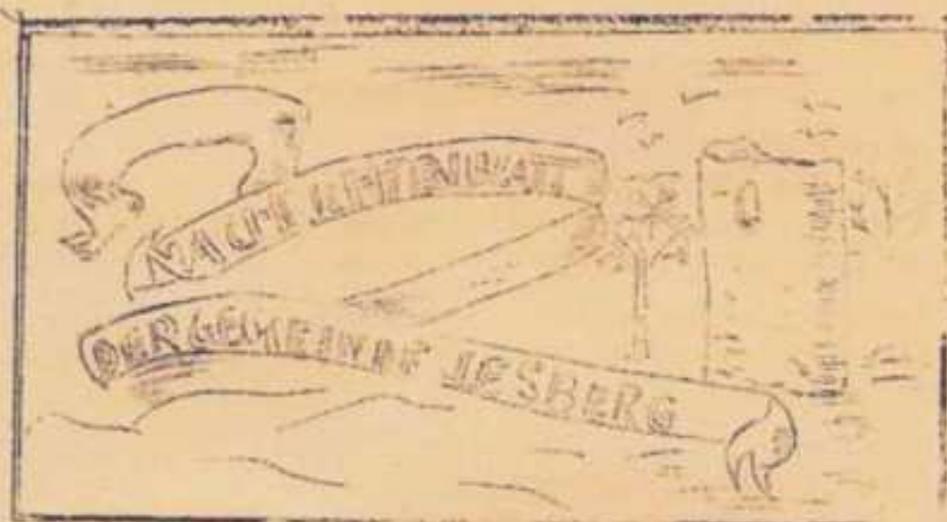
## Auszug aus dem „Blättchen“ vom 4. März 1955, Nr. 9

### Vom Pfingstmarkt.

Der Gesamt-Pfingstmarktausschuß hielt gestern unter Vorsitz des Bürgermeisters eine umfangreiche Sitzung ab. Die vielen Aufgabengebiete wurden einer gründlichen Erörterung unterzogen. Die Durchführung des Marktes wurde in den wesentlichsten Punkten festgelegt, sodaß ab sofort mit den Vorbereitungen begonnen werden muß. Zum Gelingen des Marktes muß auch in diesem Jahr an die Gebefreudigkeit der Bürger appelliert werden. In den nächsten 14 Tagen werden Damen und Herren in den einzelnen Haushaltungen um kleine praktische Gegenstände bitten, welche bei der Lotterie mit zur Verlosung kommen sollen. Der Marktausschuß bittet um freundliche Aufnahme der Sammler, welche eine der schwersten Aufgaben auf sich genommen haben.

### Vom Pfingstmarkt

Am vergangenen Sonntag kam zu einer ersten Besprechung der Pfingstmarktausschuß unter Vorsitz des Bürgermeisters zusammen. Es wurde einstimmig beschlossen, den Markt auch in diesem Jahr in dem gewohnten Rahmen durchzuführen. Die Viehschau soll wesentlich ausgedehnt werden, damit auch der größere Teil der Jesberger Tierhalter die Möglichkeit einer Beteiligung haben. Auch soll die Pfingstmarktlotterie wieder abgehalten werden, obwohl einige Teilnehmer sich dagegen aussprechen. Man kam überein, daß die Lotterie derart aufgezogen werden soll, daß das Los nur noch DM: 0,50 kosten soll. Auch die Hauptgewinne werden in mehrere Gewinne aufgeteilt, sodaß mehr wertvolle Gewinne ausgeschüttet werden können. Der auf drei Jahre gewählte Ausschuß nahm von den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis und verpflichtete sich, alles daran zu setzen, daß auch in diesem Jahr der Markt seinem Namen alle Ehre macht.



Nr. 21.

Pfingsten 1955.

Allen Einwohnern von Jesberg wünschen wir ein  
"Frohes Pfingstfest!"

-----

An alle unsere Mitbürger richten wir die Bitte, sich  
rege an den Veranstaltungen des Pfingstmarktes am 2. u. 3.  
Pfingsttage zu beteiligen. Jeder möge sein Bestes zum  
Gelingen der Veranstaltungen beitragen. Der Pfingstmarkt  
soll in alter Tradition ein wahres Volksfest sein, um  
einige Stunden nach schwerer Arbeit uns zusammen zu  
freuen und miteinander und mit unseren Gästen fröhlich zu  
sein.

Der Marktausschuß .

## Auszug aus dem „Blättchen“ Pfingsten 1955

### P f i n g s t - u . V i e h m a r k t i n J e s b e r g

#### Programm:

#### Pfingstmontag

- 13.00 Uhr Markteröffnung auf dem Marktplatz  
Aussprache des Bürgermeisters  
Platzkonzert  
Darbietungen des Männergesangsvereins  
Abmarsch zum Festplatz  
Tanz- u. Volksbelustigungen  
Kulturelle Veranstaltungen

#### Pfingst-Dienstag

- ab 8.00 Uhr Viehauftrieb  
Viehschau  
Bullen-Eberkörnung  
11.00 Uhr Prämierung  
13.00 Uhr Tanz- u. Volksbelustigungen  
17.00 Uhr Verlosung

Verkaufsstände-Schaubuden-Karusells

#### Landwirtschaftliche Maschinenausstellung

Die beliebte Marktlotterie bringt in diesem Jahr besonders schöne Gewinne, neben dem Hauptpreis.

Der Hauptpreis: 1 Couch, 2 Sessel.

---

Die Marktlotterie bringt in diesem Jahr bewußt viele mittlere Gewinne. Dieser Umstand hat sich auf den Losverkauf sehr günstig ausgewirkt. Der Vorverkauf der Lose liegt bedeutend günstiger als im Vorjahr. Mitentscheidend ist, daß der Marktsusschuß den Lospreis auf DM: 0.50 gesenkt hat. Es wird allgemein anerkannt, daß die Lotterie bedeutend reichhaltiger und mit schöneren Gewinne bestückt ist. Es wird erwartet, daß die Lose bei diesen günstigen Gewinnchancen restlos verkauft werden.

A u s g a b e - P f i n g s t m e r k t 1 9 5 5 -

B E L S G K

1	Hebermeß & Co, Rodeck, f. Frucht	DM	1.80
2	S.A.M. (Hans Orth) für gebrauchte Lichtmaste	"	15.-
3	Horst, Georg, für Hilfe beim Pflingstmarkt (Vorerarbeiten)	"	10.-
4	Willi, Wagner, lt. Rechnung	"	23.50
5	Willi, Wagner, lt. Rechnung	"	28.-
6	Konrad Schmidt, lt. Rechnung	"	9.25
7	Th. Appell, lt. Rechnung	"	9.90
8	Th. Appell, lt. Rechnung	"	2.10
9	Th. Appell, lt. Rechnung	"	64.70
10	Hermann, Gremer, lt. Rechnung	"	20.40
11	Jesberger Polstermöbel-Werkstätten, lt. Rechn.	"	300.-
12	August Bange, lt. Rechnung	"	31.35
13	Heinrich, Bauer, lt. Rechnung	"	11.70
14	Richard Oberhaus, lt. Rechnung	"	15.30
15	Richard Oberhaus, lt. Rechnung	"	142.25
16	Martha, Lesser, lt. Rechnung	"	7.95
17	Josef, Schäfer, Textil	"	35.10
18	S. Welk, Textil	"	20.70
19	Rudolf, Koch, lt. Rechnung	"	43.-
20	Kellerweld-Drogerie, Deichmann, lt. Rechnung	"	31.75
21	A. Mathiesch, lt. Rechnung	"	36.14
22	A. Schröder, Textil, lt. Rechnung	"	11.80
23	Christian, Nothacker, lt. Rechnung	"	16.55
24	Karl, Persch, lt. Rechnung	"	9.80
25	C. Klingelhöfer, lt. Rechnung	"	40.05
26	Verbestatio-Wolfhagen, Leutsprecherwagen	"	75.-
27	Otto, Vaupel, lt. Rechnung	"	4.-
28	Wollich, Fahnengroßverleih	"	20.-

(1 Fahne DM 7.20 von  
Amrhein, R. gespendet)

Summe 1.028,09

Übertrag:		IM	1.028.99
29	Gg. Horst, f. Hilfe bei Marktlotterie	"	25.-
30	Schauberick u. Andere, f. Prämien	"	320.-
31	Gebühren für Preisrichter	"	30.-
32	Gebühr f. Preisrichter (Feger-Verna)	"	15.-
33	J. Lorenz, Vergütung für Nechtweche	"	10.50
34	A. Marx, Div. Spesen, f. d. Marktleitung	"	10.-
35	f. 20 Flaschen "Sinalgo" an St. Nr ausgezahlt	"	8.-
36	A. Marx, lt. Rechnung	"	8.40
37	A. Marx für Kataloge	"	32.90
38	A. Marx lt. Rechnung (Gewinnlisten-)	"	4.10
39	Staatshauptkasse, Wiesbaden, Genehmigung, Lotterie	"	5.-
40	Hermann, Hansmann, Fahrt nach Homberg, -Lotterie- <del>...</del>	"	10.-
41	E.A.-M.- (Hans Orth) für Stromverbrauch	"	47.75
42	Hoh. Lange, lt. Rechnung	"	28.60
43	Gasthaus Umbech lt. Rechnung, Getr. Kake	"	7.-
44	Gasthaus, <del>...</del> <sup>Kaiser</sup> , lt. Rechnung	"	106.-
45	Christoph, Ide, lt. Rechnung	"	32.50
46	August Ehrenfried, für Arbeiten	"	25.-
47	K.K.K.-Fritzler, für Pausgenehmigung	"	37.60
48	Staatshauptkasse, Kessel, f. Tierärztl. Untersuchung	"	16.60
49	Höberas & Co, Rodech, für Edelholzabzeichen	"	90.10
50	Sender-u. Andere	"	9.-
51	Finanzamt-Homberg Lotteriesteuer	"	251.10
52	Notar Ruhake, Jesberg	"	20.-
53	Hermann, Hansmann, Fahrt nach Homberg	"	10.-
54	Wilhelm Gundlach, f. Benzin	"	8.-
55	Wilhelm, Gundlach, für Benzin	"	6.50

Übertrag

56	Brommann, Anni, für Pfingstmarkt (Preise)	DM	10.30
57	Fa: Ulten & Siegang, Romberg für Lose	"	48.10
58	von Laurer Bessin f. Pfingstmarkt	"	7.80
59	S.A.M.-Felsberg, f. Stromkosten u.s.w.	"	71.75
60	Kripp, Kassel, Betr. Viehprämierung	"	59.-
61	Karl Völker, Bischhausen, Transportkosten (Eberstelle)	"	50.-
62	Gärtnerei Umbach, 5 Topfblumen	"	10.-
63	Vienverwertungsgenossenschaft, Bullentransport	"	60.-
64	"G E M A", Tanzveranstaltung	"	225.14
65	Claus Cramer, für Wachtwache	"	16.50
66	H. Gründrath, für Benzin	"	6.50
67	Fischmarkt-Komitee, Südensberg	"	200.-
68	E. Lohk, für Pfingstmarkt preis	"	10.-
69	Sparkasse für Zinsen	"	- 95
70	" " " Gebühren	"	1.07
71	" " " Zinsen	"	4.20
72	" " " Gebühren	"	2.80
73	" " " Bankbewilligungsgeld	"	- 58
74	" " " " " " " "	"	- 80
			<hr/>
			2952.95

E i n n a h m e - P f i n g s t m a r k t - 1 9 5 5 -

B E L E G E

1	Auftriebsgeld -Loosekamp u.Ändere -	DM	16.50
2	Erlös aus Plakettenverkauf (Viersen)	"	481.20
3	" " " (Reichsbund)	"	66.50
4	Bgmstr. Amrhein Verkauf von Kataloge	"	6.-
5	Alois Wörx " " "	"	2.-
6	Jung-und Andere -Standgeld-	"	184.-
7	Hoh.Scheufler, für Standgeld-Bierzelt-	"	500.-
8	Abrechnung Albrecht-Tanz lt. Belege	"	- . 15
9	K.K.K.-Fritzler, Beihilfe, für Viehmarkt 1955	"	200.- d.Bank
10	Erlös aus Loosverkauf ( 2723 Stück a 0.50)	"	1.361.50

Su: Einnahme

DM 2.617.18

11) Fa: Binkoff, Standgeld

51.-

Gesamt-Einnahme: DM 2.668.18  
 Ab - Ausgabe: " 2.452.95  
 Verbleiben Mehrausgaben: 284.77

Tanz - Pfingstmarkt - 1968

Abrechnung Abrechnung	DM	0.15
ab. für Genehmigungs	"	37.60
für Tanzbänder	"	48.90
GEMA	"	112.68
	<u>DM.</u>	<u>199.53</u> (Mehrfachgebühren)

Tanz - Pfingstmarkt - 1969

Abrechnung Abrechnung	DM.	64.80
ab. für Genehmigungs	"	37. -
" " Tanzbänder	"	<del>112.68</del> 55.20
" " Tanzbänder	"	- - -
" " GEMA	"	- - -
		199.24
	<u>DM.</u>	<u>138.64</u> (Mehrfachgebühren)

Tanz - Pfingstmarkt - 1973

Abrechnung	DM.	183.05
ab. f. Genehmigungs	"	37.60
" " Tanzbänder	"	48.95
" " Tanzbänder	"	70. -
" " GEMA	"	102.68
	<u>DM.</u>	<u>599.98</u> (Mehrfachgebühren)

199.53  
138.64  
599.98  
938.15 (Mehrfachgebühren)

494

T a n z e r l a u b n i s

Der Gemeinde Jesberg, Herrn Bürgermeistr. Amrhein  
in Jesberg

wird die Genehmigung erteilt, in dem -eigenen-  
Lokal Festzelt auf der Gleichwiese

am 30. Mai 1955 von 14,00 bis 03,00 Uhr

am 31. Mai 1955 von 14,00 bis 03,00 Uhr

eine öffentliche Tanzlustbarkeit zu veranstalten.

Auflagen und Bedingungen:

1. Die Erlaubnis ist jederzeit widerruflich und kann bei Zuwiderhandlungen gegen die Auflagen und Bedingungen oder gegen sonstige gesetzliche Vorschriften entzogen werden.
2. Sie schliesst eine etwa erforderliche Genehmigung der Verlängerung der Polizeistunde nicht ein. Diese wird auf Antrag vom Bürgermeister erteilt.
3. Siehe die Bestimmungen des neuen Jugendschutzgesetzes vom 4.12.1951 (BGBl. I Nr. 56) die zum Aufhang gebracht sein müssen.
4. Personen, die in ihrem Verhalten oder in ihrer Kleidung die Rücksicht auf den öffentlichen Anstand vernachlässigen, sind von der Tanzveranstaltung auszuschliessen.
5. Es darf nur auf einer besonderen Tanzfläche getanzt werden.
6. Die Polizei ist befugt, Grund und Gebäude zu betreten, um die Durchführung der Veranstaltung zu überwachen.

Der Veranstalter ist für die Erfüllung dieser Auflagen und Bedingungen und für die Beachtung sonstiger gesetzlicher Vorschriften sowie für die ordnungsmässige Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.

Verw.- Gebühr: 37,60 DM

Fritalar, den 26. Mai 1955

Kontr.Nr.: 98/55

Der Landrat  
I.A.

*[Handwritten Signature]*

Verteiler:

Veranstalter, Brnsw, Polizei.

M

G · E · M · A

GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUSLEIHUNGS- UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE  
BEZIRKSDIREKTION XVI

Dins. 1. JUL 1955

Wiesbaden,  
den 27.6.55

GEMA, Bezirksdirektion XVI, Wiesbaden, Taubstr. 54

Fernsprecher: 25 144  
Postscheckkonto: Frankfurt/Main 288 80  
Bankkonto: Südd. Bank Wiesbaden  
Konto 17 49

An die  
Gemeinde Jesberg  
z.Hd.d.Herrn Bürgermeisters

Jesberg  
Krs. Fritzlar

Im Antwortschreiben bitte  
folgendes Aktenzeichen angeben:

34304 U/M1

*d. Knoch*  
23. Sep. 1955

Rechnung

Wir erlauben uns, Ihnen für Ihre Musikveranstaltung(en) zu berechnen:

Aufführungstantieme	.....	DM	108,--
Porto	..... -Ausl.	DM	1,44
Verwaltungskostenbeitrag	..... 3%	DM	3,24
		DM	
		DM	112,68

Bitte überweisen Sie uns diesen Betrag mit anliegender Zahlkarte.

Wir haben die Berechnung entgegenkommenderweise nach den normalen Tarifsätzen vorgenommen. Da Sie uns die Veranstaltung(en) nicht rechtzeitig gemeldet haben, wären wir an sich berechtigt, einen höheren Betrag als Schadensersatz zu beanspruchen. Unser Entgegenkommen können wir jedoch nur aufrecht erhalten, wenn die Überweisung des Gesamtbetrages dieser Rechnung innerhalb einer Woche erfolgt.

Veranstaltungen: 30./31.5.1955

Berechnung: TD bis 533 gm

Saalgröße:  
Musikerzahl:  
Eintrittsgeld: ohne / bis DM

Mit vorzüglicher Hochachtung

GEMA

Bezirksdirektion Wiesbaden Ad. 36

*Bitte Zahlung innerhalb von 10 Tagen nicht erfolgt.  
- Wir dürfen uns erlauben, Ihnen eine Nachschleife zu-  
- stellen, um deren Einlösung wir Sie höflich bitten.*





*Pfingstmarkt. 1955*

\*) Ordentl. / Außerordentl. Haushalt - Durchl. Posten  
 Einzelplan Titel Aufsichtskontroll-Nr. Rechnungsjahr 19 55 Beleg-Nr. 1/1

Haushalts-Artikel Daran bisher veranschlagt Betrag dieser Anwendung Ausgabe bis jetzt noch verbleibend		Jah.-Verz. Nr.	Gegenstand der Ausgabe:  <b>für gebrauchte Lichtstoffe</b>
		Deckungsanweisung mit Nr.	

Die Gemeindekasse wird angewiesen an <b>Herrn Hans Orth, Jesberg</b>	Tagebuch Nr.	Betrag in M.	Betrag erhalten (Güterbeschrift.)
		15. -	<i>Orth</i>
*) Betrag ansetzt / an bis (einschl.)		zusammen	15. -

mündlich **Fünfzehn** ..... DM ..... Pf.

zu zahlen und wie oben angegeben zu verrechnen.

**Der Bürgermeister**

**Jesberg, den 21.5. 19 55**

\*) Nichtjahrenfester Buchstaben. - Sachkonto-Blatt 1/8, Nr. 1

\*) Ordentl. / Außerordentl. Haushalt - Durchl. Posten  
 Einzelplan Titel Aufsichtskontroll-Nr. Rechnungsjahr 19 55 Beleg-Nr. 1/1

Haushalts-Artikel Daran bisher veranschlagt Betrag dieser Anwendung Ausgabe bis jetzt noch verbleibend		Jah.-Verz. Nr.	Gegenstand der Ausgabe:  <b>für Hilfe bei dem Pfingstmarkt 1955</b>
		Deckungsanweisung mit Nr.	

Die Gemeindekasse wird angewiesen an <b>Georg, Horst, Jesberg</b>	Tagebuch Nr.	Betrag in M.	Betrag erhalten (Güterbeschrift.)
		10. -	<i>Horst</i>
*) Betrag ansetzt / an bis (einschl.)		zusammen	10. -

mündlich **Zehn** ..... DM ..... Pf.

zu zahlen und wie oben angegeben zu verrechnen.

**Der Bürgermeister**

**Jesberg, den 6.6. 19 55**

\*) Nichtjahrenfester Buchstaben. - Sachkonto-Blatt 1/8, Nr. 1

Rechnungsaussteller

Uhrmachermeister  
 Jesberg, Bez. Kassel

Empfänger

Gemeindeamt  
 Jesberg

Rechnung

Nr. 119

Dat.

1 Handeltische

43,-

Rudolf Koch

Uhren - Optik  
 Gold- u. Silberwaren  
 Jesberg, Bez. Kassel

Betrag erhalten.

Jesberg, den 4. 6. 1945

R-K-Nr.

Rudolf Koch

© 1936 S.M.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten.

Rechnungsaussteller

A. Mathiasch  
 Textilwaren  
 Jesberg, Bez. Kassel

Empfänger

P. 2.  
 Pringetmarkt Festauschuss  
 über Gemeindeamt  
 Jesberg

Rechnung

15 \*

Datum: 21. 2. 33

2 x 2	Geschirrtücher	1,20	4,80
3	"	-,78	2,34
1	Damenpulli		3,95
1	Damenbluse		6,20
2	Herrensocken	1,75	3,50
2	Herrenhülsen	2,20	4,40
je 1	Damentaschentücher 1,14 1,18 1,48		3,80
je 1	Herrentaschentücher 1,78 2,10 2,17		6,05
		24	36,14
1	Damenbluse Koraja Nr. 42 extra		
Zahlungsempfänger:		Betrag erhalten.	
Zahlungsbetrag:		4. 6. 1945	
		A. Mathiasch	

© 1936 S.M.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten.

# Jesberger Polstermöbel-Werkstätten

Inh.: W. u. W. Oehm  
JESBERG, BEZ. KASSEL

Jesberger Polstermöbel-Werkstätten @ Jesberg, Bez. Kassel

an den  
Festsausschuß der Gemeinde

J e s b e r g  
\*\*\*\*\*

Fernsprecher: Jesberg 41  
Bank: Kassenpostamt Friedr.-Humboldt  
Hauptpoststraße Jesberg 811  
Postabteilung: Frankfurt 34, 12330

Vertreter:

## Rechnung

@ Jesberg, Bez. Kassel, den 25. 5. 55  
Pl.

Stückzahl	Wie empfangen per Photo., Bild, Skizze/Text — Post — Anzeig. — Selbstentwurf	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Couch + 2 Sessel Stoff: G 845/2	Dk.	300.--
*****			
Bitte den Betrag mit Gewerbesteuer verrechnen.			
<p style="color: red;">Betrag erhalten.</p> <p style="color: red;">Jesberg, den 4. 6. 1955</p> <p style="color: red;">H. O.</p>			
In Buchführung sind DM _____ für Selbstverrechnung verbuchen.			

Kleinmengen Rabate nur 2 Tage nach Erhalt der Ware Berücksichtigung. Die Ware, bevor der Erlös eintrifft, bleibt bis zur völligen Bezahlung bei Wechseln und Schecks bis zur völligen Einlösung mein unbeschränktes Eigentum.

Werk 8 Hauptstr. Jesberg Bez. Kassel

Aussteller  
**Christian Nothacker**  
 Lebensmittel - Tabakwaren  
 Spirituosen  
 Jesberg, Bez. Kassel

Rechnung

Tr. 20. 5. 55

Kunde  
*Gemma Jesberg*  
*Mantelwäscherei*

✓	<i>Leinwand</i>	<i>16,55</i>
---	-----------------	--------------

**Betrag erhalten.**

Jahres, den *4. 6.* 19*55*  
 H.-N. *G. W. K.*

**E. WÖLK** 00318-35  
 TEXTIL- u. KURZWAREN  
 JESBERG, BEZ. KASSEL

Kunde *Gemma Jesberg*

A	Datum:	Preis	DM	PI
✓	<i>Wend</i>		<i>9,95</i>	
✓	<i>"</i>		<i>10,75</i>	
			<i>20,70</i>	

**Betrag erhalten.**

Jahres, den *4. 6.* 19*55*  
 H.-N. *E. Wölk*

Verk. Bei Irrtümern oder Umtausch bitte diesen Zettel vorzulegen.



*Quittung*

4800 DM in Noten aufbewahrt,  
für Gebühren erfüllt

*Max. Hots*

*i.H.  
Christenwig*

№ 012407 Konto Nr. 19 G 1

**81289 Sparkasse Jesberg**

Überweise auf das unten bezeichnete Konto oder\*  
auf ein anderes Konto des Nebengeordneten

\* Soll die Überweisung auf ein  
andere(s) Konto ausgeführt  
sein, so sind die Worte „oder auf  
ein anderes Konto“ zu streichen

Deutsche Mark	DM
200.	-

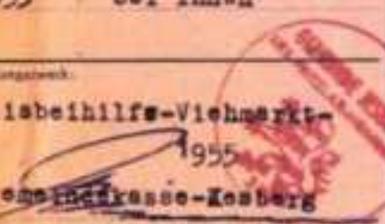
Konto-Nr. **853** bei Ihnen (bei Sparkasse, Girokasse usw.)

Verwendungszweck:  
**Kreisbeihilfs-Viehmarkt-  
1955  
Sparkasse-Jesberg**

Konto Nr: **853**  
**-Pfungsmarkt -  
Gemeinde- Jesberg**

Name und Anschrift des Absenders (Stempel)

Name und Anschrift des Empfängers



**Quittung** über DM 23.00 in Zahlen Dpt 16 in Worten

DM 23.00

*Christenwig*

von *Gemeinde*

für *Kontrollen 1000*

richtig erhalten zu haben bescheinigt

Am *1. März* im *6.6.55*

*Albert*



*Düppelmarkt*

*) Ordentl. / Außerordentl. Haushalt		Durchl. Posten	Rechnungsjahr 1955	Beleg-Nr. <i>46</i>
Einzelplan	Titel		Aufsichtskontroll-Nr.	
Kaushalts-Art		Jus.-Bez. Nr.	Gegenstand der Ausgabe: <i>2 Personen</i>	
Daran bisher ausbezahlt		Vermögensrichtung mit ZF	<i>für Abrechnung der</i>	
Betrag dieser Anweisung			<i>Kostenrechnung beim Landtag</i>	
Ausgabe bis jetzt				
noch verfügbar				

Die Gemeindekasse wird angewiesen an	Tagebuch Nr.	Betrag		Betrag erhalten: (Unterschrift)
		DM	PF	
<i>zusammen</i>		<i>10,-</i>		<i>H. Marx</i>
*) tätig selbst / am		<i>10,-</i>		
bis spätestens				
wöchentlich	<i>- 4. Juni -</i>			DM - Pf

zu zahlen und wie oben angegeben zu verrechnen.

*Jesberg* den *18. 5.* 1955

\*) Nichtzutreffendes durchstreichen. — Sachkonto-Blatt (Fb. Nr. ...)

Der Bürgermeister  
*[Signature]*

**A. Marx**  
Jesberg / Bez. Kassel

An den  
Marktausschuß der Gemeinde Jesberg

Für je 10 Zigaretten an Dörfler  
und Lorenz legte ich vor  
Benzinkosten beim plakatieren  
und Losverkauf

DM: 2.--
" 6.40
<u>" 8.40</u>
=====

Jesberg, den 6.6.1955

Betrag dankend erhalten  
7.6.1955  
*[Signature]*

# TON- UND WERBESTUDIO

Günter Bartschat

1,6

WOLFHAGEN BEZIRK KASSEL - SCHUTZEBERGERSTRASSE 30

VERKAUF VON RUNDFUNK- UND FERNSEH-GERÄTEN - GROSSLAUTSPRECHERWAGEN - AUFRAU UND VERLEIH VON EING- UND KRAFTVERSTÄRKERANLAGEN

An Frau Hanna Bingenwipf 31. 5. 55  
 von H. Bingenwipf

WOLFHAGEN DEN  
 BANK. KREISSPARKASSE WOLFHAGEN NR. 134  
 TELEFON: WOLFHAGEN 134  
 POSTSHECKKONTO IFM. 18470

RECHNUNG

<p>Leistung für den Kauf von                  vier Lautsprecher für                  von 800 - 2000 Mf</p>	DM	75.-
<p>der Betrag durch den                  erhalten</p>		
G. Bartschat		

Rechnungsaussteller:

**KARL PERSCH**  
 Elektro - Radio  
 16 Jeeberg, Bz. Kassel  
 Opperweg 5

Empfänger:

Hilfsmittel  
 Hingemann  
 Jeeberg

Rechnung

Nr. 31  
 11  
 Dat.: 20. 5. 55

✓ 1	zur Abrechnung		3,20
✓ 2	Zusammenrechnung	1,40	2,80
✓ 1	z. B.		1,80
✓ 1	"		2,-
		DM	9,80
<b>Betrag erhalten.</b>			
Jeeberg, den 4. 6. 1955			
H. P. B.			





\*) Ordentl. / Außerordentl. Haushalt - Durchl. Posten  
 Einzelplan Titel Aufsichtskontroll-Nr. Rechnungsjahr 19 Beleg-Nr.

Haushalts-Artikel		Jwa.-Besch. Nr.	Gegenstand der Ausgabe: <b>Fahrt nach Honberg wegen Lotterie</b>
Darvon bisher verausgabt		Brennzeugenmarken	
Betrag dieser Anweisung		mit 28	
Ausgabe bis jetzt			
nach verfügbare			

Die Gemeindekasse wird angewiesen	Tagbuch Nr.	Betrag		Betrag erhalten: (unterzeichnet)
		DM	hfr	
an Hermann, Hansmann		10.	-	
*) Betrag sofort / am				
bis spätestens	zusammen	10.	-	

wörtlich Zehn ..... DM Dfg.  
 zu zahlen und wie oben angegeben zu verrechnen.  
**Jesberg**, den **14.6.** 19 **55**  
 Der Bürgermeister

\*) Nichtzutreffendes durchstreichen. - Sachkonto-Blatt (S. Nr. 1)  
 200 g. 1955 & 1956, Hamburg No. 10000 3 11 20 000

\*) Ordentl. / Außerordentl. Haushalt - Durchl. Posten  
 Einzelplan Titel Aufsichtskontroll-Nr. Rechnungsjahr 19 55 Beleg-Nr.

Haushalts-Artikel		Jwa.-Besch. Nr.	Gegenstand der Ausgabe: <b>für Hilfe beim Pfingstmarkt</b>
Darvon bisher verausgabt		Brennzeugenmarken	
Betrag dieser Anweisung		mit 28	
Ausgabe bis jetzt			
nach verfügbare			

Die Gemeindekasse wird angewiesen	Tagbuch Nr.	Betrag		Betrag erhalten: (unterzeichnet)
		DM	hfr	
an Adolf, Sander		3.	-	<i>Sander</i> <i>Hansmann</i> <i>Mönnich</i>
Hermann, Hansmann		3.	-	
Georg, Horst		3.	-	
*) Betrag sofort / am				
bis spätestens	zusammen	9.	-	

wörtlich Neun ..... DM Dfg.  
 zu zahlen und wie oben angegeben zu verrechnen.  
**Jesberg**, den **13.6.** 19 **55**  
 Der Bürgermeister

\*) Nichtzutreffendes durchstreichen. - Sachkonto-Blatt (S. Nr. 1)  
 200 g. 1955 & 1956, Hamburg No. 10000 3 11 20 000

Viehverwertungsgenossenschaft  
für den Kreis Feilbingert (H. u. K. O.)  
in Feilbingert

Formul. Nr. 407 - Best.-Konten: Kassenbuch Zentralgenossenschaft  
Kasse Kassel - Kreisamt Kassel Feilbingert

RECHNUNG

Herrn Bürgermeister

Gemeinde, Jesberg

Datum	Art	Zeichen Nr.	Gewicht kg	Preis pro Pfd.	Betrag DM	Zu zahlender Betrag DM
31.5.	6 Bullen nach Jesberg u. zurück gefahren				60,-	

Feilbingert, den 10.6.1955

Viehverwertungsgenossenschaft  
für den Kreis Feilbingert (H. u. K. O.)  
Feilbingert

Verrechnungen werden nur während des Monats beibehalten und nach dem  
Schluss des Monats erledigt. - Zahlungen nur Gegenleistung Freiber.

25. Aug 1955

Tripp,  
Leistungsinspektor

Gemeinde Jesberg

Kassel, den 15. Juli 1955.

Kölnische Str. 48/50

An den  
Herrn  
Bürgermeister  
in Jesberg  
Über Treysa

Beg. 18.10.1955

60  
25. Aug 1955

Betr.: km - Vergütung für die Vorbereitung der Sammelkörnung und Kuhprämiierung  
in Jesberg.

Für die Vorbereitung der Sammelkörnung und der Kuhprämiierung anlässlich des  
Pfingstmarktes sind von mir folgende Fahrten durchgeführt:

14.5.55	Homberg-Simmerode-Bischhausen-Gilse-Niederurff- Zwesten-Simmerode-Oberurff-Reptich-Homberg	75 km
17.5.55	Homberg-Waltersbrück-Jesberg-Densberg-Richerode- Hundshausen-Strang-Elnrode-Homberg	96 km
25.5.55	Homberg-Jesberg-Waltersbrück-Homberg	65 km

Sa 256 km x -,25 DM  
= 59,- DM

Vorstehenden Betrag bitte ich auf mein Konto Nr.406810 bei der Raiffeisen-  
zentrakasse Kassel zu überweisen.

Tripp



**RUHNKE**  
 Rechtsanwalt und Notar  
 Fernruf: Jesberg 80  
 Anstalts- Erlaubnisbes. Jesberg Nr. 92  
 Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 13478

⊗ JESBERG, den 13. Juni 1955  
 Bst. 4201

52

An die  
 Gemeinde  
Jesberg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister !

Für meine Bemühungen bei der notariellen Ueberwachung der Pfingstmarktlotterie am 31. Mai 1955 und für die Erteilung der Bescheinigung an das Finanzamt Homberg erlaube ich mir, wie bereits im vorigen Jahre einen Betrag in Höhe von 20,-- DM zu liquidieren.

Hochachtungsvoll !

*Ruhnke*  
 Notar.

*Betrag erhalten.  
 Jahres am 14. Juni 1955 194...  
 Hahn*

**Viehmarkt-Komitee**  
**Gudensberg**  
 Fernsprecher 237  
 Ein-Güterverkehrsamt Gudensberg 50

Gudensberg .4. Juni 1955

Ihre Bestellung vom	Nr.	Seite

**Rechnung**

für Gemeindeverwaltung Jesberg

Juni	54	Schweineboxenleihgebühr (1954)	200.-
Mai	31	" " (1955)	200.-
			<u>400.-</u>
Für 1955 - 200.- M. anfangieren			
Für 1954 Baffing abgeführt.			

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferers

Abrechnung, Albrecht- Tag-Pfingstmarkt 1955

Einnahmen		DM	663.95
ab: Ausgaben			
für Korbelle	DM	148.-	
" "	"	380.-	
H.Claus-f. Kassen	"	24.30	
für Getränke lt. Beleg	"	48.-	
Gg. Albrecht	"	23.-	
Schuhardt, Stengler	"	40.50	
u. s. w. f. 10 %	"		
	DM	663.80	DM 663.80

verbleibt:

DM -15

Jenaberg, den 6.6.1955

Abrechnung

Einnahmeübersicht von Tag-Pfingstmarkt 1955

1604 Kartons zu 30% 481.20

Abzugsfuer Summe 481.20

Ergebnis

1955. Pfingstmarkt

Lotterie Einnahmen 1361.50 } + 21.36 Stk.  
 - " - " 1340.14 }

Vorprämierung Einnahmen 224.50 } - 750 - Stk.  
 " " 974.50 }



Einladung!

Sie werden gebeten, an einer Besprechung für den diesjährigen Pflingetmarkt am Montag, den 30. 1. 56 um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft U m b e c h teilzunehmen:

An die Herren

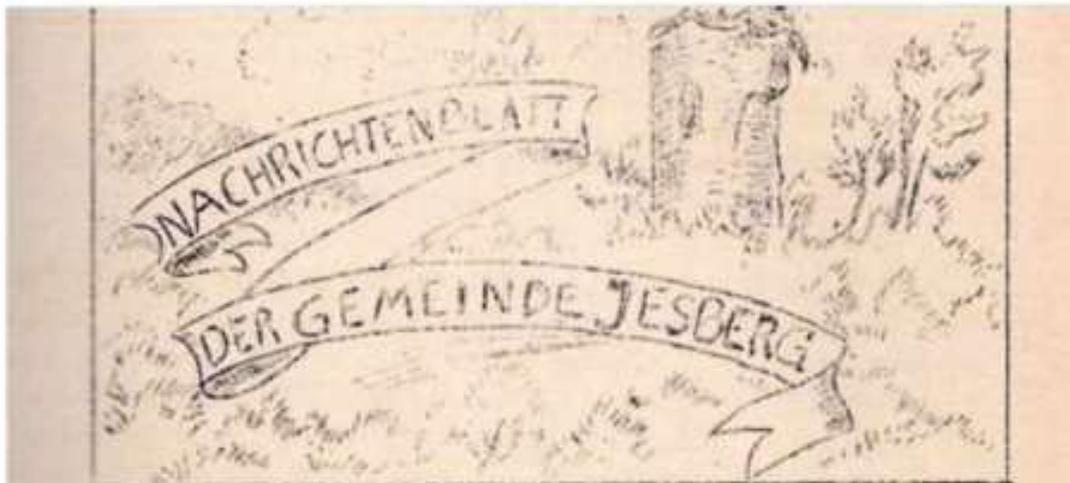
Unterschrift

Karl	Kurzrock	.....	<i>Kurzrock</i>	.....
Rich.	Nagel	.....	<i>Nagel</i>	.....
Karl	Schwaab	.....	<i>Schwaab</i>	.....
A.	Marx	.....	<i>Marx</i>	.....
Hermann	Luckhart	.....	<i>Luckhart</i>	.....
Rudolf	B e r n i g	.....	<i>Bernig</i>	.....
Georg	Albracht	.....	<i>Albracht</i>	.....
Heinrich	Virnau	.....	<i>Virnau</i>	.....
August	Ehrenfried	.....	<i>Ehrenfried</i>	.....
Heinrich	K l i n g	.....	<i>Kling</i>	.....

Jesberg, den 27. 1. 1956.

GEMEINDE JESBERG  
DES SAARLANDES  
  
Bürgermeister. *Reinf*

Auszug aus dem „Blättchen“ vom 5. Juli 1957



Jesberg, den 5. Juli 1957

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

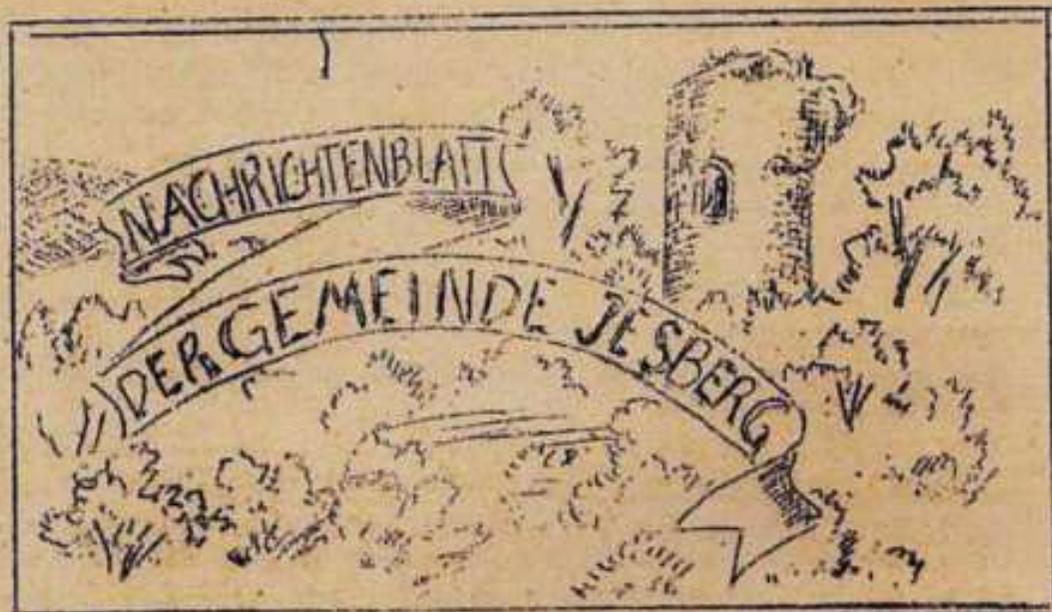
Nachdem der endgiltige Abschluß des diesjährigen Pfingstmarktes feststeht und erfreulicherweise ein Überschuß erzielt werden konnte, danken wir allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben, auf das herzlichste.

Gemeindeverwaltung  
gen.: Anrhein  
Bürgermeister

## Auszug aus dem „Blättchen“ vom 21. Juli 1957, Nr. 21

Die vorläufige Endabrechnung über den diesjährigen Pfingstmarkt

Die vorläufige Endabrechnung über den diesjährigen Pfingstmarkt liegt nunmehr vor. Die Gesamteinnahmen beliefen sich ungefähr auf RM: 3600,-. Haupteinnahmequellen sind die Lotterie. Uagesetzt wurden insgesamt 1187 Lose. Zum Verkauf standen 2500 Stück. Bei der Lotterie kam der Marktvorschuss nicht auf seine Kosten. Hier mußte beigesteuert werden, weitere Zuschüsse mußten an die Musik gezahlt werden. Daneben stehen die unbelasteten Einnahmen aus dem Plakettenverkauf und dem Standgeld. Die Hauptausgaben findet man wiederum bei der Lotterie. Es mußten die Hauptgewinne gekauft werden. Die kleineren Gewinne sind meistens durch Spenden aufgekomen. Zu zahlen ist die 18 % Lotteriesteuer, Druckkosten und Sonstiges. Für die Musik müssen außer den Genagebühren die Musiker bezahlt werden. Die hohen Prämierungskosten fielen in diesem Jahr aus. Für die Ballerkörnung wurde ein Zuschuß der Landwirtschaftskammer gezahlt, sodaß hiermit der Markt nicht belastet wurde. Auch wurden in diesem Jahr die hohen Leihgebühren für die Boxen für das Vieh eingespart. Mit wenigen Mitteln wurden eigene Boxen hergestellt, welche in jedem Jahr wieder verwendet werden können. Wenn man bedenkt daß fast alle Märkte in unseren Kreis mit wesentlichen Verlusten abschließen, darf unser Marktvorschuss zufrieden sein, wenn ein Überschuß von etwa 400,- verbleibt.



Pfingsten 1958

---

Ein frohes und gesundes Pfingstfest 1958  
wünscht allen Bürgern der Gemeinde

die Gemeindeverwaltung

---

Kleiner Wegweiser zum Pfingst- u. Viehmarkt der Gemeinde

2. Pfingsttag: Eröffnung des Marktes um 13.00 Uhr am Markt-  
platz mit anschl. Platzkonzert. Es spielt die Kapelle  
Lange, Borken.

Ab 15.00 Uhr Tanz im Festzelt.

3. Pfingsttag: ab 8.00 Uhr Bullen und Eberkörnung. Ab 10.00  
Uhr Platzkonzert auf dem Festplatz. Ab 13.00 Uhr Tanz-  
im Festzelt.

An Verkaufs- u. Unterhaltungsständen haben sich u.a. angesagt:  
Kinderkarusell, Hochrad, Verlosungshallen, Schießhallen.  
Spezial- Mandolbrennerei u.s.w.

## Wieder Pfingstmarkt in Jesberg

Die Vorbereitungen werden bereits getroffen

Jesberg. (ha) Die Gemeinde Jesberg feiert am 2. u. 3. Pfingsttag wieder ihren schon über 125 Jahre bestehenden Pfingstmarkt, dem vor einigen Jahren ein Viehmarkt angegliedert wurde. Der bedeutsame Post- und Rastort an der Frankfurter Landstraße hat sich seine Gastlichkeit bis auf den heutigen Tag bewahrt. So werden auch zum Pfingstmarkt die vielen tausend Besucher eine gastfreundliche Gemeinde vorfinden, die große Anstrengungen macht, um dem Markt ein würdiges Gepräge zu geben. Marktleiter Bürgermeister Amrhein ist mit seinem Mitarbeiterstab dabei, alle Vorbereitungen zu treffen, um das Gelingen des Volksfestes zu gewährleisten.

War der vorjährige Markt schon im größeren Rahmen aufgezogen, so dürfte eine weitere Steigerung in diesem Jahr zu erwarten sein. Der Viehmarkt in Jesberg ist seit einigen Jahren mit einer Bullen- und Eberhauptkörung sowie Prämierung verbunden, zu der wieder zahlreiche Vattertiere des schwarzbunten Niederungsviehes, des Fleckviehes und anderer Tiergattungen zu erwarten sind. Der Markt wird am Pfingstmontag um 13 Uhr auf dem Festplatz der Bleichwiese durch Bürgermeister Amrhein mit einer Ansprache über Sinn und Zweck des Marktes eröffnet. Kulturelle Veranstaltungen werden dort die Besucher erfreuen. Tanzlustige können nach den Klängen einer guten Kapelle nach Herzenslust

tanzen. Für die Unterhaltung der Kleinsten ist gleichfalls bestens gesorgt. Ein modernes Hochrad, Karussells, Schiffschaukeln, Schaubuden und Verkaufstände sind reichlich vertreten. Ein großes Festzelt wird zu erholenden Stunden einladen, gute Bewirtung ist gewiß, und für die Feinschmecker warten die Jesberger Gaststätten mit ihren guten Köchen auf. So ist alles gerüstet. Der Besucher wird nach schön verlebten Stunden, mit allem zufrieden, den Heimweg antreten. Der Gemeinde und dem Marktausschuß ist nach den großen Anstrengungen das beste Gelingen und schönes Sommerwetter zu wünschen.

1 000 DM fielen nach Fritzlar

## Seit 130 Jahren Pfingstmarkt

Die Gemeinde Jesberg ist für das traditionelle Fest gerüstet

Jesberg. (ha) Die Gemeinde Jesberg feiert am zweiten und dritten Pfingsttag wieder ihren schon über 130 Jahre bestehenden traditionellen Pfingstmarkt. Der bedeutsame Post- und Rastort an der Bundesstraße 3 hat sich seine Gastlichkeit bis auf den heutigen Tag bewahrt. So werden auch zum diesjährigen Pfingstmarkt viele tausend Besucher eine gastfreundliche Gemeinde vorfinden, die große Anstrengungen unternommen hat, dem Markt ein würdiges Gepräge zu geben.

Bürgermeister Hermann Hanemann ist mit seinen Mitarbeitern dabei, die sich aus dem Gemeindevorstand, der Gemeindevertretung und

Bürgerchaft zusammensetzen, alle Vorbereitungen zu treffen, um das Gelingen des Volksfestes zu gewährleisten. Der Markt wird am Pfingstmontag mit einem Platzkonzert auf dem Marktplatz eröffnet. Geschlossen geht es dann zum Festplatz der „Bleichwiese“, die inmitten des Dorfes liegt und für solche Festlichkeiten besonders geeignet ist. Kulturelle Veranstaltungen werden dort die Besucher erfreuen, und für die Tanzlustigen wird eine Kapelle aufspielen.

Für die Unterhaltung der Kleinsten ist gleichfalls bestens gesorgt. Karussells, Schaubuden und Verkaufstände sind reichlich vertreten. Ein großes Festzelt wird zu erholenden Stunden einladen, gute Bewirtung ist gewiß und für die Feinschmecker warten die Jesberger Gaststätten mit ihren bekannten Köchen auf.

### Konfirmation in Jesberg

Jesberg. (ha) Folgende Konfirmandinnen und



## Messen und Märkte 1965 Reg.-Bez. Kassel

### Regierungsbezirk Kassel

**Fulda Stadt** Jeden Mittwoch und Sonnabend (vorm.) Wochenmarkt, Gem; 10. Juni (2) Pfingstmarkt, Kr; 1. Aug. (10) Schützenfest, Vo  
**Kassel Stadt** Jeden Werktag (vorm.) Wochenmarkt, Obst, Gem, Gell; Montag und Dienstag Schlachtreichmarkt; Donnerstag und Sonnabend (vorm.) Fleischmarkt; jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat (vorm.) Ferkelmarkt; 27. März (16) Frühjahrsmarkt, Jahr, Kr; 24. Juni (5) Zinsel, Jahr; 18. Sept. (10) Herbstmarkt, Jahr, Kr  
**Marburg a. d. L. Stadt** Jeden Mittwoch und Sonnabend Wochenmarkt, jedoch werden die Märkte am 1. Mai

im Aug. (2) Kw — **Oberhone** Im Aug. (3) Kw; im Nov. Nkw — **Oetmannshausen** 11. Sept. (3) Kw — **Rambach** 25. Sept. (3) Kw — **Reichensachsen** 19. Juni (3) Wichtelfest, Schul- u. Heimatfest, Vo; 9. Okt. (3) Kw — **Randa** Im Okt. (2) Kw — **Rittmannshausen** 20. Juli Schützenfest, Vo; im Nov. (2) Kw — **Röhrda** 2. Okt. (3) Kw — **Schemmern** Im Sept. (2) Kw — **Schwöbda** 27. Juni Kinderfest, Vo; 4. Sept. (3) Kw — **Unhausen** Im Sept. (2) Kw — **Vierbach** 3. Juli (3) Kw — **Vockerode** Im Juli (3) Kw — **Völkershäuser** Im Juni Kinderfest, Vo;

nen-, Geräte- u. Fahrzeug-Gewerbeschau — **Jesberg** 7. Juni (2) Pfingst- u. Viehmarkt, Viehprämierung, Vo — **Mühlhausen** Im Juni od. Juli Kreissängerfest — **Nassenerfurth** 20. Juni (2) Kreissängerfest — **Niederurff** Ende Okt. (2-3) Dorfkirmes — **Oberurff** Im Okt. (2) Kirmes — **Raboldshausen** 6. Juni (2) 85 Jahre Gesangsverein — **Uttershausen** 27. Dez. (2) Kirmes, Vo — **Wichdorf** 6. Nov. (3) Kirmes — **Zwesten** 3. Juli (2) Kram- u. Viehmarkt, Viehprämierung, Vo

Mitteilung des Staatsarchives Marburg über Märkte und Kirchweihen in Hessen 1968

Reg.-Bez. Kassel, Fritzlar-Homburg

Verzeichnis der Märkte, Messen und Kirchweihen in Hessen 1968		Reg.-Bez. Kassel	
		Kreis Fritzlar-Homburg	
		Blatt -- 1 --	
		ort der Veranstaltung	
1	2	3	4
Ort	Datum Anfang Ende	Dauer in Tagen	Nachricht- lich in Blatt oder sonst sonstige Anmerkungen
1	2	3	4
X Dorben	7./8.9. 2 Tage		Kirchweihmarkt <i>Kr.</i>
X Fritzlar	12.-14.7. 3 Tage		97. Viehmarkt, Viehpremi- erung, Landw.-Geräte- und Fahr- zeugverbesohr, Vergnügungs- park, Heimatfest u. großen Lesug
X Gudensberg	6.-9.7. 4 Tage		Viehmarkt, Landmaschinen- Geräte-, Fahrzeug- u. Gewerbe- schau, Vergnügungspark, Heimat fest mit großen Lesug
Hiedenstein	29./30.6. 2 Tage		Gruppenangehöriges u. Ver- gnügungspark, Lesug
X Jesberg	3./4.6. 2 Tage		Fringet- u. Viehmarkt, Viehpremierung u. Volksfest
X Lwenten	29./30.6. 2 Tage		Kran- u. Viehmarkt u. Vieh- premierung, Volksfest
X Wabern	14./17.6. 3 Tage		Kranmarkt-Vergnügungspark
X Waldorf	<del>30.11.</del> 2 Tage 29./11.6. 3 Tage 24.7. 2 Tage		Kirchweih Heimatfest Fasnachtsveranstaltung
Lendorf	13.6. 2 Tage		Bezirksangehöriges "Schwalbente"fest
Walterströck	2./4.8. 3 Tage		Sportfest
X Gilna R	Anf. Nov. 2 Tage		Kirchweih
Oberweibsch	14.6. 2 Tage		Sportfest
Hiederuff	unkl.		Sportfest
X Gelmar	8.11. 2 Tage		Kirchweih
X Hiechhausen R	1.10. 2 Tage		Kirchweih
X Gumbeth R	1.11. 3 Tage		Kirchweih
X Lissersrog R	18.1. 3 Tage		Kirchweih
X Hunschausen R	14.9. 2 Tage		Kirchweih
X Großenengite	Sept. 3 Tage		Kirchweihfest
X Klarode/Strang R	20.0. 3 Tage		Kirchweihfeier
X Viehdorf R	4.11. 3 Tage		Kirchweihfeier
X Homburg	10.6./ 1.7. 2 Tage 21.6./ 2.7. 3 Tage		Freiweih kirchweih Homburger kirchweih- u. Heimat- fest u. gr. Lesug, Kran- u. viehmarkt, Viehpremierung Landmaschinen- u. Gerätebau

162. Nr.	B Landgemeinden	Post-leit-zahl			
20.	Gleichen	3501			
21.	Gombeth	3581	1.-3. 11. 68	5 1/2	Kirmesmarkt R.
22.	Greibenhagen	3580			
23.	Gritte	3501			
24.	Großenenglis	3581	Sept.	5 1/2	Kirchwechfest. ✓
25.	Haarhausen	3581			
26.	Haddamar	3581			
27.	Haldorf	3501	24.-26. 2. 68. 4.-11. 7. 68. 20. 11. - 2. 12. 68.	2 1/2 1 1/2 2 1/2	Festungswand Kirmesfest Kirmesmarkt Jahr 2 1/2 R.
28.	Hebel	3581			
29.	Hergetsfeld	3580			
30.	Holzhausen Hahn	3501			
31.	Holzhausen Hbg.	3580			
32.	Homburgshausen	3580			
33.	Hülso	3580			
34.	Hundshausen	3579	17. 9.	2 1/2	Kirmesmarkt R.
35.	Jesberg	3579	3.-4. 6. 68 Kirmesmarkt	2 1/2	Spiegelmarkt Kirmesmarkt R. ✓
36.	Korstenhausen	3581	29.-30. 7. 68.	5 1/2	Spiegelmarkt R.
37.	Kirchberg	3501			
38.	Kleinenglis	3581			
39.	Lembach	3581			
40.	Lendorf	3581	15.-16. 6. 68	2 1/2	bei Singsfest "Schulungsfest" R.
41.	Leuderode	3580			
42.	Lohne	3581			
43.	Lützelwig	3580			

# Frohe Feste an Schwalm, Eder und Fulda

„Feste werden gefeiert, wie sie fallen“. Dieses alte Sprichwort gilt für den Schwalm-Eder-Kreis in besonderer Weise, denn gleich ob traditionsreicher Viehmarkt, Kirmes oder Heimatfest - die Menschen in diesem Landstrich verstehen zu feiern. Das spricht sich herum, und so ist es nicht verwunderlich, daß einige dieser Veranstaltungen in jedem Jahr zum Anziehungspunkt für viele Tausend Besucher von nah und fern werden,

In diesem Jahr, Mitte Juli, wird zum 93. Mal „nach neuer Zeitrechnung“ der Fritzlarer Pferdemarkt gefeiert, dessen Ursprung bis ins Mittelalter zurückreicht.

Da Arbeitspferde heute nicht mehr gefragt sind, werden vornehmlich Reitpferde vorgestellt,

begutachtet und prämiert. Früher geschah das alles innerhalb der wunderschönen Stadt, doch dann wurde sie für den Pferdemarkt zu eng. So wird er seit

1964 auf dem Festgelände an der Eder veranstaltet, doch der „Umzug“ hat dem Fest nicht geschadet.

Beweis: Im letzten Jahr kamen 40000 Besucher.

Am Anfang des Homberger Heimatfestes, jeweils am letzten

Wochenende im August auf dem Festplatz am Stellberg, steht ein Kommersabend. In die weitere Veranstaltungsfolge werden besonders die Landwirtschaft und der Sport einbezogen. Doch mit nur einem Fest begnügen sich Fritzlarer und Homberger nicht: Fritzlar hat noch ein Brunnenfest auf dem Markt, Homberg die „Freiheimer Kirmes“.

In Gudensberg, Domäne der Rinderzucht, steht der Viehmarkt alljährlich hoch im Kurs; **die Jesberger schwören auf ihren Pfingstmarkt**, die Borkener auf ihr aus der Tradition gewachsenes Bergmannsfest und die Zwestener auf ihren Viehmarkt.

## Melsunger Bartenwetzter

Wenn anno dazumal die Holzfäller aus Melsungen in den Wald zogen, wetzten sie ihre Barte, eine kleine Axt, an den Steinen der über die Fulda führenden Brücke. Die Einkerbungen sind heute noch zu sehen. Der Bartenwetzter ist Symbolfigur des Melsunger Heimatfestes, das alle zwei Jahre begangen wird. In diesem Jahr vom 21. bis 24. Juni, Mit Hessenjacke und Mütze angetan, nimmt er Menschengestalt an und steigt aus der Spieluhr am Rathaus hinab. Höhepunkt des Festes ist der große Festzug mit Trachtengruppen. Abends umgibt sich die malerische Innenstadt mit einem Hauch von „Klein-Paris“, wenn die Gastwirtschaften

ihren Betrieb auf die Straßen verlagern,  
wo gesungen und getanzt  
wird.

Am Kram- und Viehmarkt In Neumorschen  
kann man nicht vorbeigehen.  
Er besteht seit Jahrhunderten.  
Auch heute noch sind  
Viehauftrieb und Körung ein großes  
Ereignis.

## Salatkirmes

Fast zweieinhalb Jahrhunderte  
alt ist die Ziegenhainer Salatkirmes.

Sie geht auf Landgraf Carl  
zurück, dem der Junker Hoose  
aus Leimbach Kartoffeln mit Salat  
servierte, der mit Schmand und  
Kräutern angereichert war. Das  
Gericht mundete dem Landgrafen  
so gut, daß er immer wieder  
danach verlangte. So wurde der  
Salat zum Symbol der Kirmes.  
Jeweils zwei Wochen nach Pfingsten,  
in dessen Mittelpunkt der  
Festzug mit historischen und  
Schwälmer Trachtengruppen  
steht. Nach dem Festzug locken  
Gesang und Volkstanz auf den  
Paradeplatz neben dem Schwälmer  
Heimatmuseum.

## Hutzelkirmes

Am zweiten August-Wochenende  
feiern die Treysaer ihre Hutzelkirmes.

Hutzeln, so wird Dörrobst  
genannt, das von einem Schwälmer  
Pärchen in einer Metze  
(einem Zehn-Liter-Faß) getragen  
wird. Auch die Geschichte um die  
Hutzeln hängt mit dem Landgrafen

Carl zusammen. Die Überlieferung besagt, daß der Landgraf bei einem überraschenden Besuch in Treysa Musik zur Unterhaltung wünschte. Da die Kapelle zur gleichen Zeit in Ziegenhain verpflichtet war, mußten die Treysaer Unterhändler bei ihren Nachbarn einen Vertrag eingehen, der ihnen zwar die Musikanten auf Wunsch des Gastes aus Kassel überließ, die Treysaer jedoch zu einer 99 Jahre dauernden Enthaltbarkeit ihrer Kirmes verpflichtete.

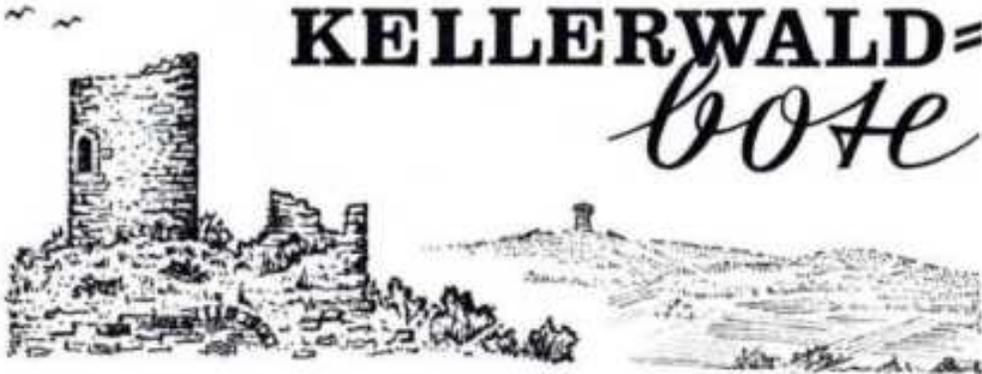
Außerdem wurde schriftlich festgelegt, daß jedes Jahr eine Kanne Wein und eine Metze Hutzeln in Ziegenhain übergeben werden müßten.

Der Festzug in Treysa hat seine besondere Attraktivität, da er in jedem Jahr unter einem anderen Motto steht. Die Veranstalter - in Gemeinschaft mit den Bürgern - haben durch ihren Einfallsreichtum schon viele anerkennende Worte gefunden.

**Verlagsbeilage Hessentag 1974**  
Druckort Kassel, Presse+  
Druckzentrum am Park Schönfeld

1 P 20 809 C

# KELLERWALD= *bote*



## Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Jesberg

Herausgeber: die Gemeinde Jesberg

Ausgabe: Bekanntmachungen von der Kommissherrverwaltung. Verantwortlich für den abdrucken Teil: E. Meier.  
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck: Linus Wandt KG, 338 Frieslar, Wälderstr. 16, Telefon (0541) 2341-2342  
Einschreibekategorie DM - 30

Jahrgang 6

Freitag, den 27. Mai 1977

Nummer 21

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenn in einer Gemeinschaft Vereine, Verbände und Organisationen untereinander eng und vertrauensvoll zusammenwirken und dieser wiederum in gleicherweise mit der kommunalen Gemeinde, dann ist der Vorteil für das Ganze unverkennbar.

Diese Erkenntnis fand ihren Niederschlag, als sich vor mehr als drei Jahren Jesberger Vereine zur gemeinsamen Durchführung des Pfingstmarktes zusammenfanden.

Alle hieran unmittelbar oder mittelbar Beteiligten haben schon während dieser kurzen Zeitspanne den davon ausgehenden Vorteil erfahren können, der zwar berechtigterweise auch, aber keineswegs nur der finanziellen Stärkung unserer Vereine zu Gute kam.

So haben wir die Bereitschaft der Vereinsmeisterschaft vernehmen können, für den Bau der Friedhofshalle eine spürbare Spende zur Verfügung zu stellen, wenn es der Erlös aus der Abwicklung des Festes zuläßt.

Das ist eine anerkennende Einstellung und ein Zeugnis des echten Gemeinschaftsgeistes in unserer Gemeinde.

In der Hoffnung, daß die bisherige enge Zusammenarbeit durch einen harmonischen Verlauf des Pfingstmarktes weiter gefestigt wird, wünschen wir Ihnen

Frohe Pfingsten und angenehme Feiertage.

gez. Karl Zinn  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Hans Becker  
Bürgermeister

1 P 20 809 C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 7

Freitag, den 12. Mai 1978

Nummer 19

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !**

Mit der Feier des Pfingstmarktes setzen wir eine vor Jahrzehnten geborene Tradition fort, obwohl der auslösende Faktor des Festes - der Kram- und Viehmarkt - entfallen ist.

Wenn dadurch auch der Anziehungswert durch Handels- und Kaufmöglichkeiten, insbesondere für Bereiche außerhalb unserer Gemeindegrenzen, geringer geworden ist, so muß man dem größere interne Anstrengungen entgegenstellen.

Ein wesentlicher Schritt stellt insoweit die vor einigen Jahren ins Leben gerufene Vereinsgemeinschaft dar. Sie hat sich als herausragendes Bindeglied der örtlichen Gemeinschaft entwickelt, und sie steht unterstützend und mitgestaltend bei gemeindlichen Vorhaben zur Verfügung.

Das wird auch in Verbindung mit den Vereinen aus unseren Ortsteilen bei dem ersten in diesem Jahr zu feiernden Burgfest der Fall sein.

Unterstützen Sie bitte die örtlichen Bemühungen. **Besuchen Sie den Pfingstmarkt.** Er beginnt mit einem Familiengottesdienst am 1. Pfingsttag, 10.00 Uhr im Festzelt.

Wir wünschen Ihnen frohe und unterhaltsame Pfingstfeiertage 1978

Die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn, Vorsitzender

Der Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker, Bürgermeister

1 P 20 809 C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang II

Freitag, den 1. Juni 1979

Nummer 22



## *Ein frohes Pfingstfest 1979*

*wünschen wir allen unseren Mitbürgerinnen  
und Mitbürgern.*

*Es würde uns freuen, wenn die von unserer  
örtlichen Vereinsgemeinschaft in Fortführung  
des traditionellen Pfingstmarktes getragenen  
Veranstaltungen durch rege Teilnahme der  
Bevölkerung unterstützt würden und damit  
erneut ein Zeichen gemeindlicher Verbunden-  
heit zum Ausdruck käme.*

*Wir wünschen dem Pfingstmarkt einen har-  
monischen Verlauf und allen Besuchern ge-  
mütliche und unterhaltsame Stunden.*

*Für die Gemeindevertretung  
gez. Hans Trebels, stellv. Vorsitzender*

*Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker, Bürgermeister*

### **PFINGSTMARKT 1979 IN JESBERG**

Die Vereinsgemeinschaft Jesberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Jesberg recht herzlich zum Besuch des Pfingstmarktes ein. Die Vereinsmitglieder der Vereinsgemeinschaft werden auch in diesem Jahr versuchen, ihr Bestes zu geben, um allen Bürgerinnen und Bürgern einige frohe Stunden auf dem Festplatz zu ermöglichen.

#### **PROGRAMM**

Sonntag, den 3.6.1979

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11.30 Uhr Frühschoppen
- 14.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Pfingstmarktes 1979  
Tanz u. Volksbelustigung auf dem Festplatz
- 20.00 Uhr Tanz

Montag, den 4.6.1979

- 11.00 Uhr Frühschoppen
- ab 14.00 Uhr Tanz u. Volksbelustigungen auf dem Festplatz  
großes Ballonwettbewerb der Kreissparkasse  
für die Kinder
- ab 20.00 Uhr Tanz

Dienstag, den 5.6.1979

- (freier Eintritt für alle Besucher)
- ab 10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit Kapelle
- ab 15.00 Uhr Tanz
- ab 20.00 Uhr Tanz u. Unterhaltungsspiele in Verbindung mit  
der Binding-Brauerei (wertvolle Preise zu gewinnen)

An allen Tagen spielt die Kapelle "Rosamunde" Kassel.  
Besonders möchten wir noch darauf hinweisen, daß in diesem Jahr erstmals kein Eintrittsgeld auf dem Festplatz erhoben wird.

1 P 20809 C

# KELLERWALD- bote



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 11

Freitag, d. 22. Mai 1980

Nummer 21

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

*in diesem Jahr feiern wir neben unserem traditionellen Pfingstmarkt zum zweitenmal das Burgfest. Beide Veranstaltungen stehen nicht in Konkurrenz zueinander. Sie sollen sich vielmehr gegenseitig ergänzen und echte heimatbezogene Feste von Beständigkeit bleiben und sich weiter entwickeln. Durch die Bereitschaft aller Vereine und Organisationen unserer Großgemeinde, der Kirchengemeinden und der Kellerwaldschule, die Durchführung des Burgfestes mitzutragen sowie die Übernahme der Verantwortungsverantwortung für den Pfingstmarkt durch die Vereinigungsgemeinschaft, haben wir eine hervorragende Grundlage für eine breite Beteiligung der Bevölkerung gefunden. Es ist unser Anliegen, daß Sie alle diese Veranstaltungen mittragen und sie mit Inhalt und Leben erfüllen.*

*Ohne die anerkennende Unterstützung und Teilnahme an den Festen auf Gemeindeebene durch die Bewohner unserer Ortschaften würden die vielseitigen Bemühungen von Lahmung bedroht sein.*

*Inzwischen liegt uns nach langen Verhandlungen die Zusage für die Bereitstellung von Mitteln für die Instandsetzung der Burgruine vor. Für 1980 und 1981 sind 150.000,- DM vorgesehen. Darüber hinaus ist die finanzielle Unterstützung für die Folgezeiten angekündigt. Aufgrund dieser günstigen Ausgangslage dürfte die anstehende Entscheidung über das Belassen des Schloßberges in Gemeindeeigentum nicht schwerfallen.*

*Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Pfingstfest und verbinden damit den Dank an alle, die die Bemühungen um die Entwicklung unserer Gemeinde auf den vielseitigen Gebieten gefördert und unterstützt haben.*

*Der Pfingstmarktveranstaltung wünschen wir einen harmonischen Verlauf.*

*Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn  
Vorsitzender*

*Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker  
Beigeordneter*

### **Pfingstmarkt 1980**

Die Vereinsgemeinschaft Jesberg, der Veranstalter des Pfingstmarktes, lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesberg zum diesjährigen Pfingstmarkt recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr haben wir versucht, Ihnen allen ein gutes und unterhaltendes Programm zu bieten und können nur hoffen, daß es Ihnen allen gefällt.

Programm:

Sonntag, d. 25.5.1980

10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt

ab 11.00 Uhr Frühschoppen

ab 14.00 Uhr Konzert mit dem Musikverein Kerstenhausen  
Volksbelustigungen auf dem Festplatz

ab 20.00 Uhr Tanz

Montag, d. 26.5.1980

ab 14.00 Uhr Konzert mit dem Jugendblasorchester Knüßwald  
Ballonwettbewerb der Kreissparkasse für die Kinder  
Volksbelustigungen auf dem Festplatz

ab 20.00 Uhr Tanz

Dienstag, d. 27.5.1980

ab 10.00 Uhr Frühschoppen im Festzelt mit Kapelle

ab 15.00 Uhr Tanz

ab 20.00 Uhr Tanz und lustige Unterhaltungsspiele mit den 2  
Jokaris in Verbindung mit der Binding-Brauerei  
(6 wertvolle Preise zu gewinnen)

Es spielt an allen Tagen das Hochland-Blasorchester. Auf dem Festplatz und an beiden Nachmittagen wird im Zelt und auf dem Festplatz kein Eintrittsgeld erhoben.

### **Arbeitsplan der Vereinsgemeinschaft Jesberg**

Pfingstmarkt 1980 vom 25.5. bis 27.5.1980

Sonntag, d. 25.5.1980

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Vorstände aller Vereine der Vereins-  
gemeinschaft

13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zapfer: Justus Schäfer, Gerh. Zülch, Heini Brenzel, Knauf  
Klaus, Koch Helm., Brenzel K., Nehr Korn W., Brenzel Friedh.,  
Brenzel Ilse, Schäfer Helga, Cramer Magdal., Cramer Herm.

Aufsicht: Postert Günther

19.00 Uhr bis Ende

Zapfer: Zwanzig Gg., Zwanzig E. Schäfer Hch., Scholl Gg.,  
Dickhaut Hch., Stengler M., Biedebach Helm., Stöcker Wolf-  
gang, Persch M., Biedebach W., Schmidt Käth., Schmidt Dagm.,  
Landsiedel Ing., Landsiedel Reinh., Schmidt Karl, Wissemann  
Marl.

Aufsicht: Persch Karl, Wissemann H.

Montag, d. 26.5.1980

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Postert G., Kaufmann Hch., Koch o., Dubanec L.

13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zapfer: Kurzrock E., Geppert Norb., Stöcker H., Kalweit  
Adolf, Schulz Christ., Greiling Friedh., Engeland Angelik.,  
Greiling Wolfg., Färber Mar., Hesse Hans, Nickel Erich, Nickel  
Anni, Hose Gerh., Ochs Ernst

Aufsicht: Dieter Vestweber

19.00 Uhr bis Ende

Zapfer: Käufler Ottfried, Schuchard Heinfr., Plock Helm.,  
Rinner Willi, Kuhn H.E., Seipel E., Timmer H., Bockemühl Harald  
Harald, Deichmeier Wolfg., Nuhn Horst, Seipel Ursel, Otto  
Herb., Pippert Wilh.

Aufsicht: Koch Otto, Priester Hch.

1 P 20809 C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 12

Freitag, den 5. Juni 1981

Nummer 23

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

es gehört zu unseren besonderen Anliegen, daß traditionsgebundene Veranstaltungen auf Gemeindeebene von der Bevölkerung angenommen und weitergetragen werden.

Hierzu gehört zweifelsohne der Pfingstmarkt in Jesberg, der auch in diesem Jahr wieder unter der Regie der Vereinsgemeinschaft durchgeführt wird. Wir würden es begrüßen, wenn Sie die Initiative der veranstaltenden Vereine durch rege Beteiligung unterstützen. Sie können damit einen Beitrag für das Fortbestehen heimischen Brauchtums leisten und gleichzeitig die beteiligten Vereine ermutigen, über ihre vereinspezifischen Zielsetzungen hinaus Aufgaben innerhalb des gesellschaftlichen Lebens zu erfüllen.

Den Pfingstmarktveranstaltungen wünschen wir einen harmonischen Verlauf und Ihnen einige gemütliche Stunden und ein frohes Pfingstfest.

Für die Gemeindevertretung:  
gez. Karl Zinn  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand:  
gez. Hans Becker  
Bürgermeister

## Vereinsgemeinschaft 3579 Jesberg 1

### Pfingstmarkt 1981

Die Vereinsgemeinschaft Jesberg, der Veranstalter des Pfingstmarktes lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jesberg zum diesjährigen Pfingstmarkt recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder versucht Ihnen allen ein gutes und unterhaltendes Programm zu bieten. Wir als Jesberger Vereine haben unser möglichstes getan und können nur hoffen, daß es auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird.

#### Programm:

Sonntag, den 7.6.1981

10.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt

11.00 Uhr Frühschoppen

---

14.00 Uhr Eröffnung mit Tanz

15.00 Uhr Ballonwettbewerb für die Kinder durch die Raiffeisenbank Neuental-Jesberg

20.00 Uhr Tanz

Montag, den 8.6.1981

10.00 Uhr Frühschoppen

14.00 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Borken-Kerstenhausen

20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

Dienstag, den 9.6.1981

10.00 Uhr Frühschoppen

14.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

20.00 Uhr Bunter Abend in Verbindung mit der Binding Brauerei Kassel

## Verein für Handel, Handwerk und Gewerbe 3579 Jesberg 1

### Ladenschlußzeiten

Am Dienstag, den 9.6.1981 (Pfingstdienstag) bleiben alle Einzelhandelsgeschäfte in Jesberg geschlossen.

1 P 8700 CX

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 11

Freitag, den 28. Mai 1982

Nummer 21

## PFINGSTMARKT 1982

in Jesberg

vom 29. - 31. Mai 1982

Samstag, den 29.5.1982

19.00 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
1982 mit Tanz und Unterhaltung

Sonntag, den 30.5.1982

10.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt  
14.00 Uhr Tanz und Unterhaltung  
15.00 Uhr Ballonwettbewerb der Kreisspar-  
kasse für die kleinen  
Festplatzbesucher  
20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

Montag, den 31.5.1982

10.00 Uhr Frühschoppen  
14.00 Uhr Tanz und Unterhaltung  
20.00 Uhr Bunter Abend  
in Verbindung mit der Bindung-  
Brauerei Kassel

An allen Tagen spielt für Sie Emil Deseive mit den Schwälmer Musikanten.

Wir wünschen allen Gästen und Bürgern der Gemeinde Jesberg ein frohes Pfingstfest, und verbringen Sie mit uns einige gemütliche Stunden auf dem Festplatz.

Vereinsgemeinschaft 3579 Jesberg 1

## EIN FROHES PFINGSTFEST

wünschen wir allen Mitbürgerinnen,  
Mitbürgern und Gästen unserer Gemeinde.

Darüber hinaus hoffen wir, daß die Pfingstmarktveranstaltungen harmonisch verlaufen und das Unterhaltungsangebot wieder den wünschenswerten Anklang bei der Bevölkerung findet.

Abweichend von den vergangenen Jahren hat die Vereinsgemeinschaft versuchsweise den Beginn auf den Samstagabend vorgezogen, gleichzeitig aber auf den "Schoppen untarm Zell" und die abendliche Unterhaltung am "Dritten Pfingsttag" verzichtet.

Hohe Kosten und mangelnde Resonanz am morgendlichen und nachmittäglichen Treffen waren ausschlaggebend.

So sehr man bedauern mag, daß in diesem Jahr ein Teil des Pfingstmarktes alter Prägung entfällt, so kann man andererseits die Augen nicht vor der Tatsache verschließen, daß der "Dritte Pfingsttag" ein regulärer Arbeitstag ist, der den Freiraum großer Teile unserer in dem Arbeitsprozeß eingebundenen Bevölkerung einschränkt.

Dennoch wird man vor der Entscheidung in künftigen Jahren die in diesem Jahr zu gewinnenden Erfahrungen mit den Vorjahresabläufen gegeneinander abzuwägen haben. Dabei wird das Augenmerk nicht zuletzt auch darauf zu richten sein, wie das "Fehlen" des dritten Festtages von unseren Einwohnern empfunden wird.

Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn, Vorsitzender  
Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker, Bürgermeister

1 P 8700 CX

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 17

Freitag, den 20. Mai 1983

Nummer 20

## ***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !***

In diesem Jahr hat die Vereinsgemeinschaft nach einigen Jahren der Unterbrechung wieder einen Buntten Abend in das Pfingstmarktprogramm aufgenommen.

Die damit verbundenen Kosten sind nicht gering.

Wenn die veranstaltenden Vereine das daraus resultierende finanzielle Risiko auf sich nehmen, dann sicherlich auch vor dem Hintergrund, den Besuchern der Feste früherer Jahre und Ihnen allen wieder einmal einen Höhepunkt im Ablauf des traditionellen Pfingstmarktgeschehens anzubieten. Nicht zuletzt ist darin aber auch ein Zeichen der Anerkennung gegenüber der Bevölkerung für die gute Unterstützung in den vergangenen Jahren zu sehen.

Schließlich verdient darauf hingewiesen zu werden, daß der Pfingstdienstag wieder in den Festablauf einbezogen worden ist.

Wir begrüßen das, denn schließlich ist dieser Tag in besonderer Weise die Plattform für Begegnungen auf örtlicher Ebene.

Wir hoffen, daß die Bemühungen der Vereinsgemeinschaft durch einen guten Besuch der Veranstaltungen belohnt werden und wünschen Ihnen allen

schöne Pfingstfeiertage.

Für die Gemeindevertretung  
der Gemeinde Jesberg

gez. Karl Zinn  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
der Gemeinde Jesberg

gez. Becker  
Bürgermeister

### **Pfingstmarkt in Jesberg 1983**

Wie alljährlich findet in der Zeit vom  
22.5. - 24.5.1983

Festplatz " Bleichwiese "

der traditionelle JESBERGER PFINGSTMARKT statt.

Am Sonntag, dem 22.05.1983 - Pfingstsonntag - wird der  
Pfingstmarkt eröffnet.

Um 10.00 Uhr - Festgottesdienst im Festzelt

Ab 15.00 Uhr - Tanz und Unterhaltung

Ab 20.00 Uhr - Großer " Bunter Abend " - 7 Stunden Unterhal-  
tung mit den Original " Steier Buam "

ferner wirken mit:

" Meisterjodler " Hansel Schönberger

Jochen und Karin, " die 2 Jokaris "

" Conférencier " Heinz Wessel

Montag, den 23.05.1983 ( Pfingstmontag)

15.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

15.30 Uhr Ballonwettbewerb mit der Raiffeisenkasse  
Neuental/ Jesberg

20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

Dienstag, den 24.05.1983 ( Pfingstdienstag)

10.00 Uhr Frühschoppen

15.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

Es spielt eine bekannte Stimmungskapelle.

Moderner Vergnügungspark auf dem Festplatz.

Am 3. Pfingsttag volkstümliche Preise, alle Getränke nur  
1.00 DM.

Wir laden die Bevölkerung zu unseren Veranstaltungen recht  
herzlich ein. Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Die Jesberger Vereinsgemeinschaft.

1 P 8700 C

# KELLERWALD= bote



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 17

Freitag, den 8. Juni 1984

Nummer 23

## Ein frohes Pfingstfest

wünschen wir allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Gästen unserer Gemeinde.

Wir würden es begrüßen, wenn viele von Ihnen durch den Besuch des Pfingstmarktes der Vereinigungsgemeinschaft unterstützt und damit zugleich die Mühe und Arbeit der Vorbereitung Anerkennung fände.

Mit dem Dank an die Veranstalter verbinden wir den Wunsch für einen harmonischen Festverlauf.

Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker  
Bürgermeister

## Pfingstmarkt in Jesberg 1984

Wie alljährlich, findet in der Zeit vom

10.6. - 12.6.1984  
Festplatz "Bleichwiese"

der traditionelle JESBERGER PFINGSTMARKT statt.

Am Sonntag, dem 10. Juni 1984 - Pfingstsonntag - wird  
der Pfingstmarkt eröffnet.

10.00 Uhr - Gottesdienst im Festzelt  
13.00 Uhr - Eröffnung des Pfingstmarktes  
20.00 Uhr - Tanz und Unterhaltung

Montag, den 11. Juni 1984

10.00 Uhr - Frühlingshopp  
15.00 Uhr - Tanz und Ballonwettbewerb  
20.00 Uhr - Tanz und Unterhaltung

Dienstag, dem 12. Juni 1984

10.00 Uhr - Frühlingshopp  
15.00 Uhr - Tanz und Unterhaltung  
20.00 Uhr - Tanz und Anspielung des Pfingstmarktes  
(1 Glas Bier 1,- DM)

Großer Vergnügungspark auf dem Festplatz auf der Bleichwiese.

An allen 3 Tagen spielt das  
"Hochland-Orchester".

Wir laden die Bevölkerung zu unseren Veranstaltungen  
recht herzlich ein.  
Über Ihren Besuch würden wir uns freuen.

Die JESBERGER VEREINIGUNGSGEMEINSCHAFT

1 P 8700 C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 15

Donnerstag, den 15. Mai 1966

Nummer 20

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Dem Pfingstmarktprogramm haben Sie sicherlich schon entnommen, daß es gegenüber dem Vorjahr zwei Programmabweichungen gibt.

Das Fest beginnt bereits am Pfingst-Samstag um 15.00 Uhr mit einem gemütlichen Treffen unter dem Festzelt bei Kaffee und Kuchen. Damit wollen wir vorrangig unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie all denjenigen, die ihre Teilnahme an den anderen Tagen nicht ermöglichen können, in besonderer Weise die Gelegenheit geben, am Pfingstmarkt teilzunehmen. Der Kuchen wird von den Mitgliedern der Vereinsgemeinschaft gespendet und sie haben sich weiter bereit erklärt, die Bedienung zu übernehmen, wofür wir ihnen schon jetzt recht herzlich danken.

Abends ehrt die Gemeinde Persönlichkeiten für besondere Verdienste und Jugendliche für herausragende sportliche oder sonstige Leistungen; desgleichen ehren die Vereine ihre verdienten Mitglieder.

Die musikalische Umrahmung übernehmen in diesem Jahr der Posaunenchor Densberg und die Gesangsvereine Densberg und Jesberg.

Anlaß für die Einplanung einer Disco-Veranstaltung am Abend des zweiten Pfingsttages war das große Interesse Jugendlicher an einem solchen Abend, aber auch der geringe Besuch der abendlichen Darbietungen an Pfingstmontagen während der letzten Jahre.

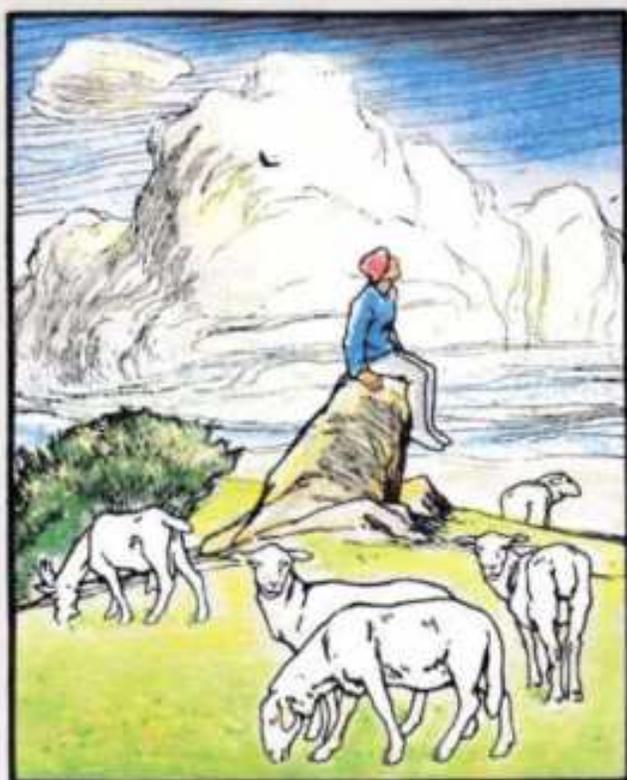
Es wäre erfreulich, wenn die "Neuen" Veranstaltungsangebote angenommen würden und darüber hinaus eine rege Teilnahme am gesamten Pfingstmarktgeschehen zu verzeichnen wäre. Unser Dank gilt den Veranstaltern, den Mitwirkenden und allen, die Anteil an der Vorbereitung und Abwicklung des Festes haben.

Wir wünschen Ihnen und unseren Gästen ein frohes Pfingstfest und den Veranstaltungen einen harmonischen Verlauf.

Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker  
Bürgermeister

1987



## HESSENLAND KALENDER

### **Fulda**

11. Juni (2) Kr.

### **Jesberg**

**Ot Jesberg:** Juni Pfingstmarkt, September (2) Kw; **Ot Elnrode/Strang:** Juli (2) Kw; **Ot Densberg:** Oktober (2) Kw; **Ot Hundshausen:** Oktober (2) Kw; **Ot Reptich:** August (2) Backhausfest, Vo.

### **Jossgrund**

**Ot Oberndorf:** 8. August (3) Kw; **Ot Pfaffenhausen:** 18. Juli (3) Kw; **Ot Burgjöß:** 4. Juli (3) Kw.

### **Karben**

**OT Klein Karben:** 16. Mai (2) Blm, 13. Juni (3) Jahr; **Ot Kloppeheim:** 29. August (3) Kw; **Ot Okarben:** 5. September (3) Kr.

1 P 8700 C

# KELLERWALD= bote



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 18

Donnerstag, den 4. Juni 1987

Nummer 23

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im vergangenen Jahr hatten wir nach Jahren der Unterbrechung den Pfingstsonntag wieder in das Festprogramm einbezogen. Die Kaffeetafel am Nachmittag und die Ehrungen am Abend mit musikalischen Darbietungen örtlicher Vereine, fanden großen Anklang, so daß wir auch in diesem Jahr so verfahren wollen, jedoch mit einer kleinen Abweichung.

Voriges Jahr hatten wir zum Nachmittagskaffee »vorrangig die älteren« Bewohner unserer Gemeinde eingeladen, so daß sich der eine oder andere verständlicherweise nicht angesprochen fühlte. Für den kommenden Samstag gilt keine altersmäßige Einschränkung mehr, denn wir möchten, daß möglichst viele dabei sind. Zur Auflockerung und Verschönerung der Kaffeestunde wird Frau Böttner mit dem von ihr geführten Kinderchor einige musikalische Stücke vortragen und Frau Lohrengel mit der jungen Volkstanzgruppe auftreten. Abends werden Gemeinde und Vereine Ehrungen vornehmen.

Im Vorjahr kam bereits die Frage zur Sprache, ob die Gemeinde Jesberg nicht auch die der SG Gilsa Jesberg angehörenden Fußballer aus anderen Gemeinden in die Ehrung einbeziehen könne. Leider geht das nicht, Ehrungsregelungen kann eine Gemeinde immer nur für ihren eigenen Zuständigkeitsbereich treffen. Vielleicht läßt sich durch Bemühungen der SG-Führung erreichen, daß auch die Nachbargemeinden die aus ihren Orten kommenden Sportler bei passenden Anlässen ebenfalls ehren.

Die aus der Belagung des vorjährigen Disco-Abends mit einem Eintrittsgeld von 5,- DM gewonnene Erfahrung hat die Vereinsgemeinschaft veranlaßt, für dieses Jahr den üblichen Disco-Eintrittspreis von 0,99 DM festzulegen. Aus Erfahrungen lernt man. Und so wird es auch nach dem kommenden Fest, dem wir einen harmonischen Verlauf wünschen, wieder Anlaß für Anregungen geben. Teilen Sie uns solche bitte mit.

Zu den diesjährigen Pfingstmarktveranstaltungen laden wir Sie alle sehr herzlich ein. Unterstützen Sie bitte die Vereinsgemeinschaft durch Ihren Besuch.

Ihnen allen und unseren Gästen wünschen wir schöne Pfingstfeiertage.

Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker  
Bürgermeister

Für die Vereinsgemeinschaft  
gez. Anni Nickel

## Pfingstmarkt vom 6. bis 9. Juni 1987 in Jesberg

An allen drei Tagen spielt die Kapelle «QUADRO SOUND»

### Samstag, den 6. Juni

- 15.00 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
Gemütliches Beisammensein unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger bei Kaffee und Kuchen
- 20.00 Uhr Gemeinde und Vereine ehren verdiente Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder und Jugendliche für besondere Leistungen  
Es wirken mit:  
Gemischter Chor Jesberg, MGV Hundshausen, Posaunenchor Eintracht-Strang  
Ausklang gegen 22.00 Uhr

### Sonntag, den 7. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt  
15.00 Uhr TANZ  
20.00 Uhr TANZ und Unterhaltung

### Montag, den 8. Juni

- 10.00 Uhr Fröhschoppen  
15.00 Uhr TANZ und Unterhaltung  
20.00 Uhr Disco-Abend mit Music Point  
Eintritt 99 Pfg.

### Dienstag, den 9. Juni

- 10.00 Uhr Fröhschoppen mit Kapelle  
15.00 Uhr TANZ  
20.00 Uhr TANZ und Unterhaltung  
Ausklang des Pfingstmarktes

1P8700C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 17

Donnerstag, den 19. Mai 1966

Nummer 20

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Einbezogen in den Rahmen des diesjährigen Pfingstmarktes ist erstmals in seiner Geschichte eine vorwiegend von örtlichen Handwerks-, Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben gestaltete Ausstellung.

Damit dokumentiert die heimische Geschäftswelt ihren Willen, sich verändernden Wirtschaftsabläufen anzupassen.

Die Aussteller tragen ihre Angebote an Sie heran, sie bemühen sich darum, daß ihre Initiativen die Beachtung und das Interesse unserer Bevölkerung und darüber hinaus Auswärtiger findet.

Mit dieser Initiative erhält die systematisch angestrebte inhaltliche Bereicherung des Festes einen weiteren Schwerpunkt.

Es ist unser Wunsch, daß dieser erste Schritt zu einem Erfolg wird und damit zur Durchführung von Ausstellungen in den kommenden Jahren motiviert, so daß sie zu einer ständigen Einrichtung werden.

Zugleich wünschen wir allen Festveranstaltungen einen harmonischen Verlauf und verbinden damit unseren Dank an die Vereinsgemeinschaft und alle, die zur Vorbereitung beigetragen und die Durchführung übernommen haben.

Wir laden Sie alle zu den Festveranstaltungen sehr herzlich ein.

Unterstützen Sie bitte die Bemühungen im örtlichen Bereich.  
Ihnen allen und unseren Gästen wünschen wir

**frohe Pfingsten.**

Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn  
Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker  
Bürgermeister

Für die Vereinsgemeinschaft  
gez. Georg Zwanzig

## Pfingstmarkt vom 21. - 24. Mai 1988

### Samstag, den 21. Mai 1988

- 15.00 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Festzelt  
Die Volkstanzgruppe (Leitung Frau Lohrengel) und die Kindermusikgruppe (Leitung Frau Böttner) sorgen für Unterhaltung.
- 20.00 Uhr Gemeinde und Vereine ehren verdiente Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder und Jugendliche für besondere Leistungen.  
Es wirken mit: Gemischter Chor Jesberg, Männergesangsverein Densberg, Posaunenchor Elnrode/Strang  
Ausklang gegen 22.00 Uhr

### Sonntag, den 22. Mai 1988

Gewerbeschau mit Verkauf

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt
- 15.00 Uhr TANZ von 12.00 - 21.00 Uhr
- 20.00 Uhr TANZ UND UNTERHALTUNG

### Montag, den 23. Mai 1988

- 10.00 Uhr Fröhschoppen
- 15.00 Uhr TANZ UND UNTERHALTUNG von 11.00 - 21.00 Uhr
- 20.00 Uhr Super Disco-Fete mit Original Cobrado-Discoshow

### Dienstag, den 24. Mai 1988

- 10.00 Uhr Fröhschoppen mit Kapelle
- 12.00 Uhr Spießbratenessen vom Holzkohlengrill
- 15.00 Uhr TANZ von 14.00 - 21.00 Uhr
- 20.00 Uhr TANZ UND UNTERHALTUNG  
Ausklang des Pfingstmarktes

Es spielt die Kapelle »Quadro Sound«

### GROSSE VERLOSUNG

Ziehung am Sonntag und Montag jeweils um 18.00 Uhr

1P8700C

# KELLERWALD= bote



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 18

Donnerstag, den 11. Mai 1989

Nummer 19

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sehr herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder ein, sich am Pfingstmarktgeschehen zahlreich zu beteiligen und die vielen von der Vereinsgemeinschaft eingeplanten Darbietungen ebenso anzunehmen, wie die in den Händen der Vereinigung von Handel, Handwerk und Gewerbe liegende Gewerbeausstellung.

Erfreuen Sie die Veranstalter und Mitwirkenden mit Ihrem Besuch und bringen Sie damit zugleich auch die Anerkennung der vielen Mühe und Arbeit zum Ausdruck.

Der gefundene Rahmen ist zeitlich und inhaltlich so ausgestaltet, daß er die individuellen Wünsche bestimmter Altersgruppen berücksichtigt, wie beispielsweise der Disko-Abend; es ist aber auch gewährleistet, daß die Altersgruppen übergreifenden Angebote nicht zu kurz kommen. Dazu zählen die Ehrungen am Samstagabend und die Liedvorträge der Chorvereinigung Jesberg sowie das anschließende gemütliche Beisammensein beim Tanz und die Darbietungen der Kinder bei Kaffee und Kuchen bereits am Nachmittag.

Koineswegs ist das ein zweiter Alternachmittag in unserer Gemeinde, sondern vielmehr ein zusätzliches Angebot für alle, ob jung oder alt. Nicht zuletzt aber für jene, die nur an diesem Tag Gelegenheit haben, den Pfingstmarkt zu besuchen.

Anlaß haben wir wieder der großen Zahl derer zu danken, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung des Festes und die Gewerbeausstellung haben einfließen lassen. Ebenso denen, die Kuchen spenden und allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben und noch helfend und gestaltend mitwirken werden.

Wir wünschen Ihnen allen sowie unseren Gästen frohe Pfingsten und dem Pfingstmarkt einen harmonischen Verlauf.

Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn, Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker, Bürgermeister

Für die Vereinsgemeinschaft  
gez. Hermann Kohl,

Für die Vereinigung Handel,  
Handwerk und Gewerbe  
gez. Reinhard Schwarz, Vorsitzender

## Pfingstmarkt vom 13. Mai - 16. Mai 1989

### Samstag, den 13. Mai 1989

- 15.00 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Festzelt
- 20.00 Uhr Gemeinde und Vereine ehren verdiente Bürgerinnen und Bürger,  
Vereinsmitglieder und Jugendliche für besondere Leistungen  
Es singt die Chorvereinigung Jesberg
- 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung  
Es spielt die Kapelle »Quadro-Sound«

### Sonntag, den 14. Mai 1989

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11.00 Uhr Eröffnung der Gewerbeausstellung
- 15.00 Uhr Tanz
- 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung

### Montag, den 15. Mai 1989

- 10.00 Uhr Frühschoppen
- 12.00 Uhr Gewerbeausstellung
- 15.00 Uhr Tanz und Unterhaltung
- 20.00 Uhr Huggis Power-Disco  
Die bekannteste mobile Groß-Discothek im Schwalm-Eder-Kreis  
(Eintritt 3,00 DM)

### Dienstag, den 16. Mai 1989

- 11.00-13.00 Uhr Frühschoppen
- ab 12.00 Uhr Spießbratenessen vom Holzkohlegrill
- 12.00 Uhr Gewerbeausstellung
- 15.00 Uhr Tanz
- 20.00 Uhr Tanz und Ausklang des Pfingstmarktes  
Es spielt die Kapelle »Quadro Sound«

Große Verlosung

1 P 8700 C



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 19

Donnerstag, den 31. Mai 1990

Nummer 22

## Grußwort

### *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

*Größerer Flächenbedarf kennzeichnet eine erfreuliche Ausdehnung des Pfingstmarktgeschehens. Mit der sich ausweitenden Gewerbeausstellung, unterstützt durch zusätzliche Schaustellerangebote mit Ständen, Karussell, Autoskooter usw., entwickelt sich der Pfingstmarkt ansatzweise wieder in die Richtung seiner früheren Bedeutung, wengleich in abgewandelter Form. Unterhaltung, Tanz und Volksbelustigung sind damit nicht mehr die alleinigen Festinhalte.*

*Den Wechsel vom bisherigen Standort in das Freizeitgelände vollzogen die Vorstände von den die Vereinsgemeinschaft bildenden Vereinen und die an der Ausstellung beteiligten Betriebe des örtlichen Handwerks, Handels sowie die Dienstleistungsbetriebe, um genügend Platz für Zelte und Stände anbieten zu können und um ein ausreichend großes Parkplatzangebot zur Verfügung zu haben.*

*Und als auch der schon seit Jahren hier tätige Schausteller Eckel das Gelände als seinen Ansprüchen ideal entsprechend beurteilte, sah man sich in dieser Einschätzung bestätigt.*

*Mit dem erweiterten Pfingstmarktprogramm werden vielseitige Wünsche abgedeckt. Auch die Grundlage für die früher in unregelmäßigen Abständen mit wechselhaften Erfolgen gefeierten und inzwischen gänzlich ausgefallenen Kirmessen in Jesberg scheinen damit entfallen zu sein. Greifen wir einmal den Samstag heraus. Er wird von dem ortsbezogenen Element bestimmt.*

*Das Fest beginnt mit Auftritten des Jesberger Kinderchores und der Volkstanzgruppe der Kellerwaldschule vor den Nachmittagsbesuchern, die wir hiermit wieder herzlich einladen. Kaffee und Kuchen stehen beim Zeltbesuch kostenlos bereit.*

*Dem schließt sich ein Dorfabend mit Ehrungen von Sportlerinnen und Sportlern aus unserer Gemeinde an; die Chorvereinigung übernimmt die musikalische Umrahmung und die Volkstanzgruppe schmückt mit ihren Darbietungen den Programmablauf aus.*

*So wie der Samstag, so hat auch jeder weitere Festtag einen Schwerpunkt.*

\*\*\*\*\*

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

*Doch Programme bleiben leer, die Vorbereitungen und Anstrengungen der Veranstalter umsonst, soviel Mühe sie sich auch immer für das gute Gelingen des Festes machen mögen, zum Fest wird es erst dann, wenn die ortsansässigen Bewohner und die Gäste die Darbietungen besuchen, das Fest schlicht mit Leben erfüllen.*

*Unterstützen Sie bitte die Initiativen der Vereinsgemeinschaft und der hiesigen Geschäftsleute, sorgen Sie mit dafür, daß es wieder ein gutes und harmonisches Fest in unserer Gemeinde wird. An dieses Anliegen anknüpfend wünschen wir Ihnen und allen Gästen unserer Gemeinde*

### **Frohe Pfingsten 1990**

*Für die Gemeindevertretung  
gez. Karl Zinn, Vorsitzender*

*Für die Vereinsgemeinschaft  
gez. Günter Postert, Vorsitzender*

*Für den Gemeindevorstand  
gez. Hans Becker, Bürgermeister*

*Für die Vereinigung Handel,  
Handwerk und Gewerbe  
gez. Reinhard Schwarz, Vorsitzender*

# **Pfingstmarkt in JESBERG** mit Gewerbeausstellung und Verkauf **2. - 5. Juni 1990**

#### **Samstag, den 2. Juni**

- 15 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
Gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee und  
Kuchen im Festzelt.
- 20 Uhr Ehrungen der Gemeinde  
und der Vereine  
Es singt die „Chorvereinigung Jesberg“.  
anschl. Gemütliches Beisammensitzen

#### **Sonntag, den 3. Juni**

- 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11 Uhr Eröffnung der Gewerbeausstellung
- 15 Uhr Tanz und Unterhaltung
- 20 Uhr Großer Tanz-Abend mit dem  
„Original SCHWIMMELER“ Blasorchester

#### **Montag, den 4. Juni**

- 10 Uhr Frühschoppen
- 11 Uhr Gewerbeausstellung
- 15 Uhr Tanz und Unterhaltung
- 20 Uhr Großer Life-Musikabend  
mit den „BINGELS“ Eintritt 2,- DM.

#### **Dienstag, den 5. Juni**

- 11 Uhr Frühschoppen  
mit dem  
Blasorchester Bad Liebenstein/Thüringen
- 11 Uhr Gewerbeausstellung
- ab 12 Uhr Spießbraten vom Holzkohlengrill
- 15 Uhr Tanz und Unterhaltung  
mit der Gruppe  
„CULTURE“, Seebach/Thüringen
- 20 Uhr Großer Show-Abend  
mit der Tanzcombo  
„TORNADES“, Seebach/Thüringen

**Pfingstmarkt wieder mit vielen Aktionen auf der Gewerbeausstellung  
Große Tombola-Verlosung am 2. Pfingsttag**

**Festplatz jetzt noch größer am**

## **Sport- und Freizeitgelände**

## Auszug aus dem Jahrbuch Schwalm-Eder-Kreis

### Juni 1990

**5. Juni 1990:** Sowohl der erstmals im Freizeitpark ausgetragene Pfingstmarkt in Jesberg als auch das Brunnenfest in Fritzlar waren von schönem Wetter begünstigt. Beide Veranstaltungen verzeichneten viele Besucher, denen stimmungsvolle Unterhaltung, dazu in Jesberg auch eine Modenschau sowie eine Gewerbeschau, geboten wurde.



1 P 8700 C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 20

Donnerstag, den 16. Mai 1991

Nummer 20

## *Frohe Pfingsten 1991*

wünschen wir allen Einwohnern und Gästen unserer Gemeinde und zugleich auch der Vereinsgemeinschaft Jesberg ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf der Pfingstmarktveranstaltungen.

Mögen desgleichen auch alle konstruktiven Anstrengungen und Bemühungen der Ausgestalter der Gewerbeschau von einem demgemäßen Erfolg begleitet sein.

Jesberg, den 13.05.1991

Für die Gemeindevertretung

Karl Zinn

Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand

Hans Becker

Bürgermeister

**Kreissparkasse Schwalm-Eder**

*Der Heimat verbunden.  
Der Leistung verpflichtet.*

Wußten Sie schon, daß Sie bei uns als Freundschaftsprämie für die Werbung eines Girokontos für junge Leute zwei große Sport- und Freizeittaschen geschenkt bekommen?

**Kreissparkasse Schwalm-Eder**

Ein Unternehmen der Finanzgruppe Hessen

Karl-Heinz Neumann

(0 66 95) 3 26

# Pfingstmarkt in JESBERG mit Gewerbeausstellung und Verkauf 18.-21. Mai 1991

## Samstag, den 18. Mai

- 15 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und  
Kuchen im Festzelt.
- 20 Uhr Großer TANZ- und  
Unterhaltungs-Abend

## Sonntag, den 19. Mai

- 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11 Uhr Eröffnung der Gewerbeausstellung
- 14 Uhr Unterhaltung und Volksbelustigung
- 20 Uhr Großer Action-Disco-Abend  
mit „DJ Toddy“

Eintritt DM 3,-

An allen Tagen spielt die Kapelle  
„Quadro-Sound“

## Montag, den 20. Mai

- ab 10 Uhr Frühschoppen mit Kapelle  
Spiele - Nageln - Holzsägen mit Preisverteilung
- 11 Uhr Gewerbeausstellung
- ab 12 Uhr Spießbraten vom Holzkohlengrill
- 15 Uhr Tanz und Volksbelustigung
- 18 Uhr Große Tombola-Verlosung im Festzelt
- 20 Uhr Bunter Abend  
Tanz und Unterhaltung mit Kapelle  
und den „2 JOKARIS“

## Dienstag, den 21. Mai

- ab 18 Uhr Großer Dorfabend  
und Ausklang des Jesberger Pfingstmarktes  
(alle Getränke zu Niedrig-Preisen)

im Ausschank: Einbecker-Pils

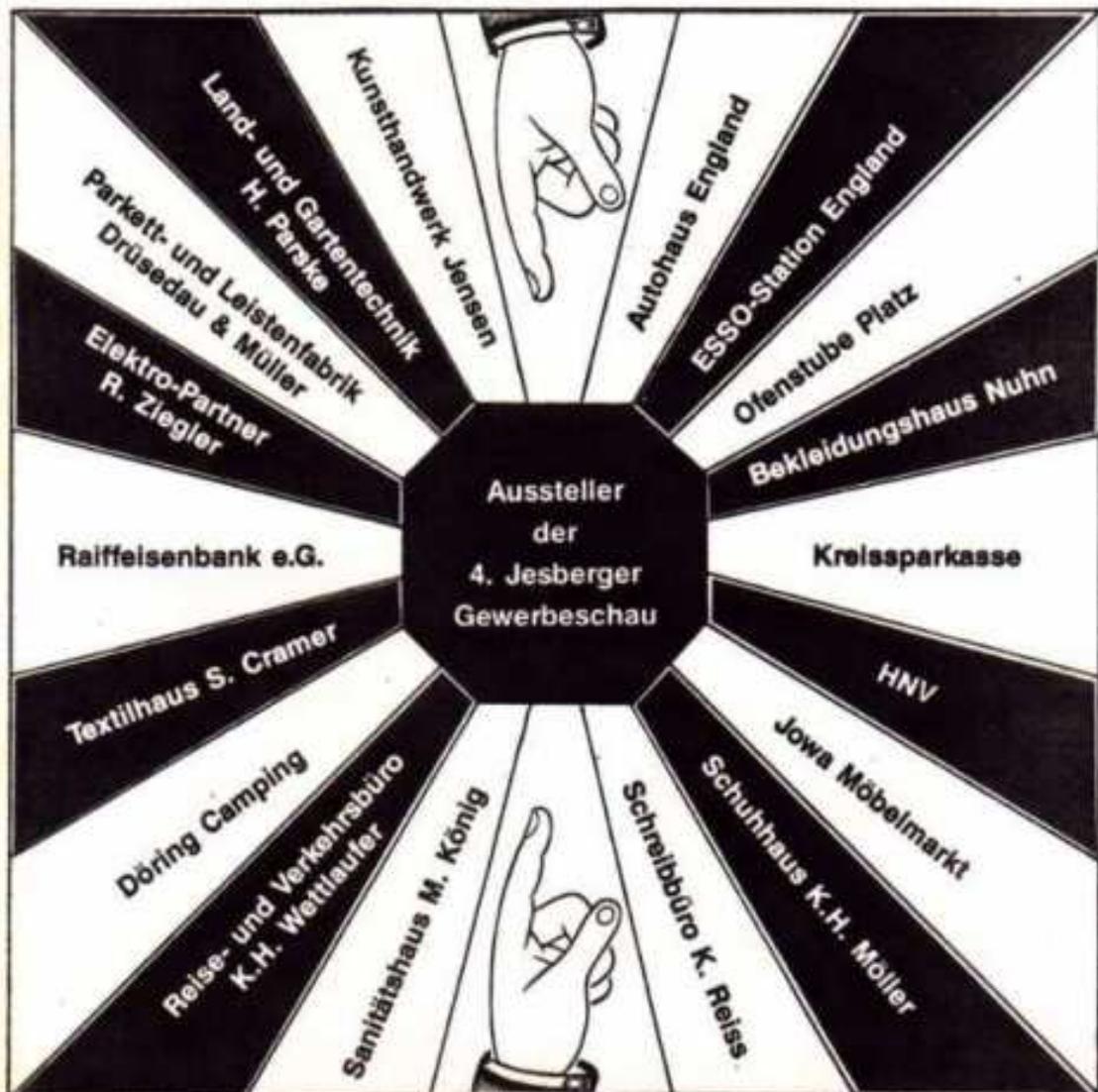
Pfingstmarkt wieder mit vielen Aktionen auf der Gewerbeausstellung  
Großer Luftballonwettbewerb an beiden Ausstellungstagen  
Große Tombola-Verlosung am 2. Pfingsttag

Festplatz jetzt noch größer am

# Sport- und Freizeitgelände

# Ihr Einkaufsziel

# J E S B E R G



Luftballon-Wettbewerb  
(Startkarten vor dem Ausstellungszeit)

Am Pfingstmontag  
große Verlosung  
mit tollen Preisen!!!



# Einladung zur

## 4. Gewerbeausstellung

### in Jesberg

### - Pfingstmarkt 1991 -

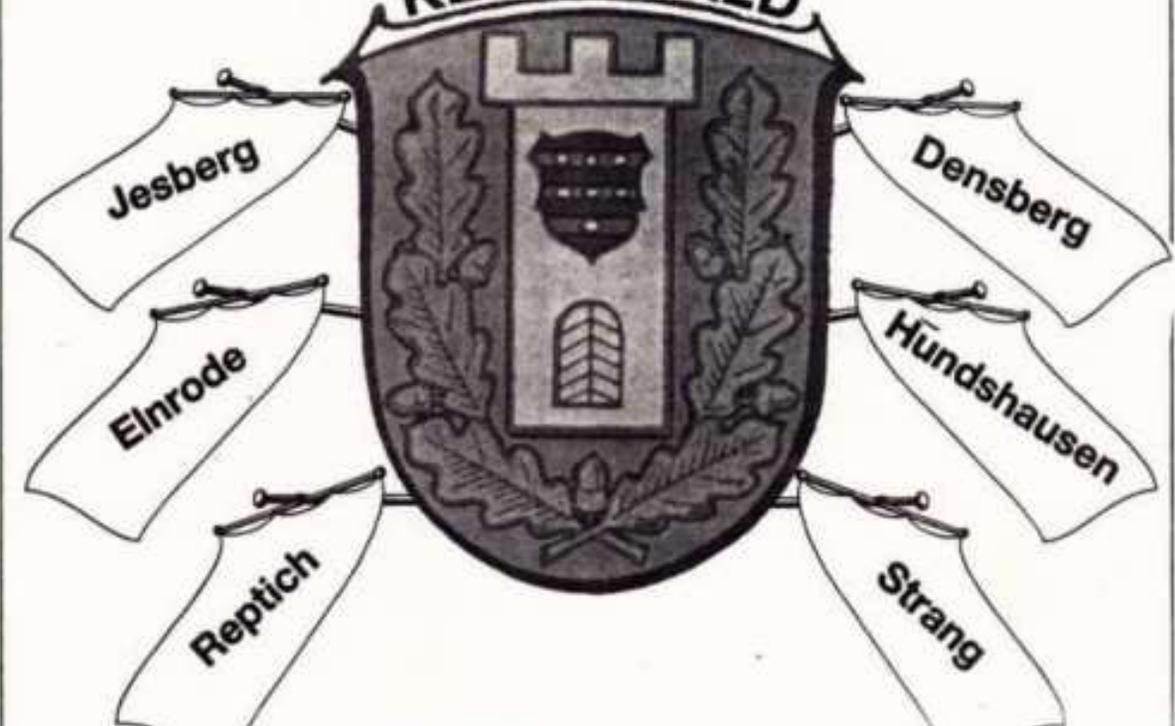
Sonntag, 19. Mai und Montag, 20. Mai 1991

jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr (mit Verkauf)

Die Veranstalter der Gewerbeschau 1991

am

**KELLERWALD**



1P8700C

# KELLERWALD= *bote*



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 21

Donnerstag, den 4. Juni 1992

Nummer 23

*Allen unseren Einwohnern und Gästen  
wünschen wir*

*frohe Pfingstfeiertage 1992*

und der Verwaltungsgemeinschaft darüber hinaus einen guten Besuch und harmonischen Verlauf ihrer in diesem Jahr groß angelegten Unterhaltungs- und Festveranstaltungen.

Den Ausgestaltern der Gewerbeschau gelten unsere besten Wünsche bei ihren Bemühungen um die Anknüpfung und Pflege erfolgreicher Geschäftsbeziehungen.

Jesberg, den 1.6.1992

Für die Gemeindevertretung

**Karl Zinn**

Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand

**Hans Becker**

Bürgermeister

 **Kreissparkasse Schwalm-Eder**

*Der Heimat verbunden.  
Der Leistung verpflichtet.*

## **Girokonto-Freundschaftswerbung**

Für jede Vermittlung eines neuen Girokontos winkt ein praktischer Sachpreis für die Freizeit.

Fragen Sie uns.

 **Kreissparkasse Schwalm-Eder**

Ein Unternehmen der Finanzgruppe Hessen

# Pfingstmarkt in JESBERG mit Gewerbeausstellung und Verkauf 6.-9. Juni 1992

## Samstag, den 6. Juni

- 15 Uhr Eröffnung des Pfingstmarktes  
Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und  
Kuchen im Festzelt
- 20 Uhr Großer TANZ- und  
Unterhaltungs-Abend  
Es spielt die Kapelle „**Quadro-Sound**“  
Eintritt: frei

## Sonntag, den 7. Juni

- 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11 Uhr Eröffnung der 5. Gewerbeausstellung
- 14 Uhr Pfingstmarkt-Trubel  
auf dem Festplatz und im Festzelt
- 16 Uhr Modenschau  
Bekleidungshaus Nuhn mit Tanzschule Gnaß
- 20 Uhr Großer **Bunter Abend**  
mit der Damen Show- und Stimmungskapelle  
„**Die Bayrische 7**“  
und dem aus vielen Fernsehsendungen bekannten Gesangsduo  
„**Andy und Bernd**“  
Eintritt: Vorverkauf DM 14,- Abendkasse DM 15,-

## Montag, den 8. Juni

- 10 Uhr Fröhschoppen im Festzelt
- 11 Uhr Gewerbeausstellung
- ab 12 Uhr Spießbraten vom Holzkohlengril
- 14 Uhr Pfingstmarkt-Trubel  
auf dem Festplatz und im Festzelt
- 16 Uhr Modenschau  
Bekleidungshaus Nuhn mit Tanzschule Gnaß
- 20 Uhr Großer **Action-Disco-Abend**  
mit „**DJ Toddy**“ Eintritt: DM 3,-

## Dienstag, den 9. Juni

- 14 Uhr Am 3. Pfingsttag  
Treffpunkt für Jung und Alt  
auf dem Festplatz
- 18 Uhr Großer Dorfabend  
und Ausklang des Jesberger Pfingstmarktes  
Es spielt die Kapelle „**Quadro-Sound**“  
Eintritt: frei

Im Ausschank:

Feste feiern mit  
**SCHWALMBRAU**



Große Tombola-Verlosung auf der Gewerbeausstellung

Festplatz jetzt noch größer am  
**Sport- und Freizeitgelände**

1 P 8700 C

# KELLERWALD= bote



BÜRGERZEITUNG DER GEMEINDE JESBERG

Jahrgang 23

Donnerstag, den 19. Mai 1994

Nummer 20

## **Frohe Pfingsten 1994 wünschen wir allen Einwohnern und Gästen unserer Gemeinde**



zugleich bitten wir Sie, besuchen Sie die **Pfingstmarktveranstaltungen**, tragen Sie zum Gelingen des Festes bei. Auf Wunsch vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger finden die Festveranstaltungen in diesem Jahr wieder auf dem Gelände an der Bleichwiese statt. Wie aus dem Festprogramm zu entnehmen ist, wird für jung und alt ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben dem Tanz- und Unterhaltungsprogramm werden unsere Gewerbetreibenden ihren Leistungsumfang in einer Ausstellung dokumentieren.

Auf dem Ausstellungsgelände können Sie sich davon überzeugen, daß Sie in unserer Gemeinde nicht nur Ihren täglichen Bedarf decken können. Es steht auch ein umfassendes Angebot an Gütern des gehobenen Bedarfs bereit.

Dieser für den Verbraucher erfreuliche Zustand geht zurück auf die Initiative der Gewerbetreibenden und ihren unternehmerischen Elan. Handel und Handwerk bilden seit langem einen ebenso prägenden wie unverzichtbaren Bestandteil unserer gemeindlichen Infrastruktur. Ausstellungen sind jedoch nicht nur ein Treffpunkt der Wirtschaft. Ihre Aufgabe ist es auch, einen Ort der Begegnung abzugeben. Menschliche und geschäftliche Kontakte, Anregungen und Anerkennungen für die vorgestellte Leistung sollen den Erfolg des Pfingstmarktes mit Gewerbeschau ausmachen. Wir sind zuversichtlich, daß dieser Pfingstmarkt mit Gewerbeausstellung großen Anklang findet.

Den Veranstaltern des Pfingstmarktes mit Gewerbeausstellung danken wir für den Einsatz und die schöpferische Kreativität, beides unerlässliche Voraussetzungen, ohne die ein Erfolg des Pfingstmarktes nicht vorstellbar wäre.

Besucher, Gäste und Aussteller heißen wir im Namen der Gemeinde Jesberg herzlich willkommen. Wir wünschen dem Pfingstmarkt einen guten Verlauf und viel Erfolg.

Jesberg, den 16. Mai 1994

Für die Gemeindevertretung  
**Heinz Stumpf**, Vorsitzender

Für den Gemeindevorstand  
**Günter Schlemmer**, Bürgermeister

## FESTE

**Kassel** Samstag und Sonntag, am Schloß Wilhelmshöhe.  
„Krüppelpower“.

Sa: Ab 13.30 Uhr bis 24 Uhr. Sonntag: Ab 11 bis 22  
Uhr. Hip Hop, Rock, Jazz, Zauberei, Folk, Blues.

**Fritzlar** Sonntag, Fritzlar-Geismar, Am Sauerbrunnen, ab 11 Uhr.  
Fest am Sauerbrunnen (zwischen Geismar und Zusehen).

**Zwesten** Montag, Kurpark, ab 10.30 Uhr. Parkfest.

**Fritzlar** Freitag bis Montag, Festplatz an der Ederau. Fr: 19.30  
Uhr. Sa und So: Jeweils 15 und 19.30 Uhr. Mo: 15 Uhr.

**Jesberg Freitag bis Montag, Festplatz. Pfingstmarkt.**

**Staufenberg** Freitag bis Sonntag, Landwehrhagen, US-Car- und  
Bikertreffen.

**Wasenberg** Samstag bis Sonntag, Sportplatz. Sa: Ab 20.30 Uhr  
Oldies, So: ab 11 Uhr Jazz-Frühshoppen. So: 20.30 Uhr Rocknacht.

**Edertal** Sonntag, Kleinern Dorfplatz, ab 11 Uhr, traditionelles

Pfingstmarkt

## **Kleine Holländer groß in Form**

Seit drei Tagen beherrschen  
Karussells und  
Losbuden die Szenerie am  
Jesberger Feuerwehrstützpunkt.

Heute geht  
der Pfingstmarkt mit  
einem Dorfabend im Festzelt  
zu Ende.

**JESBERG** • Karussell, Schießbude  
und Zuckerwatte - Jahrmarktatmosphäre  
rund um den

Jesberger Feuerwehrstützpunkt.

Auch in diesem Jahr  
wurde den Besuchern des  
Pfingstmarktes einiges geboten.  
Neben Fahrgeschäften und Verkaufsständen hatten die Veranstalter ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt.

Zum Auftakt am Samstag gab es heiße Rhythmen beim Disco-Abend mit DJ Toddy unterm Zeltdach.

Der Pfingstsonntag begann mit einem Gottesdienst im Festzelt.

Anschließend traf man sich zum Frühschoppen. Am Nachmittag hatten die Mädchen vom TSV Jesberg ihren großen Auftritt.

Sie zeigten holländische Volkstänze, stilecht als „Frau Antjes“ verkleidet, und begeisterten das Publikum.



Die Mädchen vom TSV Jesberg zeigten einen holländischen Volkstanz und ernteten damit viel Applaus. (Fotos: Müller)

### Für jeden etwas

Viele Familien nutzten das schöne Wetter zu einem Rundgang über den Festplatz. Für die jungen Besucher war dabei das Kinderkarussell die Attraktion.

Die kleinen Besucher des Jesberger Pfingstmarktes hatten ihren Spaß auf dem Karussell.



Ab 20 Uhr sorgte dann Stargast  
Marc Pircher aus dem Zillertal  
für Stimmung im Festzelt.



Gestern konnten sich die  
hungrigen Besucher bei Spießbraten  
am Grill richtig satt essen.

So gestärkt ging es dann  
darum, die eigene Treffsicher-  
heit an der Schießbude und  
beim großen Torwandschießen  
unter Beweis zu stellen. Live-  
Musik gab es von „Labor 5“, der  
Band der Christophorus-Schule  
in Oberurff.

Heute ist die letzte Gelegenheit  
für alle Liebhaber von gebrannten  
Mandeln und kandierten  
Früchten, in Jesberg  
noch etwas von diesen Lecke-  
reien zu naschen: ab 14 Uhr ist ein  
letztes Mal Marktbetrieb angesagt.

Mit einem Dorfabend und  
dem Auftritt des Duos  
„Klaus und Betina“ ab 19 Uhr  
im Festzelt geht der Pfingstmarkt  
zu Ende.

101

10. bis 13. Juni 2000

# Pfingst- Markt

mit Gewerbe-  
ausstellung  
und Verkauf

am Sonntag und Montag

Gewinnen Sie  
**5 Tage  
New York**

**Enten-  
Rennen**

- Tombola
- Disco-  
Abend
- Musik  
und Tanz

- Großer Vergnügungs-  
park mit neuen  
Fahrgeschäften



Marc Pircher  
aus dem  
Zillertal

## Jesberg Festplatz

Handel und Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!



# Pfingstmarkt

Verkaufsstände, Vergnügungspark  
mit „Caribbean-Star“ Karussell (einmalig in der Bundesrepublik)

und Gewerbeausstellung mit Verkauf  
**10.-13. Juni 2000**

## Samstag, 10. Juni

- 14.30 Uhr Illusionszauberei mit  
Kinderschminken  
Eintritt: DM 5,-  
(zu Gunsten Behinderter unserer Region)
- 20 Uhr Großer Action-Disco-Abend  
im Festzelt mit „DJ Toddy“  
Eintritt: DM 3,-

## Sonntag, 11. Juni

- 10 Uhr Gottesdienst im Festzelt
- 11 Uhr Eröffnung der  
Gewerbeausstellung und  
Pfingstmarkt-Trubel auf dem  
Festplatz mit Frühschoppen  
Aktionen vom Gewerbeverein  
z.B. Erläuterungen an beiden Pfingsttagen
- 14 Uhr Musik und Unterhaltung mit  
„Fritz“ und Tänze der  
Volkstanzgruppe des TSV
- ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen
- 20 Uhr Musik-, Tanz- und  
Unterhaltungsprogramm mit

### „Marc Pircher“ aus dem Zillertal

(bekannt durch Funk und Fernsehen)  
Eintritt: Vorverkauf DM 12,-, Abendkasse DM 15,-

Kartenvorverkauf:

Schreibwaren A. Würtele Metzgerei Becker  
Metzgerei Burgh. Claus Textilhaus Cramer

# Jesberg

## Montag, 12. Juni

- 10 Uhr Frühschoppen im Festzelt
- 11 Uhr Gewerbeausstellung
- 14 Uhr Pfingstmarkt-Trubel auf dem  
Festplatz und im Festzelt  
Musik mit „Fritz“  
„Aktionen vom Gewerbeverein“  
Kartonstadt bauen,  
Tombola usw.
- 17 Uhr Spiessbraten vom Grill

## Dienstag, 13. Juni

- 14 Uhr Am 3. Pfingsttag Treffpunkt  
für Jung und Alt auf dem  
Festplatz und im Festzelt
- 19 Uhr „Grosser Dorfabend“  
und Ausklang des Jesberger  
Pfingstmarktes mit der  
Tanzkapelle  
„Mas Palomas“  
Eintritt frei

Im Ausschank:

*Feste feiern mit*  
**SCHWALM BRÄU**



**FESTPLATZ**  
Feuerwehrstützpunkt  
auf der Bleichwiese

**Samstag und Sonntag: Entenrennen**



# Jesberger Pfingstmarkt mit Autoschau

Verkaufsstände, Vergnügungspark  
**8. - 10. Juni 2003**

## Sonntag, 8.6.2003

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Festzelt  
11.00 Uhr Frühschoppen mit Freibier  
11.30 Uhr Spießbratessen  
14.00 Uhr Musik mit den **"Gensunger Dorfmusikanten"**  
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
20.00 Uhr Musik-, Tanz- und Unterhaltungsprogramm mit den  
**"Lightnings"**, Eintritt: 6,00 €

**Autoschau  
8. und 9. Juni**

## Montag, 9.6.2003

- 11.00 Uhr Frühschoppen mit Freibier  
Musik mit **"Thomas"** und Pfingstmarkttrubel auf dem Festplatz  
15.30 Uhr "Hallo Kinder" Entenrennen auf der Gilsa

## Dienstag, 10.6.2003

- 15.00 Uhr Am 3. Pfingsttag Treffpunkt für Jung und Alt auf dem Festplatz  
19.00 Uhr "Dortabend" und Ausklang  
Tanzmusik mit **"Uwe Römer"**  
Eintritt frei

HNA 10.6.03

# Pfingstmarkt unter der Hitzeglocke

Mäßiger Auftakt für Jesberger Autoschau, Probefahrten in Klima-Limousinen zogen

**JESBERG.** 33 Kuchen und Torten galt es am Sonntag gut gekühlt und rasch an die Besucher des Pfingstmarktes zu bringen. Die Damen der Vereinsgemeinschaft trugen das empfindliche Backwerk zur Musik der zwanzig Gensunger Dorfmusikanten rasch aus dem Kühlhaus auf die acht Meter lange Kuchentheke. Das Geschäft an Boden- und Ständen dampfte unterdessen in der lähmenden Hitze vor sich hin, und auch die Vertreter der Autobäuser, die erstmals den

Pfingstmarkt bereicherten, hatten nicht viel zu tun. Nur zögerlich wagten sich die Besucher am Sonntagnachmittag aus dem Haus. Einzig Probefahrten in Sportwagen ohne Verlock und klimatisierten Luxuslimousinen lockten.

Der Festgottesdienst zum Beginn des Pfingstmarktes war gut besucht. Pfarrer Martin Drusel, der sich eigentlich zum Vaterschaftsurlaub abgemeldet hatte, hielt den Gottesdienst selbst, da seine Vertretung krank geworden war. Er

wusste durch die Kinder des Kindergottesdienstes unterstützt.

„Nie war es so schwül-heiß wie in diesem Jahr“, erinnerte sich Anni Nickel. Sie organisiert den Pfingstmarkt seit 1987. Diesmal trauten sich die Jesberger nicht vor die Tür. „Wir hatten sogar noch Kuchen übrig“, so Anni Nickel.

Und trotz des erfrischenden Regengusses um halb sechs Uhr war dann das Interesse am Tanzabend auch nur mäßig.



Gebäck satt: Anni Nickel an der Acht-Meter-Kuchentheke



Süßes aus Jesberg: Anni Nickel an der Acht-Meter-Kuchentheke beim Pfingstmarkt. 2003

ARCHIVFOTO

HNA 9.6.03

# Autos, Menschen, Pfingstmarkt

In Jesberg dreht sich am Wochenende alles rund ums Fahrzeug

**JESBERG.** Auf dem Jesberger Pfingstmarkt am kommenden Wochenende dreht sich alles rund ums Auto. Bekannte Autohäuser sind bei der Veranstaltung vertreten und stellen ihre Fahrzeuge dem Publikum vor.

Neben der Autoausstellung herrscht beim Pfingstmarkt vom 8. bis 10. Juni buntes Treiben auf der Bleichwiese am Feuerwehrstützpunkt.

Los geht das Fest am Pfingstsonntag, 8. Juni, mit einem Gottesdienst ab 10 Uhr

im Festzelt. Um 11 Uhr beginnt dann die Autoausstellung mit Frührschoppen und Freibier im Festzelt. Dort gibt es auch ab 11.30 Uhr Spieß-

## Spießbraten und Tanzmusik

braten. Nachmittags spielen die Gensunger Dorfmusikanten, abends bestreiten die Lightnings ein Musik-, Tanz- und Unterhaltungsprogramm. Der Eintritt kostet an diesem Abend sechs Euro.

Am Montag beginnt der Pfingstmarkttrubel um 11 Uhr beim Frührschoppen. Alleinunterhalter Thomas spielt im Festzelt auf. Ab 15.30 Uhr können die Kinder beim Entenrennen auf der Gilsa mitmachen.

Am dritten Tag, Dienstag, 10. Juni, treffen sich die Jesberger ab 15 Uhr auf der Festwiese. Am Abend macht zum Abschluss des Pfingstmarktes Uwe Römer aus Knüllwald Tanzmusik. Der Eintritt ist frei. (BRA)

*Herzliche Einladung zum*

# *Pfingsttanz*

*auf dem Jesberger*

*Schlossberg - behütztes Zelt -*



*am Samstag, 14. Mai 2005 ab 20.00 h*  
*Live-Musik mit den „Ottertalern“*



*Eintritt: pro Person 2,50 Euro*

*Sonntag, 15. Mai: 10.30 h Festgottesdienst*

*Anschließend Mittagessen – ca. 13.00 h Auslösung der  
(mit Spießbraten) Tombola mit Ausklang*

*Sonntag Tombola*



*Beim Kauf von 3€ Chips am Sonntag erhalten Sie  
1 Los gratis. Die Gewinne werden vom Veranstalter  
gespendet.  
Gewinnabgabe nur an Anwesende!*

# Pfingsttanz

in der

*Kellerwaldhalle Jesberg*

*Es spielt: Markus Spohr*

Wir wollen es wagen!!!

Sie müssen uns helfen durch Ihr Kommen!!!

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein  
Zum Pfingsttanz 2006 in Jesberg

**Veranstalter: „Die Sonntagstänzer“**

---

Vorverkauf ab: 01.Mai 2006

Angel-Camping-Döring  
Schreibwaren Würtele



## **Feiern Sie mit uns!**

Am Pfingstsamstag  
26.05.2007 – ab 20.00 Uhr  
in der Kellerwaldhalle

### **Gemütlicher Dorfabend**

- mit Tanz - Sektbar -  
- kleinen Überraschungen -



Für die musikalische  
Unterhaltung sorgen:  
**„Die Ottertaler“**

**Eintritt:** pro Person 5,00 €  
- plus eine Getränkemarke gratis -

**Veranstalter:**  
Die Vereinsgemeinschaft Jesberg

